INTERGEO

Bericht zur Gebäudeschadstoffuntersuchung

Teilabschnitt Gebäude 23, Gebäude 24, 25, 25-neu, 26 und 26 Umgang Klinikum Schwabing

Version 1.2, 2023

GZ: 6766

09.02.2023

Projektbeschreibung	Gebäudeschadstoffuntersuchung Teilabschnitt Gebäude 23, 24, 25, 25-neu, 26 und 26 Umgang
Projektadresse	Kölnerplatz 1 80804 München
Auftraggeber	Städtisches Klinikum München GmbH Klinikum Schwabing Kölnerplatz 1 80804 München
GZ	6766
Auftragsnummer	-
Auftragsdatum	31.05.2022
Ansprechpartner	Ingenieurbüro Prof. Dr.-Ing. Vogt Planungsgesellschaft mbH Schönbachstraße 2, 04299 Leipzig
Auftragnehmer	INTERGEO Augsburg GmbH Eberlestraße 27 86157 Augsburg
Projektleiter	Mag. Peter Kreuz Tel.: +49 0821 450780-42 0172 7561233 E-Mail: peter.kreuz@intergeo.com
Berichtverfasser	Mag. Peter Kreuz Tel.: +49 0821 450780-42 E-Mail: peter.kreuz@intergeo.com
Berichtsdatum	09.02.2023
Datei	6766 Bericht 1.2 2023
Inhalt	54 Seiten, 7 Tabellen

Inhaltsverzeichnis ..... Seite

I Anlagenverzeichnis **4**
II Literatur- und Quellenverzeichnis **4**

1 Anlass und Auftrag **6**
Auftraggeber und Auftragsdatum 6
Aufgabenstellung 6
2 Standortbeschreibung **6**
3 Untersuchungskonzept **8**
4 Rechtliche Vorgaben und behördliche Empfehlungen **9**
Abfallverzeichnisverordnung 9
POP-Verordnung 9
Altholzverordnung 10
Deponie Verordnung (DepV.), Ausfertigungsdatum 27.04.2009 10
Anforderungen an die Verwertung von Bauschutt in technischen Bauwerken (AVBtB) 11
Ersatzbaustoffverordnung 11
Gewerbeabfallverordnung 11
5 Durchgeführte Arbeiten **12**
6 Untersuchungsbefund **12**
PAK-haltige Bauteile 14
Asbesthaltige und asbestverdächtige Bauteile 16
KMF- Produkte 29
PCB verdächtige Baustoffe 36
Schwermetall und Insektizid verdächtige Baustoffe 37
Altholz 38
Isolierungen 40
Rohbausubstanz 44
Haustechnik 46
Gipsprodukte 46
Biologische Gefährdung 46
Räumliche Verteilung der umweltproblematischen Bauteile 47
1 Weitere Vorgehensweise **53**
2 Schlussbemerkung **54**

I Anlagenverzeichnis

Anlage 1: Karten und Pläne

Anlage 2: Tabellarische Zusammenstellung der Untersuchungsbefunde

Anlage 3: Prüfberichte

Anlage 4: Fotodokumentation auf beiliegender Daten CDR

II Literatur- und Quellenverzeichnis

/1/ Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), in seiner aktuellen Fassung

/2/ Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3379), in seiner aktuellen Fassung

/3/ Hinweise zur Anwendung der Abfallverzeichnis-Verordnung vom 10.12.2001., in seiner aktuellen Fassung

/4/ Deponieverordnung (DepV) vom 24. Juli 2002 (BGBl. I S. 2807), in seiner aktuellen Fassung

/5/ Leitfaden "Anforderung an die Verwertung von Bauschutt in technischen Bauwerken" München, 15.06.2005, AVBtB., in seiner aktuellen Fassung

/6/ LfW-Merkblatt Nr. 3.4/1: Wasserwirtschaftliche Beurteilung der Lagerung, Aufbereitung und Verwertung von bituminösem Straßenaufbruch (Ausbauasphalt und pechhaltiger Straßenaufbruch). – Bayerisches Landesamt für Wasserwirtschaft, in seiner aktuellen Fassung.

/7/ Altholzverordnung (AltholzV) - Verordnung über Anforderungen an die Verwertung und Beseitigung von Altholz; Bundesregierung 15.08.2002, in seiner aktuellen Fassung.

/8/ Bayerisches Landesamt für Umweltschutz: Arbeitshilfe kontrollierter Rückbau: Kontaminierte Bausubstanz – Erkundung, Bewertung, Entsorgung. – Augsburg 2003.

/9/ Bayerisches Landesamt für Umweltschutz – Schadstoffratgeber:

http://www.lfu.bayern.de/altlasten/schadstoffratgeber_gebaeuderueckbau/suchregister/index.htm

/10/ Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung – Bundesministerium der Verteidigung: Arbeitshilfen zum Umgang mit Bau- und Abbruchabfällen sowie zum Einsatz von Recycling-Baustoffen auf Liegenschaften des Bundes (Arbeitshilfe Recycling), in seiner aktuellen Fassung.

/11/ Gesamtverband Schadstoffsanierung GdR (Hrsg.): Schadstoffe in Innenräumen und an Gebäuden, Köln, 2010.

/12/ Asbesthaltige Putze, Spachtelmassen und Fliesenkleber in Gebäuden, Diskussionspapier zu Erkundung Bewertung und Sanierung, VDI und Gesamtverband Schadstoffsanierung, Juni 2015.

/13/ Richtlinie für die Bewertung und Sanierung schwach gebundener Asbestprodukte in Gebäuden (Asbest-Richtlinie) – Fassung Januar 1996 – Vom 04. Februar 1997 (GABl. S. 226)

Spezielle Arbeitsschutzregelungen

/14/ BGR 128: Regeln für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Arbeiten in kontaminierten Bereichen, in seiner aktuellen Fassung.

/15/ Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 519: Asbest - Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten, in seiner aktuellen Fassung.

/16/ Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 521: Abbruch-, Sanierung- und Instandhaltungsarbeiten alter Mineralwolle, in seiner aktuellen Fassung.

/17/ Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 551: Teer und andere Pyrolyseprodukte aus organischem Material, in seiner aktuellen Fassung.

Voruntersuchungen

/18/ Asbestuntersuchung vor 2016, nur mündliche Information

/19/ 6766 Bericht zur Gebäudeschadstoffuntersuchung Gebäude 24, 25, 25 neu, Kindergarten Klinikum Schwabing, Intergeo 2016

/20/ 6766 AN 09.12.2016 Spachtelmassen, Intergeo 2016

1 Anlass und Auftrag

Auftraggeber und Auftragsdatum

Der Auftrag zur Durchführung der Gebäudeschadstoffuntersuchung der Gebäude Teilabschnitt Gebäude 23, 24, 25, 25-neu, 26 und 26 Umgang wurde am 31.05.2022 durch das Klinikum Schwabing an die Intergeo Augsburg GmbH vergeben. Im November 2022 wurden die zu erbringenden Leistungen durch den Auftraggeber abgerufen.

Aufgabenstellung

Die gegenständlichen Untersuchungen sollten die Ergebnisse der Untersuchung aus 2016 an den Gebäuden 24, 25 und 25 neu entsprechend dem aktuellen Stand der geltenden Vorgaben zu Schadstoffuntersuchungen nachverdichten. Die Gebäude 26 und 26 Umgang sowie das EG des nördlichen Anbaus von Gebäude 23 sollten erstmalig untersucht werden. Der 2016 mit erfasste Kindergarten, der Freigang von Gebäude 24 und auch der Hadeskanal wurden mittlerweile rückgebaut und sind nicht mehr Teil dieses Berichts.

Ziel der Untersuchungen ist es, die unterschiedlichen, bei den Rückbaumaßnahmen anfallenden Materialien entsprechend ihrem Schadstoffpotential zu erfassen. Daraus können die für potenzielle Auftragnehmer notwendigen Zulassungen und Arbeitsweisen auch bezüglich des Gesundheitsschutzes abgeleitet werden. Die Ermittlungspflicht des Bauherrn wird mit dieser Untersuchung erfüllt. Zudem können die Verwertungs- und Entsorgungswege für die verschiedenen anfallenden Materialien im Vorfeld aufgezeigt werden.

2 Standortbeschreibung

Das **Gebäude 24** ist ein 4-geschossiger Langbau mit einem Satteldach. Das Haus steht unter Denkmalschutz und soll kernsaniert werden. Der **Glasgang (24-G)** an der Nordseite ist mittlerweile rückgebaut.

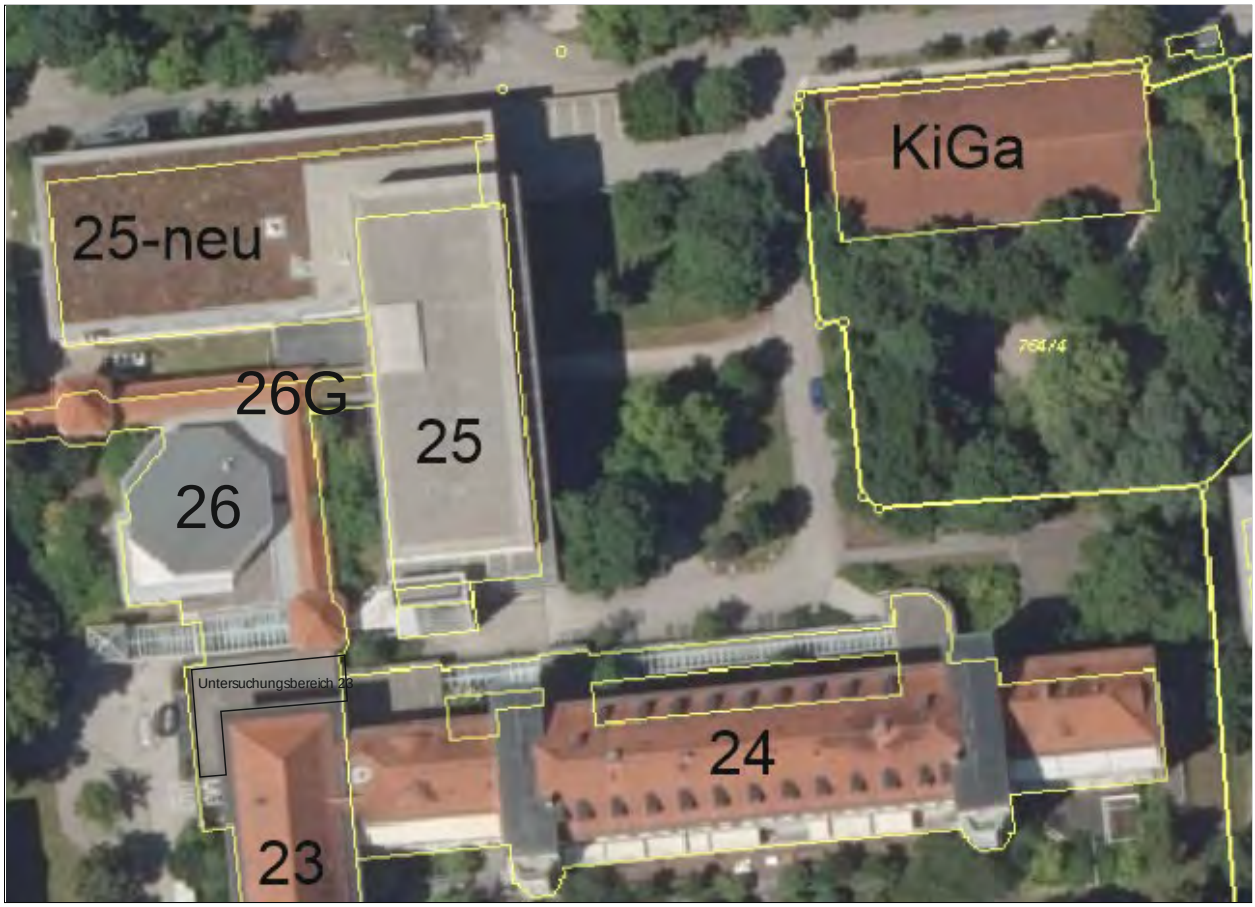


Abbildung 1: Untersuchter Gebäudebestand

Die nachfolgenden Gebäude werden rückgebaut:

Von **Haus 23** ist nur ein kleiner Anbaubereich des Erdgeschosses im Norden von der Maßnahme betroffen.

Haus 25 stammt augenscheinlich aus den 1960-70er Jahren. Es ist ein Betonbau mit Flachdach.

Haus 25-neu besteht im UG und EG aus einer Rohbausubstanz vergleichbar mit Haus 25 an welches es im Westen anschließt. Um das Jahr 2010 wurde das gesamte Gebäude entkernt und ein Zwischengeschoss für die Technik und eine weitere OP-Ebene aufgestockt. Somit sind diese Geschosse modern und per Definition nicht schadstoffbehaftet. Die aus den 60-70 er Jahren stammende Rohbausubstanz im UG und EG ist Untersuchungsbestandteil.

Haus 26 ist ein Hörsaal, der Struktur her vermutlich aus den 1980er Jahren. Die Teilunterkellerung war zum Probenahmezeitpunkt nicht zugänglich.

Der unterkellerte Umgang **26G** ist ein historisches Gebäude vermutlich aus dem Zeitraum von Haus 24.

Der **Hadeskanal** ist ein Verbindungskanal welcher in nördliche Richtung von Gebäude 25 neu abgeht. Boden, Wänden und Decke aus Beton. Zwischen den Gebäuden ist er mit Erdreich überdeckt.

3 Untersuchungskonzept

Die Gebäude standen zu allen Untersuchungszeitpunkten unter voller Nutzung, daher musste durch Analogien versucht werden die erforderliche Anzahl an Bauteilöffnungen und Analysen gering zu halten. In Gebäude 24 erfolgten Bauteilöffnungen zur Untersuchung der Themenfelder Brandschutz und Statik 2016 durch das Büro IBW-Weimar. Diese Untersuchungen konnten durch unser Büro mit genutzt werden und flossen in die Untersuchung mit ein.

Im Nachgang zur Berichtslegung 2016 erfolgte ein zweiter Untersuchungsschritt mit dem Focus auf asbesthaltige Spachtelmassen im Trockenbau der Gebäude 24 und 25, wobei kein positiver Asbestbefund nachgewiesen wurde.

2022/23 wurden die bereits untersuchten Gebäude insbesondere auf Asbest in Dünnschichtprodukten wie Farbanstrichen, Klebern und Flächenspachtel sowie Dachbahnen nachuntersucht. Die Gebäude 26 und 26-Gang erfuhren eine Erstuntersuchung.

4 Rechtliche Vorgaben und behördliche Empfehlungen

Gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) ist vorrangig eine Verwertung von Abfallmaterialien anzustreben. Hierzu erfolgt für die Abfälle je nach Inhaltstoffen bzw. Abfallsubstanz eine unterschiedliche Bewertung.

Abfallverzeichnisverordnung

Die Einstufung von Abfällen (gefährlich – nicht gefährlich) erfolgt auf der Grundlage der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) /2/. Zur Bezeichnung sind die Abfälle den im Abfallverzeichnis mit einem sechsstelligen Abfallschlüssel gekennzeichneten Abfallarten zuzuordnen. Bei den im Abfallverzeichnis mit einem Sternchen (*) versehenen Abfallarten handelt es sich um gefährliche Abfälle. Besteht ein Verdacht hinsichtlich der Gefährlichkeitsmerkmale gemäß /2/ ist direkt der treffende und mit einem Sternchen versehene Abfallschlüssel zu vergeben. Andernfalls sind entsprechende analytische Untersuchungen erforderlich.

Je nach Stoffgefährlichkeit mit unterschiedlichen Risikoeinstufungen werden Problemstoffe als gefährliche/nicht gefährliche Stoffe eingestuft.

Beifolgenden Schadstoffkonzentrationen gelten Abfälle in Bayern als gefährlich (nicht abschließende Aufzählung):

PCB-Gehalt > 50 mg/kg (Summe der 6 Kongenere, multipliziert mit 5)

PAK-Konzentration (Summe der 16 PAK nach EPA) > 1.000 mg/kg und/oder Benzo(a)Pyren > 50 mg/kg,

Für weitere Einstufungen gefährlich/nicht gefährlich Abfall gilt die Entscheidung 2000/532/EG der Kommission vom 3. Mai 2000, in der in Abhängigkeit der gefahrenrelevanten Eigenschaften (sog. H-Eigenschaften. Die Zuordnung gefährlich/nicht gefährlich erfolgt gewöhnlich für krebserzeugende Stoffe bei einem Schadstoffanteil > 01% Gew.-%)

Wobei durch Einzelverordnungen, insbesondere die Chemiekalienverordnung und die POP-Verordnung, die Stoffgefährlichkeit im Einzelfall anderweitig geregelt wird.

POP-Verordnung

Am 20.5.2004 ist die Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe (sog. POP-Verordnung) in Kraft getreten, die unmittelbar auch in Deutschland gilt. Für Abfälle sind hier folgende Regelungen getroffen: Abfälle, die POP (Dioxine, Furane, PCB etc.) nur bis zu einer bestimmten Konzentration enthalten (Unerheblichkeitsgrenze bzw. Schwellenwert, sog. low-POP), können in jeder gemeinschaftsrechtlich zulässigen Weise verwertet oder beseitigt werden. Die entsprechenden Grenzwerte wurden mit Wirkung vom 28.8.2006 durch die Verord-

nung Nr. 1195/2006 vom 18.7.2006 bekannt gemacht. Für Dioxine und Furane gilt danach ein Grenzwert von 15 µg/kg, für alle anderen POP ein Grenzwert von 50 mg/kg. Abfälle, die POP in einer höheren Konzentration enthalten, sind grundsätzlich so zu beseitigen oder zu verwerten, dass die POP zerstört oder unumkehrbar umgewandelt werden (Art. 7 Abs. 2). Anhang V, Teil 1, nennt folgende Methoden hierfür: D9 – „Chemisch-physikalische Behandlung“, D10 – „Verbrennung an Land“, R12 – „Hauptverwendung als Brennstoff oder andere Mittel der Energieerzeugung, mit Ausnahme von Abfall, der PCB enthält“. Beseitigungs- oder Verwertungsverfahren, die zur Rück- oder Wiedergewinnung von POP führen können, sind verboten (Art. 7 Abs. 3).

Altholzverordnung

Darin werden die stoffliche und energetische Verwertung sowie die Entsorgung von Altholz geregelt. Es werden mittels eines Schlüssels, abgeleitet aus Herkunft und organoleptischer Ansprache, im Regelfall vier Altholzkategorien unterschieden /6/. Chemische Analysen können diese Zuordnung präzisieren.

Altholzkategorie A I

Naturbelassenes oder lediglich mechanisch bearbeitetes Altholz, das bei seiner Verwendung nicht mehr als unerheblich mit holzfremden Stoffen verunreinigt wurde.

Altholzkategorie A II

Verleimtes, gestrichenes, lackiertes, oder anderweitig behandeltes Altholz ohne halogenorganische Verbindungen und ohne Holzschutzmittel.

Altholzkategorie A III

Altholz mit halogenorganischen Verbindungen, ohne Holzschutzmittel.

Altholzkategorie A IV

Mit Holzschutzmittel behandeltes Altholz.

Deponie Verordnung (DepV.), Ausfertigungsdatum 27.04.2009

In der DepV. ist unteranderem der Betrieb, die Stilllegung sowie die Nachsorge von Deponien geregelt. In Deutschland werden vier unterschiedliche Deponieklassen (DK 0 bis DK 3) unterschieden. Die Deponieklassen stehen für die unterschiedlichen Anforderungen an Grundwasserschutz, Oberflächenabdichtungen die von den Deponien erfüllt werden müssen. Die Einteilung des Abfalls, welcher auf den verschiedenen Deponieklassen abgelagert werden darf, erfolgt in der Regel anhand des Schadstoffgehaltes. Es können aber noch andere Kriterien wie Konsistenz oder Anteil von organischen Inhaltsstoffen ausschlaggebend sein.

An eine Deponie der Klasse DK0 werden die geringsten technischen Anforderungen für Grundwasserschutz, etc. gestellt. Aufgrund dessen ist dort auch nur die Ablagerung von gering belastetem Abfall zulässig.

Unter Einhaltung bestimmter Kriterien darf Material welches als Abfall zur Entsorgung eingestufte wurde, auch als Deponieersatzbaustoff verwendet werden. Deponieersatzbaustoffe werden beispielsweise zum Wegebau oder als Abdeckungsmaterial auf einer Deponie eingesetzt. Die Kriterien zur Erfüllung der Anforderungen als Deponieersatzbaustoff sind ebenfalls in der DepV. beschrieben, hängen aber zusätzlich noch von lokalen Kriterien der einzelnen Deponien ab. Wird Material als Deponieersatzbaustoff verwendet ist dies eine Verwertung von Abfall und nicht länger eine Entsorgung bzw. Ablagerung.

Anforderungen an die Verwertung von Bauschutt in technischen Bauwerken (AVBtB)

In Bayern ist die LAGA nicht rechtswirksam eingeführt und stellt nur eine gewohnte Richtschnur dar. Zur Regelung der Verwendbarkeit von Bauschuttrecycling in Bayern wurde vom Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz gemeinsam mit dem Industrieverband Steine und Erden 2005 eine Vereinbarung getroffen den Leitfaden „Anforderungen an die Verwertung von Bauschutt in technischen Bauwerken“ als entsprechendes Regelwerk eingeführt.

Ersatzbaustoffverordnung

Die Ersatzbaustoffverordnung als Teil der Mantelverordnung wird im August 2023 die bisherigen Regelungen auf Bundesebene ersetzen. Inwieweit Bayern von seiner Öffnungsklausel Gebrauch macht und wie die unmittelbaren Auswirkungen auf das Baugeschehen sind, ist aktuell noch nicht absehbar.

Gewerbeabfallverordnung

Mit Einführung der Gewerbeabfallverordnung sind bei Bau- und Abbrucharbeiten anfallende mineralische und weitere nicht mineralische Abfälle, die in Kapitel 17 der Anlage der Abfallverzeichnis-Verordnung aufgeführt sind, getrennt zu sammeln und vorrangig einer Wiederverwertung zuzuführen. Die Erfüllung der Trennpflicht ist dabei zu dokumentieren. Dies umfasst folgende Abfallschlüssel (EAK)

- Glas (Abfallschlüssel 17 02 02),
- Kunststoff (Abfallschlüssel 17 02 03),
- Metalle, einschließlich Legierungen (Abfallschlüssel 17 04 01 bis 17 04 07 und 17 04 11),
- Holz (Abfallschlüssel 17 02 01), Abfallschlüssel
- Dämmmaterial (Abfallschlüssel 17 06 04),

- Bitumengemische (Abfallschlüssel 17 03 02),
- Baustoffe auf Gipsbasis (Abfallschlüssel 17 08 02),
- Beton (Abfallschlüssel 17 01 01),
- Ziegel (Abfallschlüssel 17 01 02) und
- Fliesen und Keramik (Abfallschlüssel 17 01 03)

Ausgenommen hiervon sind Abfälle der Abfallgruppe 17 05 gemäß Anlage zur Abfallverzeichnisverordnung.

5 Durchgeführte Arbeiten

Im November 2022 wurde durch die Intergeo Augsburg GmbH eine qualitative und quantitative Bestandsaufnahme sowie eine Beprobung der Materialien durchgeführt, welche aus arbeitssicherheits- bzw. entsorgungstechnischen Gründen im Falle von Abbrucharbeiten relevant sind. Im Januar 2023 erfolgten weitere Nachuntersuchungen aufgrund der vorliegenden Analysenergebnisse.

Alle Untersuchungen erfolgten in vollem Klinikbetrieb, weshalb nicht alle Bereiche zugänglich waren.

Kernbohrungen zur Erkundung der Kelleraußenwände waren nicht gestattet, so dass Handgrabungen an 25 neu und 26 Gang ausgeführt wurden. Die Grundmauer von 25 war aktuell freigelegt und konnte begutachtet werden. Die Kellerwände von 23-Teilbereich und 26 konnten nicht inspiziert werden.

Die Probenahmen wurden in Anlehnung an die, im Literaturverzeichnis aufgeführten Schriften vollzogen /7/. Die Probenahmen erfolgten mit einem Kernbohrgerät, sowie durch Abstemmen und Abschlagen der entsprechenden Materialien. Das entnommene Probenmaterial wurde in PE-Beutel verpackt, beschriftet und ausgewählte Proben der Agrolab Labor GmbH, Bruckberg zur Analyse übergeben. Die entnommenen Materialproben verbleiben für ein Vierteljahr im Probenarchiv des Ingenieurbüros Intergeo Augsburg GmbH bzw. des Labors und werden dann ordnungsgemäß entsorgt.

6 Untersuchungsbefund

Alle entnommenen Proben wurden durch die Agrolab Labor GmbH, Bruckberg durchgeführt. Die Prüfberichte der aktuellen Untersuchung sind als Anlage 3 diesem Bericht beigefügt. Die Laborberichte aus dem Jahr 2016 sind in dem entsprechenden Bericht /19/ hinterlegt, die Ergebnisse wurden jedoch zur Vollständigkeit in diesen Bericht integriert.

In Anlage 2 findet sich die tabellarische Zusammenstellung der Untersuchungsbefunde der untersuchten Gebäude. Dort wird auf die, in den Gebäuden angetroffene, umweltproblematische Bausubstanz eingegangen bzw. die Verwertbarkeit der Baustoffe geprüft. Auf baugleiche oder ähnliche Einheiten werden die Laborergebnisse als Analogieschlüsse übertragen. Über die Analysenergebnisse hinaus ergeben sich durch die Vorortbefunde (Sichtungen) weitere Verdachtsmomente, die ebenfalls in den Bericht aufgenommen wurden.

In den nachfolgenden Kapiteln werden die, in den Gebäuden angetroffenen Bauteile und die daraus resultierenden Konsequenzen ausgeführt. Die Entnahmebereiche sind der Anlage 1.2 sowie dem Raumkataster in Anlage 2 zu entnehmen.

Die Pläne der Untersuchung wie auch die Positionsdaten im Tabellenwerk dienen der Auffindung der Probenahmepunkte und somit der Identifikation der Bauteile Vorort. Sie geben insofern keinen Hinweis zur flächigen Verbreitung der Materialien im Objekt. Diese sind für eine Ausschreibung von Arbeiten an diesen Materialien in einem zweiten Schritt Vorort auszuweisen, zu quantifizieren und zu markieren.

Die getroffenen Mengenabschätzungen beruhen auf den zur Verfügung gestellten Planunterlagen eingeschränkter Qualität und aufgrund der Unzugänglichkeit weiter Klinikbereiche als Analogieschluß. Belastbare Mengenangaben von Einbauten wie Rohrleitungen, Lüftungskanäle Brandschutzklappen, sind bei der Gebäudetechnik abzufragen.

Zur Erlangung hochwertiger Recyclingmaterialien und um den Anforderungen der Gewerbeabfallverordnung genüge zu tun ist in jedem Fall ein separater Ausbau der einzelnen Teilchargen wie Beton, Ziegel, Keramik, Dämmmaterial, Gußasphalt und Holz etc. anzustreben. Insbesondere bei dem Vorhandensein erhöhter Schadstoffbelastungen können darüber hinaus Maßnahmen sowohl technisch als auch die Arbeitssicherheit betreffend zur Separation erforderlich werden.

PAK-haltige Bauteile

Ab einem PAK-Gehalt von >25 mg/kg sind Produkte in der Regel als teerhaltig einzustufen. Ab einem PAK-Gehalt von >1.000 mg/kg oder/und einem Benzo(a)Pyren-Gehalt von >50 mg/kg sind Produkte als gefährlicher Abfall einzustufen /3/.

Nachfolgend sind die entsprechenden Abfallschlüssel und Verwertungswege der angetroffenen Klassen dargelegt.

Bitumengemische:

abfallrechtliche Klassifizierung:	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01* fallen (<1.000 mg/kg PAK und/oder <50 mg/kg Benzo(a)Pyren)
Abfallschlüssel	17 03 02, nicht gefährlicher Abfall
Konsequenz: Das Material ist aus Gründen der Sortenreinheit beim Rückbau getrennt auszubauen und einer Verwertung zuzuführen.	

Kohlenteerhaltige Bitumengemische:

abfallrechtliche Klassifizierung:	Bitumengemische mit >1000 mg/kg PAK und/oder >50 mg/kg Benzo(a)Pyren
Abfallschlüssel	17 03 01* gefährlicher Abfall
Konsequenz: Das Material ist beim Rückbau getrennt auszubauen und einer Entsorgung zuzuführen. Gefährliche Bauabfälle zur Beseitigung sind andienungspflichtig.	

In den untersuchten Gebäuden wurden diverse, unter PAK-Verdacht stehende Bauteile untersucht. Hierzu gehören die Dacheindeckungen, diverse Sperrschichten in Fußböden, Grundmaueranstriche etc.

Tabelle 1: PAK Untersuchungsergebnis

Probe:	25-D-D2	
Material:	Teerkork als Dachisolation	
Herkunft:	**Haus 25** **Dach**	
Analytik:	PAK 190 mg/kg B-a-P 13 mg/kg	
Einstufung:	Teerhaltig, nicht gefährlich	
Das Material ist getrennt auszubauen und einer Verwertung zuzuführen. Abfallschlüssel: 17 03 02, nicht gefährlicher Abfall		

Es erwiesen sich alle weiteren untersuchten Verdachtsmomente als unauffällig.

Asbesthaltige und asbestverdächtige Bauteile

Auf dem Gelände fanden sich asbestverdächtige Produkte in unterschiedlichen Erscheinungsformen. Grundsätzlich wird in schwachgebundenen Asbest und Asbestzementprodukte unterschieden.

Schwachgebundene Asbestprodukte wie Dichtungen, Schnüre, Pappen, feuerfeste Platten, Stopfmassen, Brandschutzklappen etc. bedingen gemäß TRGS 519 zumeist einen hohen Sanierungsaufwand, verbunden mit der Errichtung von Schwarz-Weiß-Bereichen, Unterdruckhaltung, persönlicher Schutzausrüstung, etc., sofern es sich nicht um Arbeiten geringen Umfangs oder geringer Exposition handelt. Unter Arbeiten mit geringer Exposition fällt beispielsweise das Heraustrennen abgeklebter Flanschverbindungen, wobei die Dichtungen nicht geöffnet werden darf. Im Anschluss an umfangreiche Sanierungsarbeiten ist vor Aufhebung des Schwarzbereichs eine Freimessung durchzuführen.

Spritzasbest wurde 1969 in der DDR und 1979 in der BRD verboten. 1982 folgte ein Verbot für sonstige schwach gebundene Asbestprodukte im Baubereich. Asbestzementprodukte dürfen seit 1992 nicht mehr eingesetzt werden.

Nachfolgend sind die entsprechenden Abfallschlüssel und Verwertungswege der einzelnen Klassen dargelegt.

Asbesthaltige Baustoffe (Asbestzement)

abfallrechtliche Klassifizierung:	asbesthaltige Baustoffe
Abfallschlüssel	17 06 05* gefährlicher Abfall
Konsequenz: Bei Arbeiten an diesem Material ist die TRGS 519 bezüglich der Vorgehensweise, des Arbeitsschutzes und der Entsorgung zu beachten. Arbeiten an Asbestprodukten dürfen nur von, im Umgang mit **Asbestzementprodukten** zugelassenen Fachfirmen durchgeführt werden. Gefährliche Bauabfälle zur Beseitigung sind andienungspflichtig.	

Asbest schwach gebunden

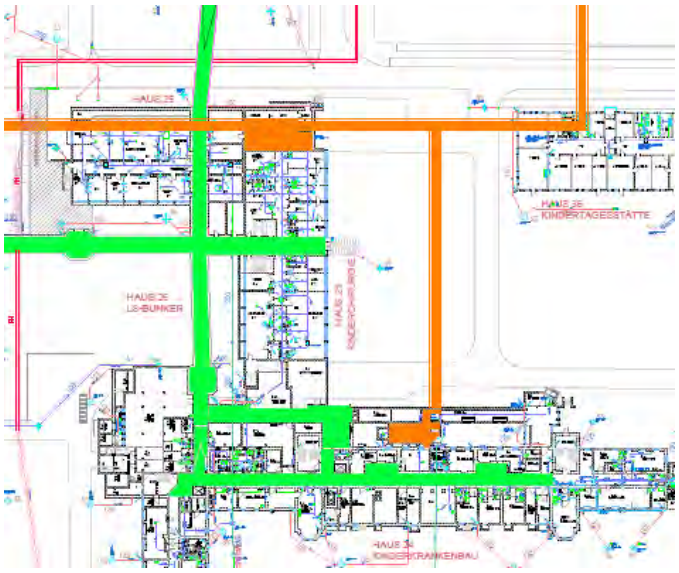
abfallrechtliche Klassifizierung:	schwach gebundener Asbest
Abfallschlüssel	17 06 01* gefährlicher Abfall
Konsequenz: Bei Wartungsarbeiten bzw. Rückbau ist die TRGS 519 bezüglich der Vorgehensweise und des Arbeitsschutzes zu beachten. Arbeiten an Asbestprodukten dürfen nur von, im Umgang mit schwachgebundenem Asbest zugelassenen Fachfirmen durchgeführt werden. Gefährliche Bauabfälle zur Beseitigung sind andienungspflichtig.	

In der folgenden Tabelle werden jene Bauteile dargestellt, welchen hinsichtlich ihres positiven Asbestbefundes entsorgungstechnisch Relevanz zukommt. Der aus den laboranalytischen Befunden resultierende Handlungsbedarf ist dem Raumkataster in Anlage 2 zu entnehmen.

Tabelle 2: Zusammenfassung der untersuchten asbesthaltigen Bauteile

Probe:	Sichtung	
Material:	Dichtungen	
Gebäude	**Alle Gebäude außer 25neu**	
Herkunft:	Rippenheizkörper	
Analytik:	-	
Einstufung:	Asbest schwach gebunden	
Beim Ausbau ist die TRGS 519 bezüglich der Vorgehensweise und des Arbeitsschutzes zu beachten. Gefährliche Bauabfälle zur Beseitigung sind andienungspflichtig. Abfallschlüssel: 17 06 01*		

Probe:	24-UG-FC	
Material:	Flanschdichtung	
Gebäude	**24, 25, Kanal**	
Herkunft:	**Heizungsanlagen**	
Analytik:	positiv	
Einstufung:	Asbest schwach gebunden	
Beim Ausbau ist die TRGS 519 bezüglich der Vorgehensweise und des Arbeitsschutzes zu beachten. Gefährliche Bauabfälle zur Beseitigung sind andienungspflichtig. Abfallschlüssel: 17 06 01*		
In Gebäude 25 finden sich auch Rohrleitungen aus dem Zeitraum ab 2000. Dies sind asbestfrei. Insbesondere ist der Leitungsbestand in 25-neu asbestfrei		

Probe:	Untersuchung durch TÜV 2001	
Material:	Rohrleitungsisolierung aus Gipsbinden	
Gebäude	**23, 25, 25 neu**	
Herkunft:	**Unterirdische Verbindungsgänge**	
Analytik:	-	
Einstufung:	Asbest fest gebunden	

1. Zweck der Untersuchung

war es, die Konzentrationen an Asbestfasern in der Luft von drei Rohrkellern und den zugehörigen Regulierstationen im Krankenhaus Schwabing, Kölner Platz 1 in 80804 München zu ermitteln. Im Rahmen einer Umbaumaßnahme sollen die vorhandenen, teilweise asbesthaltigen Rohrisolierungen demontiert werden. Bis zum Zeitpunkt der Demontage werden seitens der Mitarbeiter des Krankenhauses gesundheitliche Beeinträchtigungen befürchtet.

Zitat TÜV Bericht 2001

Beim Ausbau ist die TRGS 519 bezüglich der Vorgehensweise und des Arbeitsschutzes zu beachten. Gefährliche Bauabfälle zur Beseitigung sind andienungspflichtig.

Abfallschlüssel: 17 06 05*

Probe:	**Sichtung**	
Material:	Asbestpappe im Schloßkasten	
Gebäude	**Alle Gebäude**	
Herkunft:	Stahltüren älter 1982	
Analytik:	ohne	
Einstufung:	Asbest schwach gebunden	
Beim Ausbau ist die TRGS 519 bezüglich der Vorgehensweise und des Arbeitsschutzes zu beachten. Gefährliche Bauabfälle zur Beseitigung sind andienungspflichtig. Abfallschlüssel: 17 06 01*		

Probe:	**Sichtung**	
Material:	Faserzementrohre Abwasser und Regenwasser	
Gebäude	**25**	
Herkunft:	Dach, vermutlich auch als Fallrohr gesamtes Gebäude	
Analytik:	ohne	
Einstufung:	Asbestzement	
Beim Ausbau ist die TRGS 519 bezüglich der Vorgehensweise und des Arbeitsschutzes zu beachten. Gefährliche Bauabfälle zur Beseitigung sind andienungspflichtig. Abfallschlüssel: 17 06 05*		

Probe:	**25-D-D1 und 55**
Material:	Bituminöse Dachbahn und Dampfsperre
Gebäude	**25**
Herkunft:	Dacheindeckung
Analytik:	Asbest 1-3%
Einstufung:	Fest gebunden

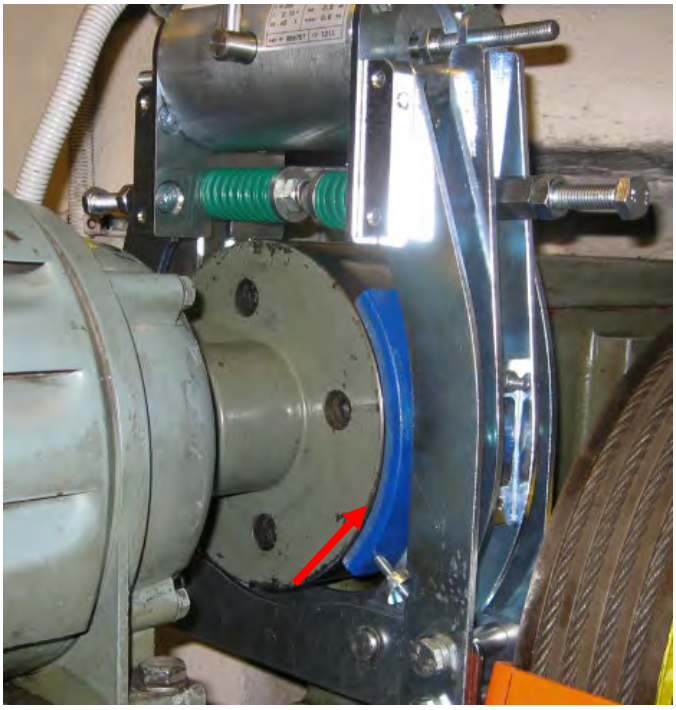


Kies		10			
Flies		0,3			
Mehrlagige Dachpappe	25-D-D1	4		770 m³	Asbest positiv 1-3%
Teerkork	25-D-D2	4		770 m³	PAK 190 mg/kg B-a-P 13 mg/kg
Alu-Dampfsperre	25-D-D3	0,5		770 m³	PAK 11,1 mg/kg, Asbest positiv vgl. Probe 55
Beton					

Beim Ausbau ist die TRGS 519 bezüglich der Vorgehensweise und des Arbeitsschutzes zu beachten. Gefährliche Bauabfälle zur Beseitigung sind andienungspflichtig.

Abfallschlüssel: 17 06 05*

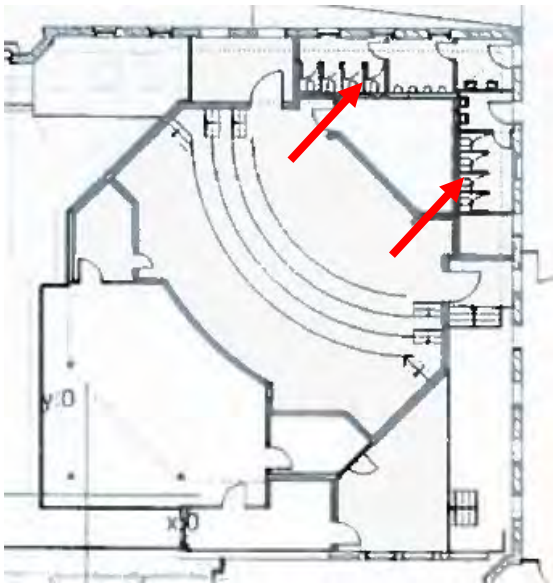
Der Voranstrich des Daches ist asbestfrei.

<table>
<tr><td>Probe:</td><td>Sichtung</td><td rowspan="6">Beispiel Abbildung
  </td></tr>
<tr><td>Material:</td><td>Bremsbeläge, Bodenplatten der Aufzüge</td></tr>
<tr><td>Gebäude</td><td>24, 25,</td></tr>
<tr><td>Herkunft:</td><td>Aufzuganlagen</td></tr>
<tr><td>Analytik:</td><td>ohne</td></tr>
<tr><td>Einstufung:</td><td>Asbest schwach gebunden</td></tr>
<tr><td colspan="3">Beim Ausbau ist die TRGS 519 bezüglich der Vorgehensweise und des Arbeitsschutzes zu beachten. Gefährliche Bauabfälle zur Beseitigung sind andienungspflichtig.
Abfallschlüssel: 17 06 01*</td></tr>
</table>

Probe:	**24-UG-B-FK**	
Material:	Fliesenkleber	
Gebäude	**24**	
Herkunft:	Wand und Boden Bäder und WC's UG	
Analytik:	1-3 %	
Einstufung:	Asbest fest gebunden	
Beim Ausbau ist die TRGS 519 bezüglich der Vorgehensweise und des Arbeitsschutzes zu beachten. Gefährliche Bauabfälle zur Beseitigung sind andienungspflichtig. Abfallschlüssel: 17 06 05*		
Aufgrund des positiven Befundes im Bewegungsbad wurden weitere Fliesenkleber untersucht. Der Befund konnte auf das UG eingegrenzt werden.		

Probe:	**13**	
Material:	Fliesenkleber	
Gebäude	**24**	
Herkunft:	Fliesen an der Gangwand in den Betten und Behandlungsebenen bis 1,2m	
Analytik:	Asbest positiv	
Einstufung:	Asbest fest gebunden	
Beim Ausbau ist die TRGS 519 bezüglich der Vorgehensweise und des Arbeitsschutzes zu beachten. Gefährliche Bauabfälle zur Beseitigung sind andienungspflichtig. Abfallschlüssel: 17 06 05*		
Die Untersuchung 2016 erbrachte im 2 OG für dieses Material einen negativen Befund, das Ergebnis konnte aber nicht bestätigt werden		

Probe:	**36**	
Material:	Fliesenkleber	
Gebäude	**25**	
Herkunft:	Fliesen an den Wänden der Behandlungsräume	
Analytik:	Asbest positiv	
Einstufung:	Asbest fest gebunden	
Beim Ausbau ist die TRGS 519 bezüglich der Vorgehensweise und des Arbeitsschutzes zu beachten. Gefährliche Bauabfälle zur Beseitigung sind andienungspflichtig. Abfallschlüssel: 17 06 05*		
Der überprüfte Fliesenkleber WC im ersten OG war unauffällig.		

Probe:	**53**	ohne Abbildung 
Material:	Fliesenkleber	
Gebäude	**26**	
Herkunft:	Fliesen an den WC-Wänden	
Analytik:	Asbest positiv	
Einstufung:	Asbest fest gebunden	
Beim Ausbau ist die TRGS 519 bezüglich der Vorgehensweise und des Arbeitsschutzes zu beachten. Gefährliche Bauabfälle zur Beseitigung sind andienungspflichtig. Abfallschlüssel: 17 06 05*		

Probe:	**203**	
Material:	Bituminöse Gussmasse	
Gebäude	**26**	
Herkunft:	Bodenbeschichtung unter der Hörsaaltribüne	
Analytik:	Asbest positiv	
Einstufung:	Asbest fest gebunden	
Beim Ausbau ist die TRGS 519 bezüglich der Vorgehensweise und des Arbeitsschutzes zu beachten. Gefährliche Bauabfälle zur Beseitigung sind andienungspflichtig. Abfallschlüssel: 17 06 05*		

Probe:	**41**	
Material:	Mehrlagiger Farbanstrich	
Gebäude	**26 Gang, EG**	
Herkunft:	Innenwand	
Analytik:	Asbest positiv	
Einstufung:	PFS Produkt	
Beim Ausbau ist die TRGS 519 bezüglich der Vorgehensweise und des Arbeitsschutzes zu beachten. Gefährliche Bauabfälle zur Beseitigung sind andienungspflichtig. Abfallschlüssel: 17 06 05*		

Probe:	**Sichtung**	
Material:	Brandschutzklappen	
Gebäude	**24, 25**	
Herkunft:	RLT-Anlage	
Analytik:	ohne	
Einstufung:	Schwach bzw. fest gebunden	
Beim Ausbau ist die TRGS 519 bezüglich der Vorgehensweise und des Arbeitsschutzes zu beachten. Gefährliche Bauabfälle zur Beseitigung sind andienungspflichtig. Abfallschlüssel: 17 06 05*		

Da Brandschutzklappen prüfpflichtige Anlagenteile sind, konnte die Anzahl und der Typ der einzelnen Brandschutzklappen pro Gebäude abgefragt werden.

In Haus 24 sind 62 Brandschutzklappen und in Haus 25 sind 174 Brandschutzklappen verbaut. In Haus 25-neu besteht aufgrund des Baujahrs kein Asbestverdacht.

Eine detaillierte Aufgliederung über Typ und Baujahr ließ sich leider nicht ermitteln. So kann die genaue Anzahl der asbesthaltigen Klappen nicht angegeben werden. Beim Rückbau ist anhand der einzelnen Typenschilder nach der nachfolgenden Zusammenstellung zu prüfen ob schwachgebundener oder fest gebundener Asbest vorliegt und die gegebenen Sicherheitsmaßnahmen sind zu ergreifen.

Hersteller: Trox
Unterschiedliche Ausführungen Fabrikat FK-K90
Ausführung bis 1973 Asbest verbaut
Ausführung bis 1993 Asbest in der Innenklappe
Ab 1993 asbestfrei

Z 41.3- 321: asbestfrei
Z 41.3- 653: asbestfrei

Hersteller: Kufler
BSK -90-af: vermutlich Asbest im Dichtmaterial
BSK – 90-N: ab 1989 asbestfrei

Hersteller: Strulik
BCF / PA-X 132: nach 1983 kein Asbest verbaut

Hersteller: Wilderboer
Zu achten auf PAX Nummern
Bis 1988 Asbest verbaut in Klappenblätter, Rahmen, Abdeckhaubenverkleidung
FR – 90 / Z – 41.3-303: von 1995, asbestfrei
FK 90 / Z – 41.3-640: 2003, asbestfrei
FR 90 / Z 41.3-671: 2008, asbestfrei
BV 90 / Z – 41.3-639: asbestfrei

Hersteller: Schako
Z 41.3.xxx : nach 1988 gebaut, asbestfrei

Probe:	**33**	
Material:	Bituminöse Fugen-masse	
Gebäude	**25**	
Herkunft:	Zwischen Betonplat-ten im Dachgeschoß	
Analytik:	Asbest positiv	
Einstufung:	fest gebunden	
Beim Ausbau ist die TRGS 519 bezüglich der Vorgehensweise und des Arbeitsschutzes zu beachten. Gefährliche Bauabfälle zur Beseitigung sind andienungspflichtig. Abfallschlüssel: 17 06 05*		
Die Beprobung der bituminösen Fugen im Kellerboden erbrachte ein negatives Ergebnis.		

Probe:	**26**	
Material:	Spannhülse aus Asbestzement	
Gebäude	**25, Verdacht in 25neu, 26, 26G, 23, Stollen**	
Herkunft:	Teil der Ortbetonmauer im Treppenturm	
Analytik:	Asbest positiv	
Einstufung:	fest gebunden	

Es wurden neben den Spannhülsen aus Asbestzement im Treppenturm zahlreiche Hülsen aus Kunststoff angetroffen. In den Gebäuden 23, 25 und 26 wurden in den Mauern ähnliche Strukturen gesichtet welche jedoch nicht eindeutig bestimmbar waren.

Wir empfehlen zur Überprüfung geeignete Betonwände und Decken durch Abfräsen frei zu legen um diese Thematik auch für die Gebäude zu überprüfen. Bei einer genügenden Abtragsstärke von min 0,5 cm sollte auch die Frage nach den Abstandshaltern der Bewehrung im Idealfall zu klären sein. Andernfalls wäre ein Teilabbruch im Versuchsmaßstab zur Beantwortung dieser Thematik erforderlich.

Für den Rückbau eines mit asbesthaltigen Spannhülsen belastetes Gebäude gibt es im Wesentlichen zwei Vorgehensweisen:

Sind die Spannhülsen sichtbar oder können sichtbar gemacht werden, so können sie soweit es die Statik und die Wirtschaftlichkeit gestatten, ausgebohrt werden. Die Bohrkerne sind als asbesthaltiger gefährlicher Abfall zu entsorgen, der verbleibende Beton kann zu RC- Material verwertet werden.

Sind die Spannhülsen nicht eindeutig lokalisierbar oder es sind zusätzlich asbesthaltige Abstandshalter vorhanden, so kann nur das Gebäude in seiner Gesamtheit abgebrochen werden. Hierbei ist auf eine gewissenhafte Staubvermeidung zu achten und es sind begleitende Arbeitsplatzmessungen erforderlich. Die Vorgehensweise ist mit der Gewerbeaufsicht abzustimmen. Das anfallende Betonabbruchmaterial ist als Einkomponentenabfall zu betrachten. Somit greift die 0,1% Regelung nach Gefahrstoffrecht und das Material ist abfallrechtlich als **17 01 01 Beton mit geringfügigen Asbestgehalten <0,1%, nicht gefährlicher Abfall zur Beseitigung** einzustufen. Es besteht Überlassungspflicht an die Gebietskörperschaft.

Weitere Verdachtsmomente hinsichtlich Asbest wie beispielsweise Fußbodenbeläge oder Klebstoffe fanden keine Bestätigung.

KMF- Produkte

Im Sinne der TRGS 521 sind alte Mineralwollen biopersistente künstliche Mineralfasern nach Anhang IV Nr. 22 der Gefahrstoffverordnung. Nach der TRGS 905 „Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdendere Stoffe“ sind die aus alter Mineralwolle freigesetzten Faserstäube als krebserzeugend zu bewerten.

Für alte Mineralwollen gilt seit Juni 2000 das Herstellungs- und Verwendungsverbot nach Anhang IV Nr. 22 Gefahrstoffverordnung. Bei Mineralwolle, die vor 1996 eingebaute wurde, ist davon auszugehen, dass es sich um alte Mineralwolle im Sinne dieser TRGS handelt.

Weite Teile der Raumlufttechnik in den Gebäuden 25 und insbesondere 25-neu sind aus dem Zeitraum um 2010 und somit als unbedenklich einzustufen. Bei vorhandenem Herstellernachweis kann das Material dem Erzeuger zum Recycling zurückgegeben werden.

Alte Anlagenteile und Rohrisolationen sind aber entsprechend als kanzerogen einzustufen.

abfallrechtliche Klassifizierung:	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält
Abfallschlüssel	17 06 03* gefährlicher Abfall
Konsequenz: Bei Arbeiten an KMF-haltigen Bauteilen ist bezüglich des Arbeitsschutzes die TRGS 521 zu beachten. Gefährliche Bauabfälle zur Beseitigung sind andienungspflichtig.	

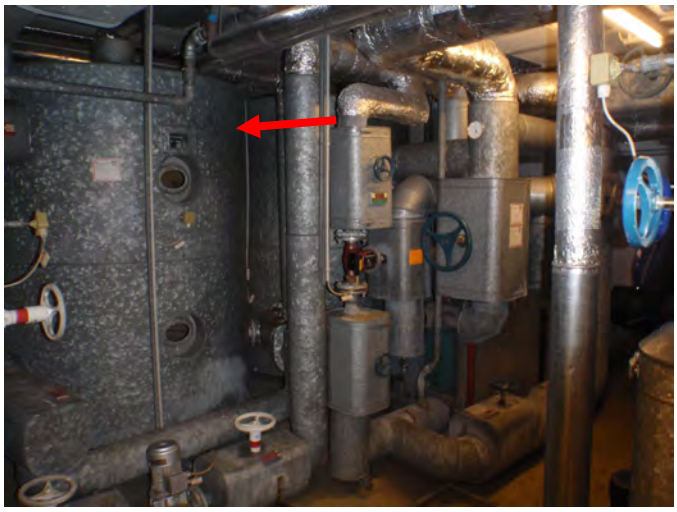
Folgende Tabelle zeigt die gesichteten KMF-haltigen Bauteile.

Tabelle 3: Zusammenfassung der KMF-haltigen Bauteile

Probe:	**Sichtung**	
Material:	KMF-Dämmung	
Gebäude	**24**	
Herkunft:	Isolierung Fußboden z. T. unter Estrich	
Analytik:	ohne	
Einstufung:	altes KMF	
Das Material ist beim Rückbau getrennt auszubauen. Die Vorgaben der TRGS 521 bezüglich der Arbeitssicherheit sind zu beachten. Abfallschlüssel: 17 06 03*		

Probe:	**Sichtung**	
Material:	KMF-isolierte Rohrleitungen	
Gebäude	**Gesamter Bestand**	
Herkunft:	Gesamter Bestand	
Analytik:	ohne	
Einstufung:	Altes KMF	
Das Material ist beim Rückbau getrennt auszubauen. Die Vorgaben der TRGS 521 bezüglich der Arbeitssicherheit sind zu beachten. Abfallschlüssel: 17 06 03*		
Rohrleitungen in Gebäude 25-neu und zum Teil in Gebäude 25 entstammen dem Zeitraum 2010 und sind demzufolge unauffällig		

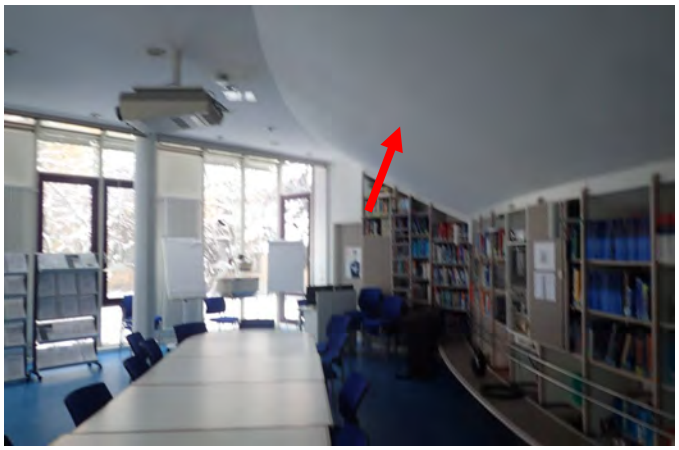
Probe:	**Sichtung**	
Material:	KMF-isolierte Abluft-aggregate und Lei-tungen	
Gebäude	**23, 24, 25, 26**	
Herkunft:	Ges.Technikräume	
Analytik:	ohne	
Einstufung:	altes KMF	
Das Material ist beim Rückbau getrennt auszubauen. Die Vorgaben der TRGS 521 bezüglich der Ar-beitssicherheit sind zu beachten. Abfallschlüssel: 17 06 03*		
Zum Teil alte Anlagenteile auch in Gebäude 25, Abluftzentral im Dach aus 2010 wie auch in 25-neu		

Probe:	**Sichtung**	
Material:	KMF-isolierte Anla-genteile	
Gebäude	**24, 25, 25 neu, 26**	
Herkunft:	Gesamte Gebäude	
Analytik:	ohne	
Einstufung:	altes KMF	
Das Material ist beim Rückbau getrennt auszubauen. Die Vorgaben der TRGS 521 bezüglich der Ar-beitssicherheit sind zu beachten. Abfallschlüssel: 17 06 03*		
Zum Teil alte Anlagenteile auch in Gebäude 25, Abluftzentrale im Dach aus 2010 wie auch in 25-neu		

Probe:	**Sichtung**	
Material:	KMF-isolierte Fassade	
Gebäude	**23 und 26**	
Herkunft:	Fassade	
Analytik:	ohne	
Einstufung:	altes KMF	
Das Material ist beim Rückbau getrennt auszubauen. Die Vorgaben der TRGS 521 bezüglich der Arbeitssicherheit sind zu beachten. Abfallschlüssel: 17 06 03*		

Probe:	**Sichtung**	
Material:	KMF-Brandschott	
Gebäude	**25**	
Herkunft:	Oberhalb der Brandschutztüren	
Analytik:	ohne	
Einstufung:	altes KMF	
Das Material ist beim Rückbau getrennt auszubauen. Die Vorgaben der TRGS 521 bezüglich der Arbeitssicherheit sind zu beachten. Abfallschlüssel: 17 06 03*		

Probe:	**Sichtung**	
Material:	KMF Isolierung	
Gebäude	**26**	
Herkunft:	Dachisolierung	
Analytik:	ohne	
Einstufung:	altes KMF	
Das Material ist beim Rückbau getrennt auszubauen. Die Vorgaben der TRGS 521 bezüglich der Arbeitssicherheit sind zu beachten. Abfallschlüssel: 17 06 03*		

Probe:	**Annahme**	
Material:	KMF Isolierung	
Gebäude	**26**	
Herkunft:	GK-Decke	
Analytik:	ohne	
Einstufung:	altes KMF	
Das Material ist beim Rückbau getrennt auszubauen. Die Vorgaben der TRGS 521 bezüglich der Arbeitssicherheit sind zu beachten. Abfallschlüssel: 17 06 03*		

Probe:	**Annahme**	
Material:	KMF Isolierung	
Gebäude	**26**	
Herkunft:	Schallschutz Wandverkleidung im Hörsaal	
Analytik:	ohne	
Einstufung:	altes KMF	

Das Material ist beim Rückbau getrennt auszubauen. Die Vorgaben der TRGS 521 bezüglich der Arbeitssicherheit sind zu beachten.

Abfallschlüssel: 17 06 03*

Probe:	**Sichtung**	
Material:	KMF-Deckenplatten bzw. mit KMF-matten belegte Deckenabhängungen	
Gebäude	**24, 25**	
Herkunft:	Deckenabhängungen	
Analytik:	ohne	
Einstufung:	altes KMF	

Das Material ist beim Rückbau getrennt auszubauen. Die Vorgaben der TRGS 521 bezüglich der Arbeitssicherheit sind zu beachten.

In der Regel sind diese Materialien aufgrund der enthaltenen Klebstoffe in Untertagedeponien zu verbringen.

Abfallschlüssel: 17 06 03*

Probe:	**Sichtung**	
Material:	KMF-isolierter Trockenbau	
Gebäude	**23, 24, 25, 26**	
Herkunft:	gesamt	
Analytik:	ohne	
Einstufung:	altes KMF	
Das Material ist beim Rückbau getrennt auszubauen. Die Vorgaben der TRGS 521 bezüglich der Arbeitssicherheit sind zu beachten. Abfallschlüssel: 17 06 03*		
Trockenbau in Gebäude 25-neu ist als unauffällig einzustufen.		

PCB verdächtige Baustoffe

PCB Verdachtsmomente wie Farbanstriche oder Fugenmaterialien werden im Folgenden ausgeführt.

PCB wurde in Trennfugen und Wandanstrichen der Klinik untersucht. Gemäß PCB/PCT Abfallverordnung und POP Richtlinie sind Materialien mit PCB Gehalten > 50 mg/kg als gefährlicher Abfall einer thermischen Behandlung zuzuführen.

Tabelle 4: Zusammenfassung der PVB-haltigen Bauteile

Probe:	**25-4-B-F1**	
Material:	Dauerelastische Fugenmasse, hellgrau	
Gebäude	25	
Herkunft:	Balkonbodenfugen an Fertigbetonplatten und Anschlußfugen zum Freitreppenhaus	
Analytik:	PCB 70 mg/kg	
Einstufung:	PCB haltig	
Separierung vor Rückbau erforderlich inklusive Reinigen den Betonflanken, Arbeitsschutz gemäß BGR 128 Abfallschlüssel: 17 09 02* gefährlicher Abfall		

Weitere PCB Verdachtsmomente fanden keine Bestätigung

Schwermetall und Insektizid verdächtige Baustoffe

Schwermetallhaltige bzw. Insektizid verdächtige Verdachtsmomente sind in erster Linie Farbanstriche an Wänden, Fenstern und anderen Bauteilen. Bei Insektiziden in erster Linie bei Gebäuden welche vom amerikanischen Militär genutzt wurden.

Tabelle 5: Zusammenfassung der SM und DDT- haltigen Bauteile

Probe:	**24-T-WF**	
Material:	Wandanstrich + 1cm Putz	
Gebäude	24	
Herkunft:	Treppenhaus	
Analytik:	DDT 3,46 mg/kg	
Einstufung:	Nicht relevant	
Bei Konzentrationen >1mg/kg < 4 mg/kg ist eine Einzelfallbeurteilung durch das Landratsamt erforderlich. Abfallschlüssel: 17 01 07 (Ablagerung auf unabgedichteter Bauschuttdeponie möglich)		

Weitere DDT Verdachtsmomente fanden keine Bestätigung.

Probe:	**Sichtung**	
Material:	Bleiabschirmungen	
Gebäude	24, 25	
Herkunft:	Röntgenräume	
Analytik:	ohne	
Einstufung:	Elementares Blei	
Abschirmungen aus elementarer Bleifolie im Röntgenbereich sind zu demontieren und einer Verwertung zuzuführen Abfallschlüssel: 17 04 03		

Altholz

Holz befindet sich in den Gebäuden als Türen Deckenvertäfelungen und Einbauten die entsprechend des Zuordnungsschlüssels der Altholzverordnung der Kategorie A-II zuzuordnen sind. A-IV Holz findet sich in den Holzfenstern nachfolgenden Erscheinungsformen.

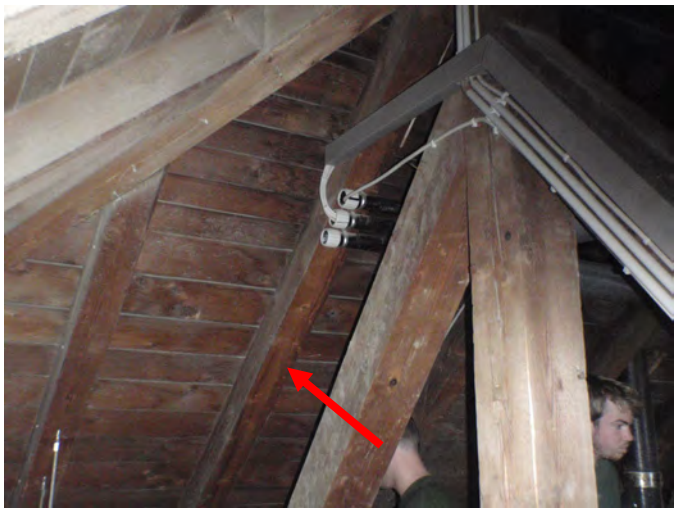
Altholz:

abfallrechtliche Klassifizierung:	Holz (Altholzkategorie A II): Innenausbau, Deckenverkleidung
Abfallschlüssel	17 02 01
Konsequenz: Das Material eignet sich eingeschränkt für die Aufbereitung zu Holzhackschnitzeln und Holzspänen für die Herstellung von Holzwerkstoffen.	

abfallrechtliche Klassifizierung:	Holz (Altholzkategorie A IV): Holfenster und Streben
Abfallschlüssel	17 02 04* gefährlicher Abfall
Konsequenz: Eine Verwertung ist nur in hierfür nach §4 des Bundesimmissionsschutzgesetzes genehmigten Anlagen zulässig. Es besteht Nachweispflicht.	

Tabelle 6: Zusammenfassung A-IV Holz

Probe:	**Sichtung**	
Material:	Holzfenster	
Gebäude	24, 25, 26-Gang	
Herkunft:	gesamt	
Analytik:	ohne	
Einstufung:	A-IV-Holz	
Das Material ist beim Rückbau getrennt auszubauen. Und als 17 02 04* gefährlicher Abfall zu entsorgen.		
Der Fensterkitt erwies sich jeweils als asbestfrei		

<table>
<tr><td>Probe:</td><td>15</td><td rowspan="6">  </td></tr>
<tr><td>Material:</td><td>Holzdachstuhl</td></tr>
<tr><td>Gebäude</td><td>24,</td></tr>
<tr><td>Herkunft:</td><td>gesamt</td></tr>
<tr><td>Analytik:</td><td>PCP, PCB, DDT, Lindan unauffällig</td></tr>
<tr><td>Einstufung:</td><td>A-IV-Holz</td></tr>
<tr><td colspan="3">Das Material ist beim Rückbau getrennt auszubauen. Und als 17 02 04* gefährlicher Abfall zu entsorgen</td></tr>
<tr><td colspan="3">Holzschutzmittel wurden nicht nachgewiesen, es besteht daher keine Nutzungsbeschränkung.</td></tr>
</table>

Isolierungen

Aufgrund der Novellierung der Abfallverzeichnisverordnung (AVV) im März 2016 werden alte Dämmstoffe auf Basis von EPS (besser bekannt unter dem Handelsnamen Styropor) die das Flammschutzmittel Hexa-Brom-Cyclo-Dodecan (HBCD) in erhöhter Konzentration enthalten als gefährlicher Abfall eingestuft.

Der für HBCD festgelegte Grenzwert gemäß der EU-Verordnung für persistente organische Schadstoffe (POP) liegt bei 1.000 mg/kg (0,1%). EPS-haltige Dämmstoffe sind zur Klärung der ordnungsgemäßen Entsorgung damit auf den Wirkstoff HBCD zu untersuchen.

Hinzuweisen ist an dieser Stelle auch auf Heraklith welches häufig im Dachausbau oder als verlorene Schalung und in Heizungsnischen auftritt. Hierbei handelt es sich nicht um ein schadstoffbelastetes Produkt aber aufgrund der erschwerten Entsorgbarkeit um einen Störstoff der zu separieren ist. Im Zuge der Baumeisteröffnungen wird hierauf besonderes Augenmerk zu legen sein.

Tabelle 7: Zusammenfassung der Isolierungen

Probe:	**Sichtung**	
Material:	Isolierung aus Heraklith unter Putz	
Gebäude	**25**	
Herkunft:	Isolierung Innen-seite Außenwand	
Analytik:	ohne	
Einstufung:	Baumischabfall	
Das Material ist beim Rückbau getrennt auszubauen. Abfallschlüssel: 17 09 04		

<table>
<tr><td>Probe:</td><td>62</td><td rowspan="5"> 
  </td></tr>
<tr><td>Material:</td><td>Styrodur Isolierung</td></tr>
<tr><td>Gebäude</td><td>25 neu und Ver-sorgungsstollen</td></tr>
<tr><td>Herkunft:</td><td>Isolierung Grund-mauer</td></tr>
<tr><td>Analytik:</td><td>1.350 mg/kg HBCD</td></tr>
<tr><td>Einstufung:</td><td>gefährlicher Abfall</td></tr>
<tr><td colspan="3">Das Material ist beim Rückbau getrennt auszubauen.
Abfallschlüssel: 17 06 03*</td></tr>
<tr><td colspan="3">Kein unmittelbarer schadstoffinduzierter Sanierungsbedarf, nur im Fall von Baumaßnahmen relevant.</td></tr>
</table>

Im UG Gebäude 24 findet sich im Raum der Ozonanlage eine Wandisolation aus Glasschaum.

Probe:	**Sichtung**	
Material:	Schaumglas	
Gebäude	24	
Herkunft:	UG Wandisolation Ozonanlage	
Analytik:	ohne	
Einstufung:	reizend	
Das Material ist nicht aufgrund seiner Gefahrstoffgehalte, sondern aufgrund seiner Oberflächenstruktur problematisch. Der Staub kann auf der Haut zu Microschnitten und im Folge zu starken Entzündungen führen. Abfallschlüssel: 17 09 04		

Rohbausubstanz

Da die Gebäude rückgebaut bzw. entkernt werden sollen, wurden die Beton-Fertigteilwände, die Decken und der Fußbodenaufbau in diversen Kernbohrungen erfasst und entsprechend der Parameterliste „Anforderungen an Bauschutt in technischen Bauwerken in Bayern“ (AVBtB) analysiert.

Folgende Tabelle zeigt die abfallrechtliche Einstufung gemäß AVBtB.

Tabelle 8: Bewertung Bauschutt

Probe	Bauteil	Analysenergebnis	
		Zuordnungsbestimmender Parameter [mg/kg TS]	Zuordnung AVBtB
Gebäude 23, Anbau			
Analog Geb. 26 Probe 204	Wandputz innen	Sulfat 1.300mg/l	**>RW 2 (DK-I)**
	Beton	vgl. Asbest Ortbetonspannhülsen	
Gebäude 24			
24-MP-E	Estrichmischprobe	unauffällig	**RW-1**
6	Ziegelmauerwerk	Chrom 0,086 mg/l	**RW-2**
Gebäude 25 und 25-neu			
MP-B-25	Betonmischprobe Geb. 25, 25-neu	Sulfat 250 mg/kg	**RW-2**
	Beton	vgl. Asbest Ortbetonspannhülsen	
25-MP-Z	Ziegelmauerwerk	unauffällig	**RW-1**
37	Wandputz	Sulfat 1.400 mg/l	
BK-A-2	Estrich	Sulfat 1.600 mg/l	**>RW-2 (DK-I)**
206	Ytong-Fassadenisolierung Geb. 25 neu	Sulfat 1.300 mg/l	**DK-I**

Probe	Bauteil	Analysenergebnis	
		Zuordnungsbestimmender Parameter [mg/kg TS]	**Zuordnung AVBtB**
Gebäude 26 und 26 Gang			
BK-C-2	Estrich bewehrt	Phenolindex 0,19mg/l	**>RW-2 (DK-I)**
204 und 43	Wandputz	Sulfat 1.300mg/l	**>RW-2 (DK-I)**
	Beton	vgl. Asbest Ortbetonspannhülsen	
6 (Analog Geb.24)	Ziegelmauerwerk	Chrom 0,086 mg/l	**RW-2**

Bei sorgfältiger Separation der einzelnen Teilchargen, insbesondere der PCB-haltigen Fugen und asbesthaltigen Beschichtungen sind obige Gütekriterien der Rohbausubstanz zu erwarten.

Haustechnik

In den Gebäudeteilen sind zahlreiche Leuchtstoffröhren installiert die möglicherweise Quecksilber enthalten und deren Starter PCB belastet sind.

Auf eine labortechnische Untersuchung wurde verzichtet. Diese Bauteile sind gegebenenfalls vor Entkernungsarbeiten zerstörungsfrei zu entfernen und entsprechend zu entsorgen.

Die Kühlmittel der Kältemaschinen sind sachgerecht abzulassen und zu entsorgen.

Nach Aussage der Technikabteilung sind keine Ionisationsrauchmelder vorhanden.

Zur Haustechnik sind ebenfalls die Heizkörper, Versorgungsleitungen (Strom, Wasser) zu zählen, die von der mineralischen Bausubstanz getrennt zu halten sind.

Gipsprodukte

Gipsprodukte sind in den untersuchten Gebäuden insbesondere im Trockenbau vorhanden. Diese Stoffe sind aufgrund ihres hohen Sulfatgehaltes zu separieren und getrennt zu entsorgen. Gipsplatten sollten zur Erleichterung der Verwertung anderer Bauschuttbestandteile getrennt von diesen ausgebaut bzw. erfasst und entsorgt werden. In Süddeutschland steht derzeit für Gipsplattenabfälle keine Verwertungsmöglichkeit zur Verfügung, auch ist die Verfüllung von Gruben, Brüchen und Tagebauen nicht zulässig. Gipsplatten sind daher derzeit je nach Schadstoffgehalt auf Deponien ab der Klasse I zu beseitigen

Gipsplatten sind in der Regel kein gefährlicher Abfall (AVV-Schlüssel 17 08 02).

Da diese Stoffe nicht zu den Schadstoffen zu zählen sind, sind sie im beiliegenden Gefahrstoffkataster nicht farbig ausgewiesen.

Biologische Gefährdung

Taubenkot oder Schimmel wurden nicht in signifikanten Mengen angetroffen. Eine diesbezügliche Gefährdung ist ausgeschlossen.

Arbeiten in Klinikbereichen bedingen immer erhöhte hygienische Anforderungen auch und gerade in der Rückbauphase. In diesem Zusammenhang ist insbesondere auf die Alino-Anlage in Gebäude 24 am Eingang zum Hadeskanal hinzuweisen. Sie dient der Fäkaliendesinfektion.

Räumliche Verteilung der umweltproblematischen Bauteile

Gebäude 23 Anbau EG

- Teerprodukte
  keine
- Asbestzement
  keine
- Asbest schwach gebunden
  Asbesthaltige Rippenheizkörper
- KMF
  Trockenbau, Fassadenisolierung
- PCB Produkte
  keine
- A-IV Altholz
  Dachstuhl, Holzfenster
- Rohbausubstanz
  Ziegel RW-1,
- Putz > RW-2

  Ortbeton Spannhülsen aus Asbestzement aktuell nicht auszuschliessen

- Sonstiges
  Haustechnik, Gipsprodukte,

Gebäude 24

- Teerprodukte
  keine
- Asbestzement
  Fliesenkleber Wand und Boden der Bäder und WC's im UG sowie der Gänge in den Obergeschossen, Aufzugbremsbeläge,
- Asbest schwach gebunden
  Asbesthaltige Stahltüren, Flanschdichtungen, Brandschutzklappen, Rippenheizkörper
- KMF
  Isolierungen teilweise unter Estrich, isolierte Lüftungsleitungen und –Aggregate, isolierte Wasserleitungen, Trockenbau, Deckenabhängung bzw. Belegung
- PCB Produkte
  keine
- A-IV Altholz
  Dachstuhl, Holzfenster
- Rohbausubstanz
  Estrich RW-1

  Ziegel RW-2
  Ortbeton Spannhülsen aus Faserzement aktuell nicht auszuschliessen
- Sonstiges
  Haustechnik, Gipsprodukte, Schaumglas

Gebäude 24-G

- KMF
  isolierte Wasserleitungen, Deckenabhängung bzw. Belegung
- Rohbausubstanz
  nicht untersucht
- Sonstiges
  Haustechnik,

Gebäude 25

- Teerprodukte
  Teerkork Dachisolierung
- Asbest fest gebunden
  Abwasserrohr, Aufzugbremsbeläge, Bitumenfugen im Fußboden 5OG, Dampfsperre der Dachabdichtung, Fliesenkleber Behandlungsräume EG
- Asbest schwach gebunden
  Asbesthaltige Stahltüren, Flanschdichtungen, Brandschutzklappen, Rippenheizkörper
- KMF
  isolierte Lüftungsleitungen und –Aggregate, isolierte Wasserleitungen und –Aggregate, Fassadenisolation, Trockenbau, Brandschotts über Abschnittstüren

  aber auch Anlagenbestand aus 2010 ohne Verdacht
- PCB Produkte
  dauerelastische Fugen an Fassadenfertigplatten und Treppen
- A-IV Altholz
  Fenster
- Rohbausubstanz

Estrich	RW-2
Ziegelmauerwerk	RW-I
Putz	>RW-2
Beton	RW-2 mit erhöhtem Sulfat

  Ortbeton Spannhülsen aus Faserzement aktuell nicht auszuschliessen, im Treppenturm nachgewiesen

  Heraklithisolierung der Außenwände

  Sonstiges
  Haustechnik, Gipsprodukte, Bleiverkleidungen im Röntgenbereich

Gebäude 25-neu

(OP-Trakt-stark eingeschränkte Untersuchungsmöglichkeit)

- Teerprodukte
  ohne
- Asbest
  Rohrisolierungen im Leitungskeller z.T. asbesthaltig,
  Ortbeton Spannhülsen aus Asbestzement aktuell nicht auszuschliessen
-
- KMF
  Anlagen- und Gebäudebestand aus 2010 ohne Verdacht auf kanzerogene Fasern
- Rohbausubstanz

Beton	RW-II mit erhöhtem Sulfat
Ziegelmauerwerk	RW-I
Putz	>RW-2
Ytong Fassadenvormauerung	DK-I

- Sonstiges
  Haustechnik, Gipsprodukte, Dachaufbau zu separieren, Styrodur Grundmauerisolierung

26

- Teerprodukte
  ohne
- Asbest
  Bituverguß auf Betonboden unter Tribüne, Fliesenkleber der Sanitärbereiche, rippenheizkörper, Anstrich Innenwand
- KMF
  Dachisolierung, Deckenbelegung, Wandschallisolierung, Trockenbau, Fassadenisolierung
- Rohbausubstanz
  Estrich bewehrt

  Ziegelmauerwerk RW-2

  Putz >RW-2

  Ortbeton Spannhülsen aus Asbestzement aktuell nicht auszuschliessen
- Sonstiges
  Haustechnik, Gipsprodukte,

26 Umgang

- Teerprodukte
  ohne
- Asbest
  Rippenheizkörper
- KMF
  isolierte Rohrleitungen
- Rohbausubstanz
  Estrich bewehrt

  Ziegelmauerwerk

  Putz

  Ortbeton Spannhülsen aus Faserzement aktuell nicht auszuschliessen
- Sonstiges
  Haustechnik, Gipsprodukte, Holzfenster

Leitungskeller nördlich 25N

- Teerprodukte
  ohne
- Asbest
  Rohrisolierungen im Leitungskeller z.T. asbesthaltig, asbesthaltige Flanschdichtungen
- KMF
  isolierte Rohrleitungen

- Rohbausubstanz
  Ortbeton Spannhülsen aus Faserzement aktuell nicht auszuschliessen
- Sonstiges
  HBCD belastete Grundmauerisolierung

1 Weitere Vorgehensweise

Unterschiedliche Abfallfraktionen (z.B. PCB-Fugenmassen, Estriche, Holz, Dachbahnen, Asbestzementrohre, Isolationsmaterialien etc.) sind vom Zeitpunkt ihrer Entstehung an getrennt bereitzustellen. Innerhalb einer Abfallfraktion sind zudem Teilmengen mit unterschiedlichen Belastungen je nach Verwertungsmaßnahme getrennt bereitzustellen.

Ein Vermischen von Bauabfällen mit unterschiedlichen Schadstoffgehalten zum Zwecke der Schadstoffverdünnung ist unzulässig (Vermischungsverbot Kreislaufwirtschaftsgesetz).

Gefährliche Bauabfälle zur Beseitigung sind andienungspflichtig. Wenn gefährliche Abfälle bei einer Baumaßnahme anfallen, ist die fachgerechte Entsorgung nachzuweisen. Für die Anfallstelle ist eine Abfallerzeugernummer bei der zuständigen Behörde zu beantragen. Ab Überschreitung der Mindermenge von 20 to sind die Nachweise gemäß Nachweisverordnung elektronisch zu führen und der Erzeuger muss ein Register führen. Dieses Register besteht aus einer Zusammenstellung der zu führenden Entsorgungsnachweise und den zugehörigen elektronischen Begleit- und Übernahmescheinen.

Beachtung der TRGS 519 für Arbeiten an Asbestprodukten, der TRGS 521 für Arbeiten an KMF-Produkten sowie der BGR 128 bzw. TRGS 524 für Arbeiten im kontaminierten Bereich.

2 Schlussbemerkung

Die Erkundung gibt einen aktuellen, jedoch begrenzten Einblick in die Bausubstanz des untersuchten Gebäudes. Sämtliche Aussagen, Empfehlungen und Bewertungen basieren auf den in diesem Bericht beschriebenen Erkundungsrahmen und den daraus gewonnenen Informationen. Inhalte anderer Berichte und Unterlagen sowie weitere, den Standort betreffende mündliche Aussagen, lagen uns nicht vor und konnten daher nicht berücksichtigt werden. Haftungsrechtliche Ansprüche aufgrund nicht aufgefundener bzw. unvollständig erfasster Informationen können daraus nicht abgeleitet werden.

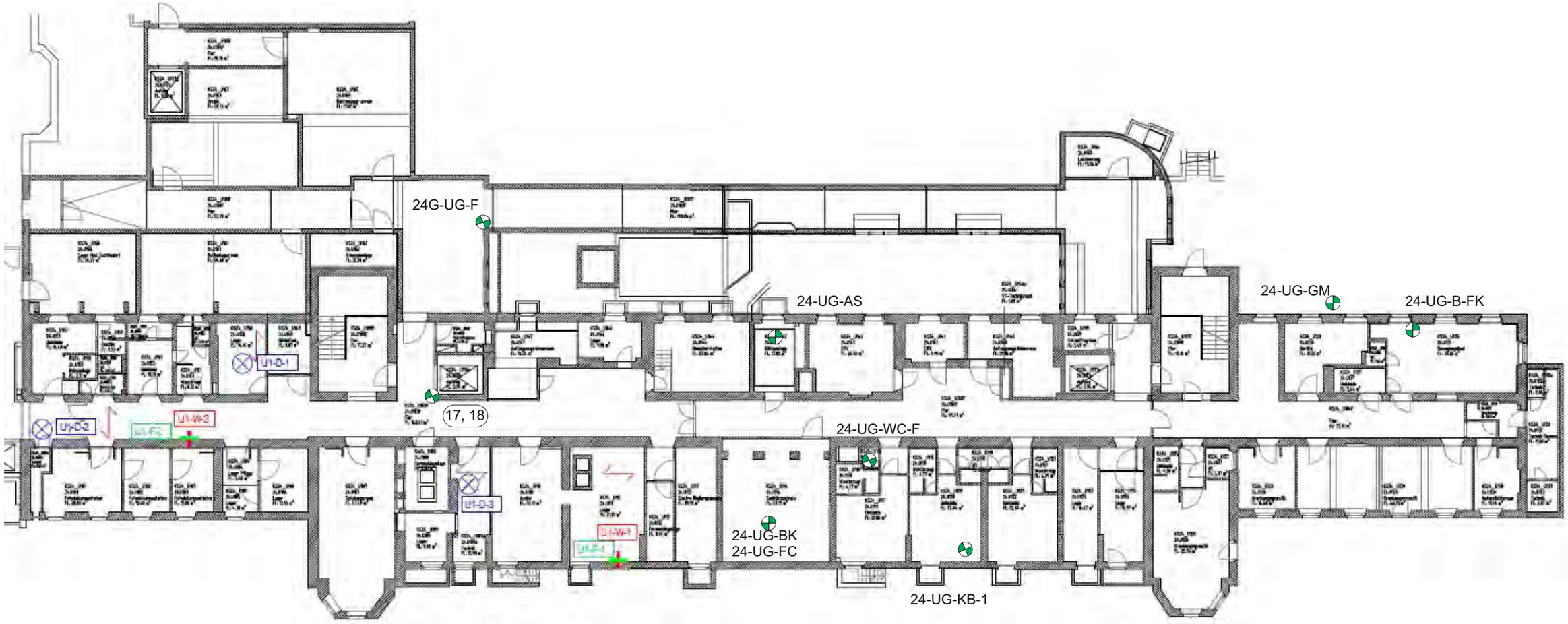
Augsburg, 09.02.2023
INTERGEO Augsburg GmbH

Mag. Peter Kreuz
Geschäftsführer

0172 7561233

Dipl. Ing. Klaus Carl
Bau-/Sicherheitsingenieur

Anlage 1: Karten und Pläne



Aufnahme Intergeo

Probenahmepunkt

Aufnahme IBW

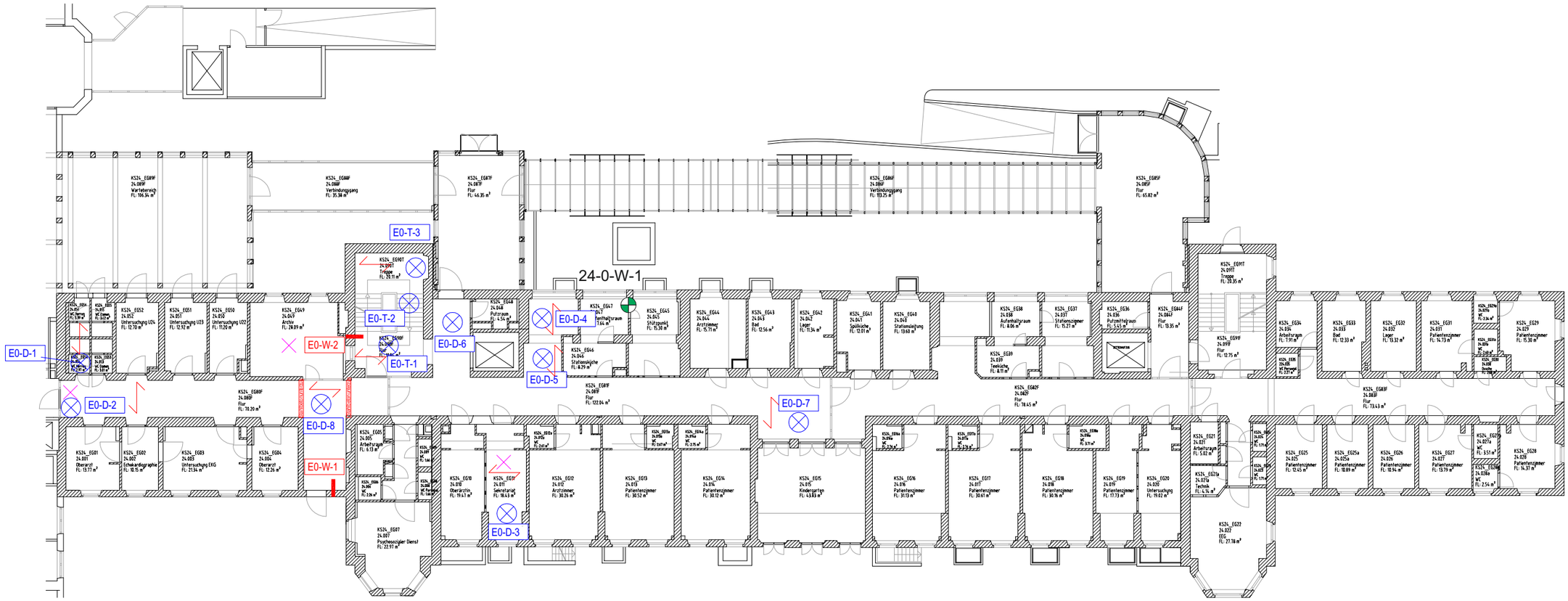
- Untersuchung Decke von unten
- Fußboden Kernbohrung DN 100
- Wand Kernbohrung DN 100
- Untersuchung Fundament

Gebäudeschadstoffuntersuchung Klinikum Schwabing
Gebäude 24, UG

Anlage 1: Probenahmepunkte

Datei-Pfad:	6766		
Kartengrundlage: IBW			
Maßstab: ohne		Projekt-Nr.:	6766
Erstellt/geprüft:	Kreuz/Kreuz	Datum:	09.05.2016

INTERGEO www.intergeo.com Augsburg GmbH
Eberlestraße 27
86157 Augsburg
Tel. (08 21) 450 780 00
Fax (08 21) 450 780 30



Probenahmepunkt

Aufnahme Intergeo

Probenahmepunkt

Aufnahme IBW

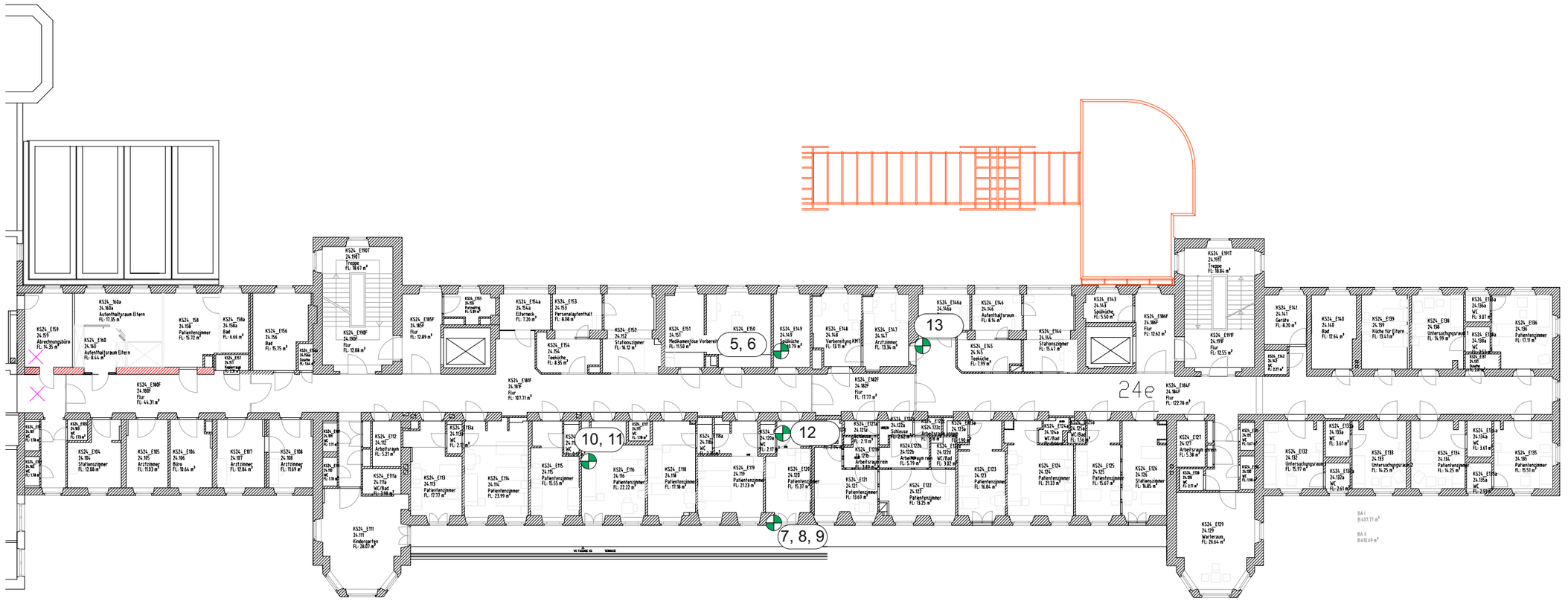
- Untersuchung Decke von unten
- Fußboden Kernbohrung DN 100
- Wand Kernbohrung DN 100
- Untersuchung Fundament

Gebäudeschadstoffuntersuchung Klinikum Schwabing
Gebäude 24, EG

Anlage 1: Probenahmepunkte

Datei-Pfad:	6766		
Kartengrundlage: IBW			
Maßstab: ohne		Projekt-Nr.:	6766
Erstellt/geprüft:	Kreuz/Kreuz	Datum:	09.05.2016

INTERGEO www.intergeo.com Augsburg GmbH
Eberlestraße 27
86157 Augsburg
Tel. (08 21) 450 780 00
Fax (08 21) 450 780 30



Probenahmepunkt

Aufnahme Intergeo

Probenahmepunkt

Aufnahme IBW

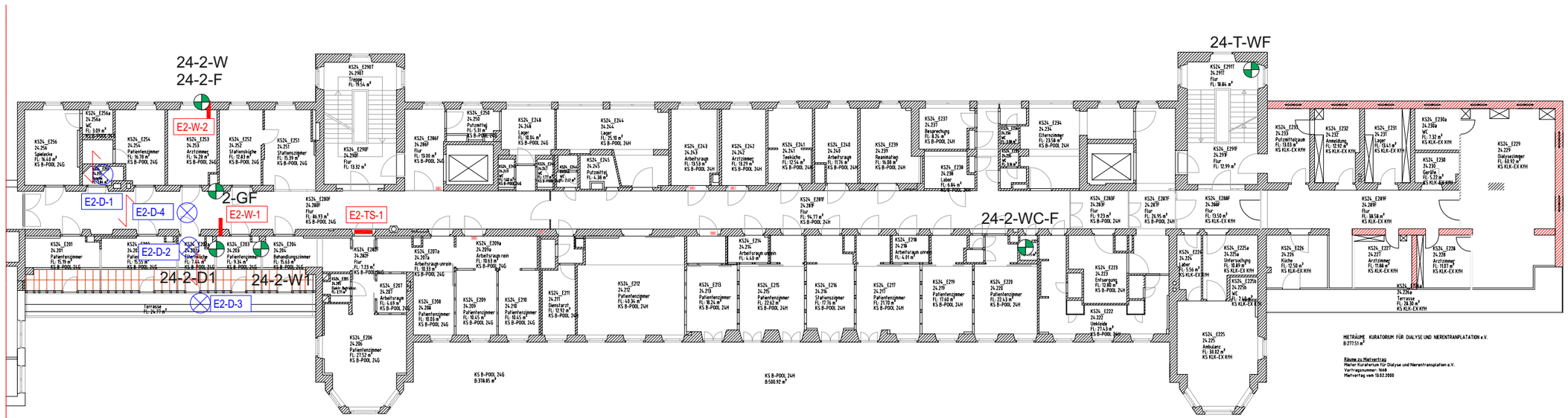
- Untersuchung Decke von unten
- Fußboden Kernbohrung DN 100
- Wand Kernbohrung DN 100
- Untersuchung Fundament

Gebäudeschadstoffuntersuchung Klinikum Schwabing
Gebäude 24, 1OG

Anlage 1: Probenahmepunkte

Datei-Pfad:	6766		
Kartengrundlage:	IBW		
Maßstab:	ohne	Projekt-Nr.:	6766
Erstellt/geprüft:	Kreuz/Kreuz	Datum:	09.05.2016

INTERGEO Augsburg GmbH
www.intergeo.com
Eberlestraße 27
86157 Augsburg
Tel. (08 21) 450 780 00
Fax (08 21) 450 780 30



Probenahmepunkt

Aufnahme Intergeo

Probenahmepunkt

Aufnahme IBW

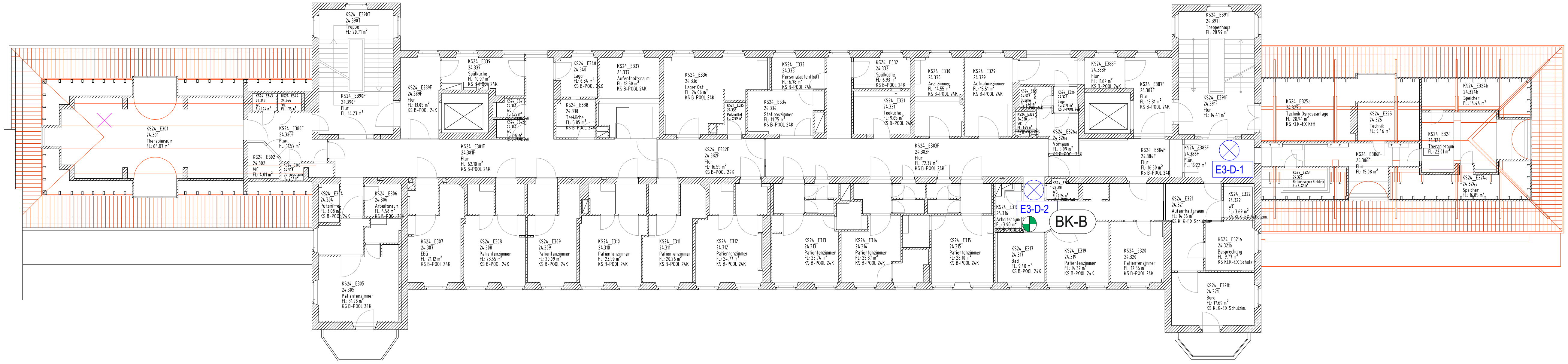
- Untersuchung Decke von unten
- Fußboden Kernbohrung DN 100
- Wand Kernbohrung DN 100
- Untersuchung Fundament

Gebäudeschadstoffuntersuchung Klinikum Schwabing
Gebäude 24, 2OG

Anlage 1: Probenahmepunkte

Datei-Pfad:	6766		
Kartengrundlage:	IBW		
Maßstab:	ohne	Projekt-Nr.:	6766
Erstellt/geprüft:	Kreuz/Kreuz	Datum:	09.05.2016

INTERGEO Augsburg GmbH
www.intergeo.com
Eberlestraße 27
86157 Augsburg
Tel. (08 21) 450 780 00
Fax (08 21) 450 780 30



Aufnahme Intergeo

Probenahmepunkt

Aufnahme IBW

- Untersuchung Decke von unten
- Fußboden Kernbohrung DN 100
- Wand Kernbohrung DN 100
- Untersuchung Fundament

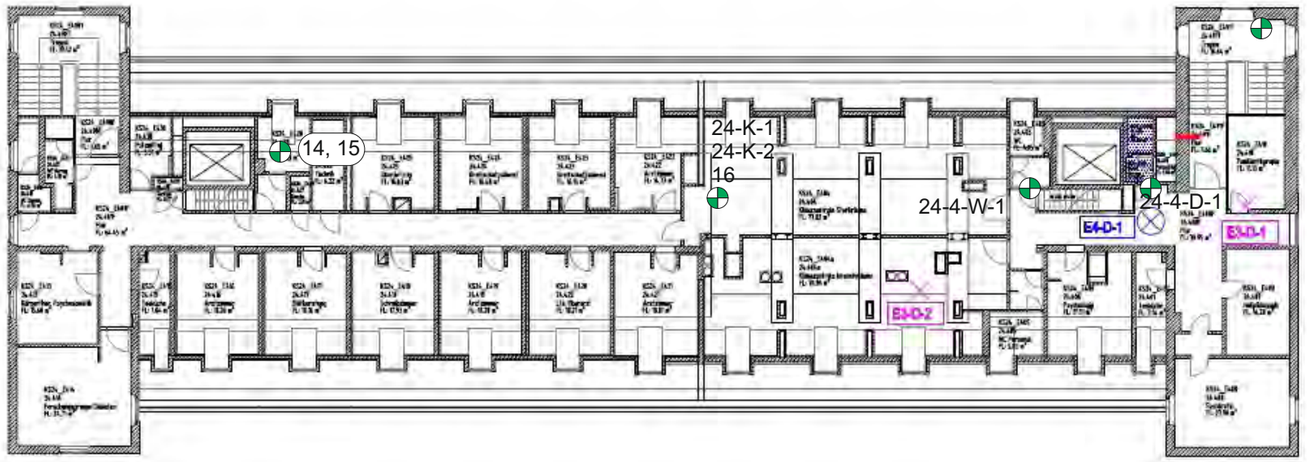
Gebäudeschadstoffuntersuchung Klinikum Schwabing
Gebäude 24, 3 OG

Anlage 1: Probenahmepunkte

Datei-Pfad:	6766		
Kartengrundlage: IBW			
Maßstab: ohne		Projekt-Nr.:	6766
Erstellt/geprüft:	Kreuz/Kreuz	Datum:	09.05.2016

INTERGEO Augsburg GmbH
www.intergeo.com
Eberlestraße 27
86157 Augsburg
Tel. (08 21) 450 780 00
Fax (08 21) 450 780 30

24-T-WF



Aufnahme Intergeo

Probenahmepunkt

Aufnahme IBW

- Untersuchung Decke von unten
- Fußboden Kernbohrung DN 100
- Wand Kernbohrung DN 100
- Untersuchung Fundament

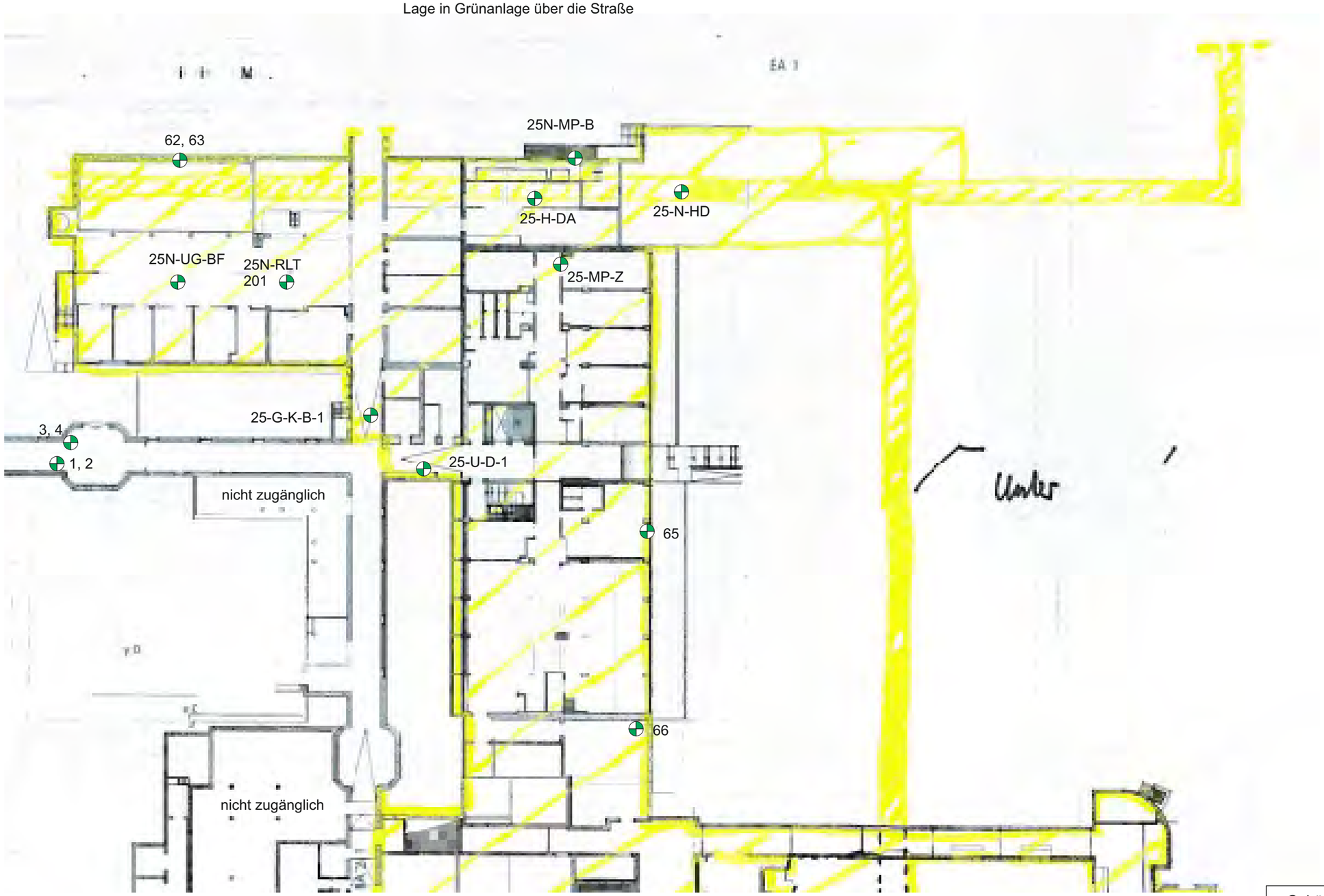
Gebäudeschadstoffuntersuchung Klinikum Schwabing
Gebäude 24, 4 OG

Anlage 1: Probenahmepunkte

Datei-Pfad:	6766		
Kartengrundlage: IBW			
Maßstab: ohne		Projekt-Nr.:	6766
Erstellt/geprüft:	Kreuz/Kreuz	Datum:	09.05.2016

INTERGEO Augsburg GmbH
www.intergeo.com
Eberlestraße 27
86157 Augsburg
Tel. (08 21) 450 780 00
Fax (08 21) 450 780 30

64
Lage in Grünanlage über die Straße



Aufnahme Intergeo

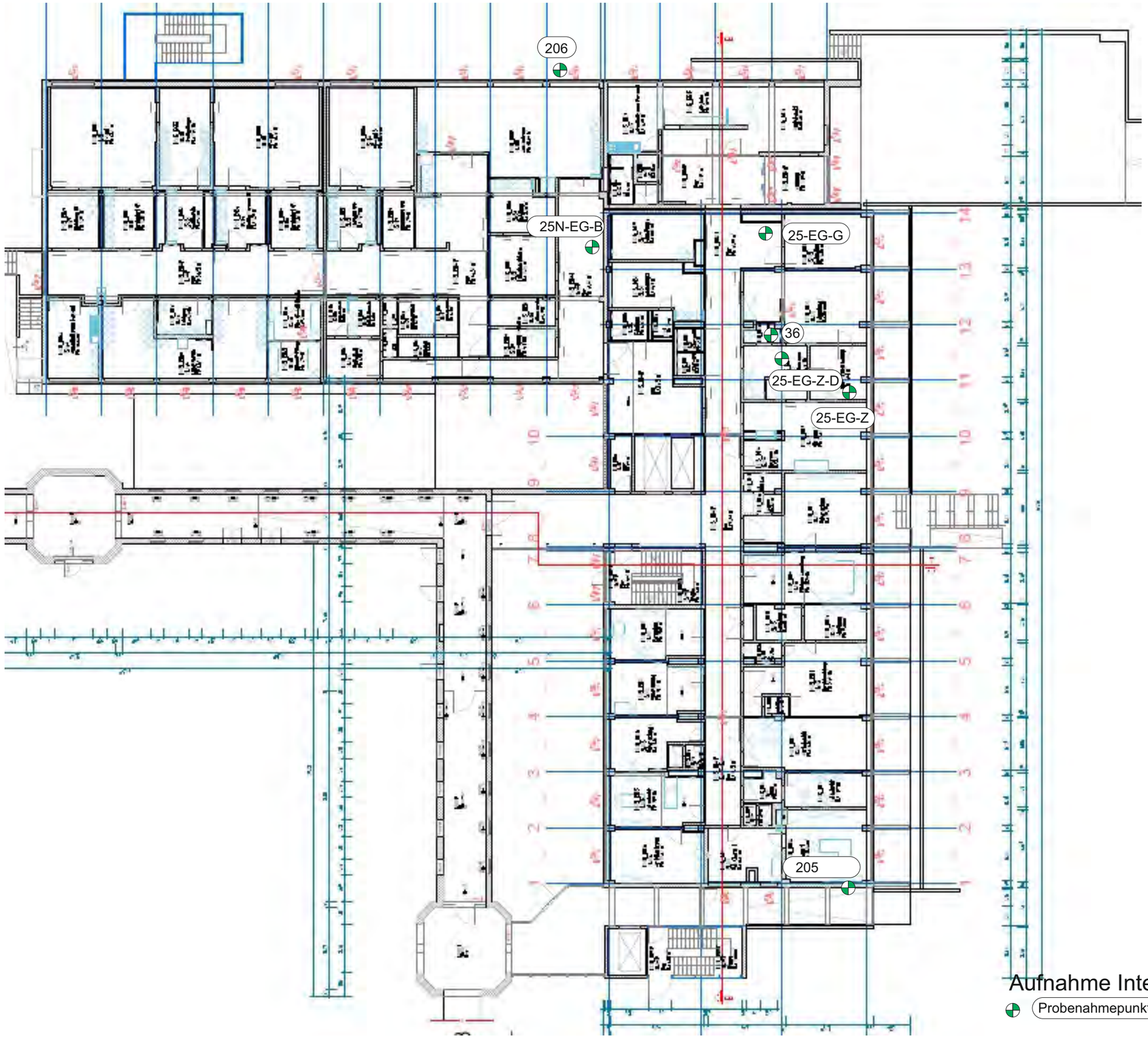
Probenahmepunkt

Gebäudeschadstoffuntersuchung Klinikum Schwabing
Gebäude 25 + 26UG

Anlage 1: Probenahmepunkte

Datei-Pfad:	6766		
Kartengrundlage:	IBW		
Maßstab:	ohne	Projekt-Nr.:	6766
Erstellt/geprüft:	Kreuz/Kreuz	Datum:	09.05.2016

INTERGEO Augsburg GmbH
www.intergeo.com
Eberlestraße 27
86157 Augsburg
Tel. (08 21) 450 780 00
Fax (08 21) 450 780 30



Aufnahme Intergeo

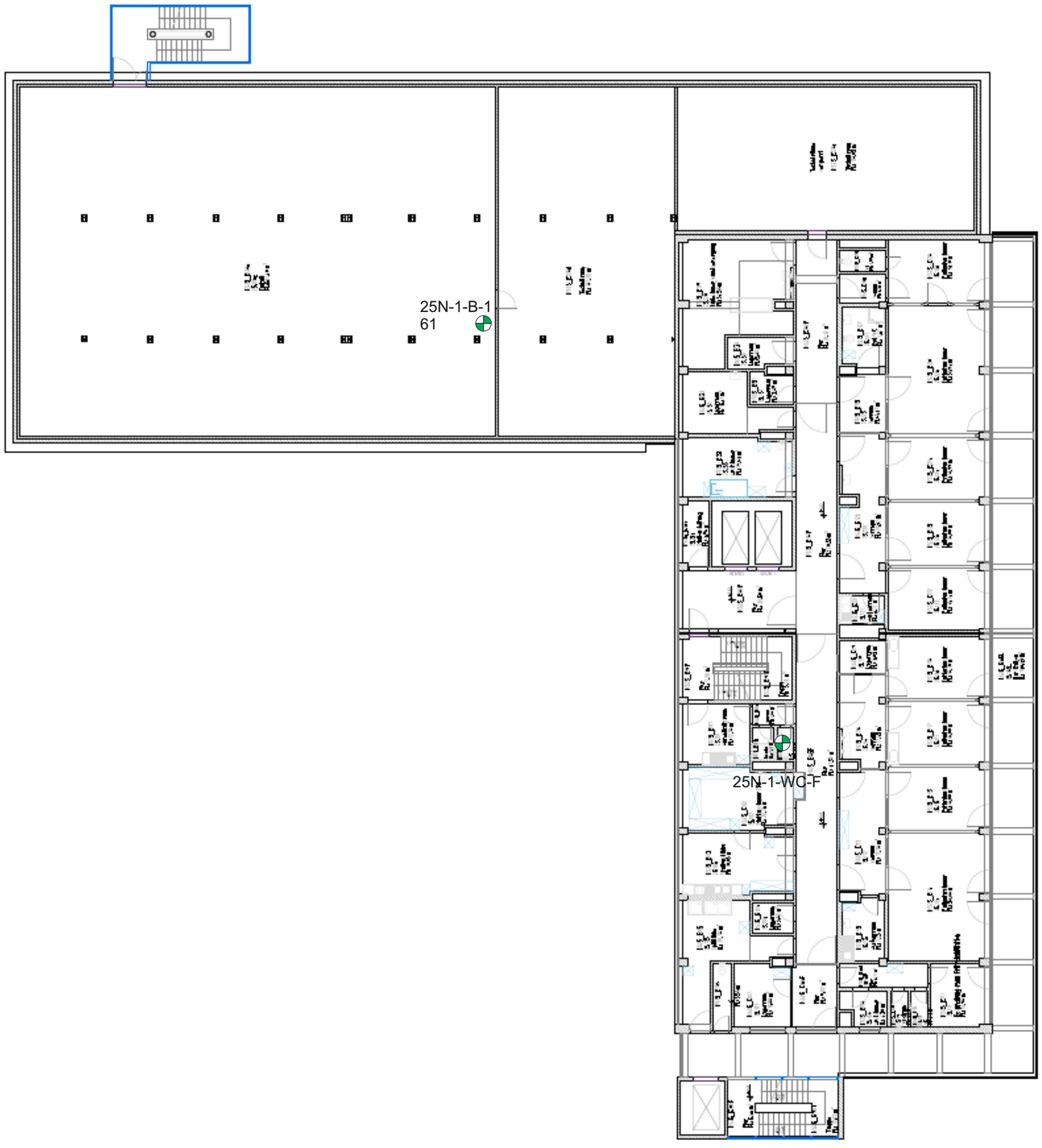
Probenahmepunkt

Gebäudeschadstoffuntersuchung Klinikum Schwabing
Gebäude 25 EG

Anlage 1: Probenahmepunkte

Datei-Pfad:	6766		
Kartengrundlage: IBW			
Maßstab: ohne		Projekt-Nr.:	6766
Erstellt/geprüft:	Kreuz/Kreuz	Datum:	09.05.2016

INTERGEO Augsburg GmbH
www.intergeo.com
Eberlestraße 27
86157 Augsburg
Tel. (08 21) 450 780 00
Fax (08 21) 450 780 30



Aufnahme Intergeo

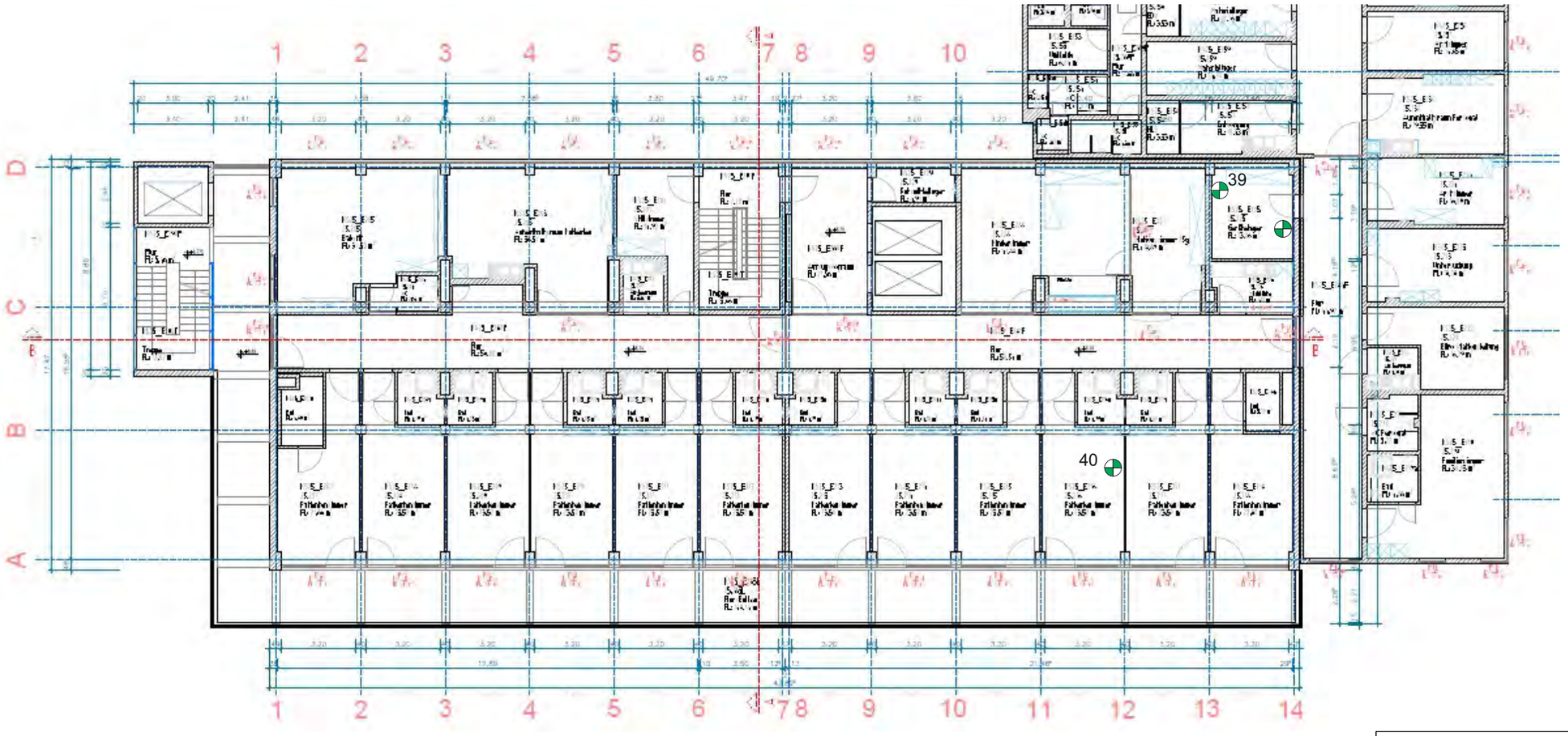
Probenahmepunkt

Gebäudeschadstoffuntersuchung Klinikum Schwabing
Gebäude 25 1OG

Anlage 1: Probenahmepunkte

Datei-Pfad:	6766		
Kartengrundlage:	IBW		
Maßstab:	ohne	Projekt-Nr.:	6766
Erstellt/geprüft:	Kreuz/Kreuz	Datum:	09.05.2016

INTERGEO Augsburg GmbH
www.intergeo.com
Eberlestraße 27
86157 Augsburg
Tel. (08 21) 450 780 00
Fax (08 21) 450 780 30



Aufnahme Intergeo

Probenahmepunkt

Gebäudeschadstoffuntersuchung Klinikum Schwabing
Gebäude 25 2OG

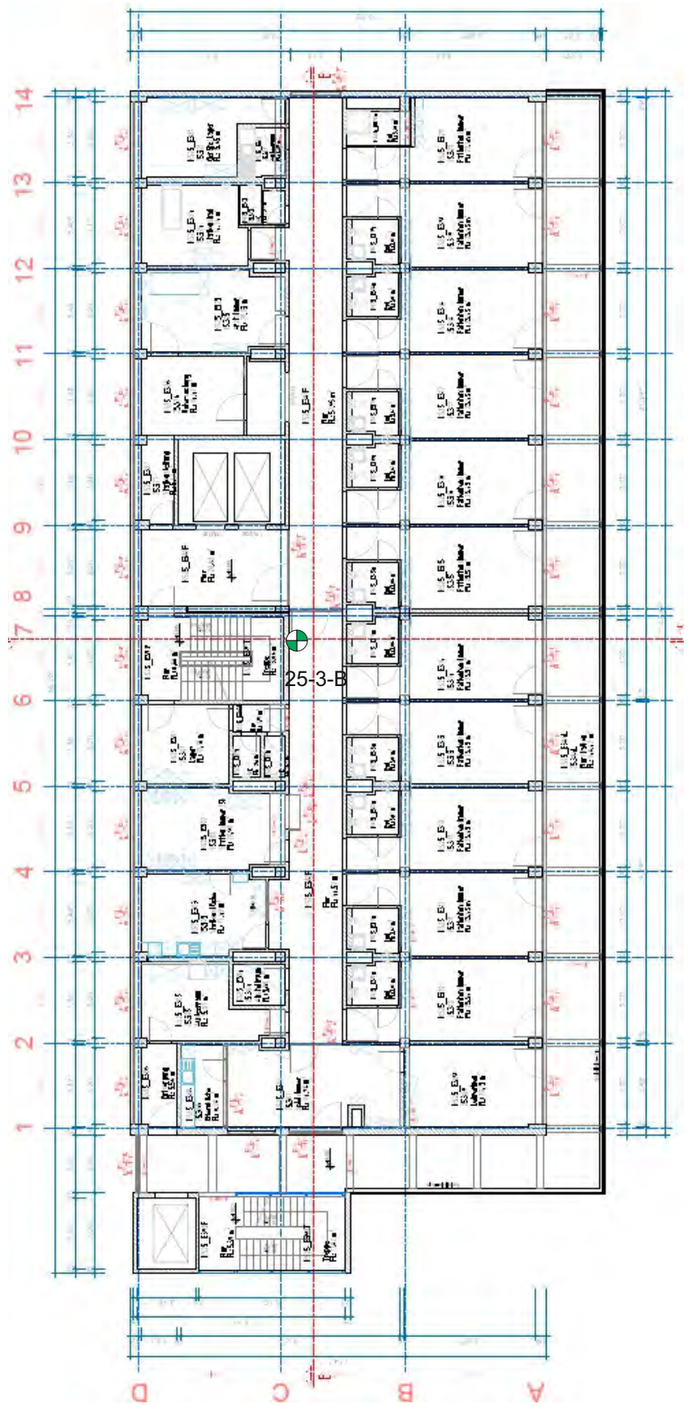
Anlage 1: Probenahmepunkte

Datei-Pfad:	6766		
Kartengrundlage: IBW			
Maßstab: ohne		Projekt-Nr.:	6766
Erstellt/geprüft:	Kreuz/Kreuz	Datum:	09.05.2016

INTERGEO Augsburg GmbH
www.intergeo.com

Eberlestraße 27
86157 Augsburg

Tel. (08 21) 450 780 00
Fax (08 21) 450 780 30



Aufnahme Intergeo

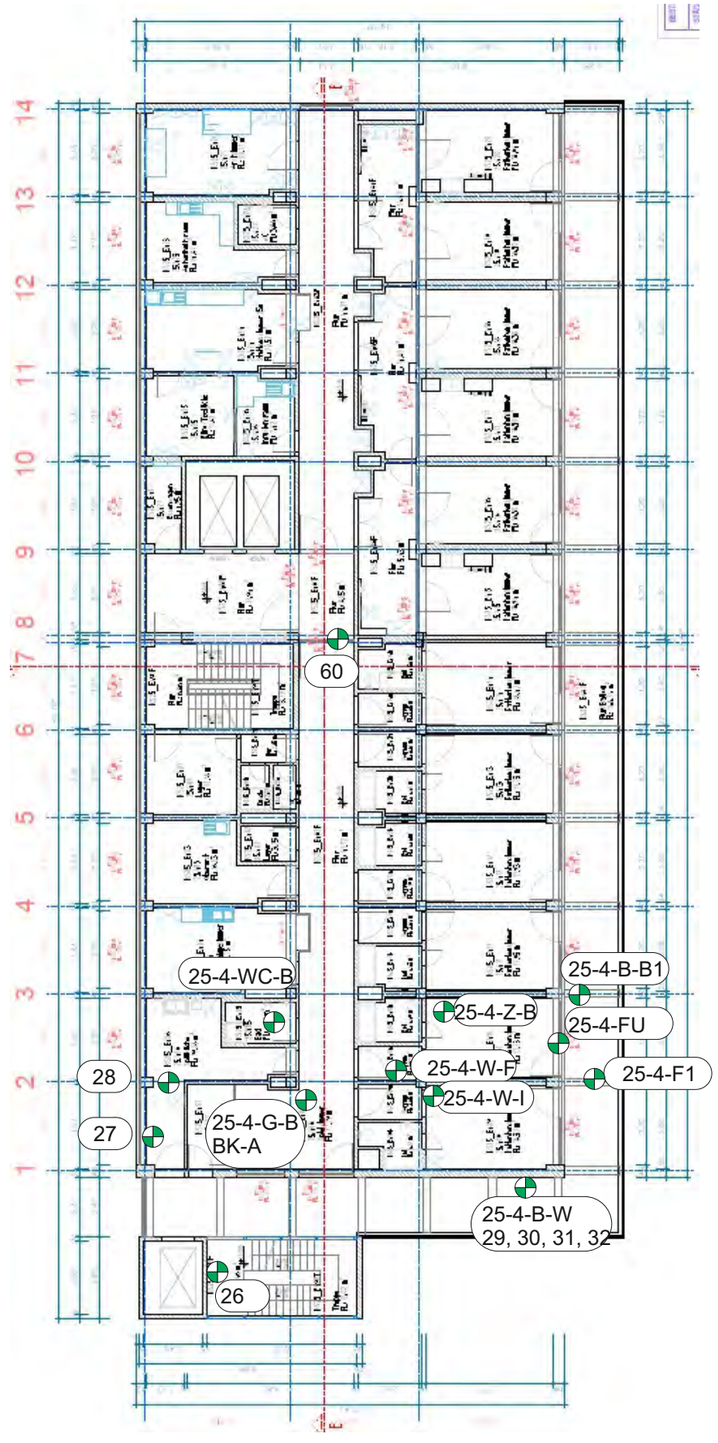
Probenahmepunkt

Gebäudeschadstoffuntersuchung Klinikum Schwabing
Gebäude 25 3OG

Anlage 1: Probenahmepunkte

Datei-Pfad:	6766		
Kartengrundlage: IBW			
Maßstab: ohne		Projekt-Nr.:	6766
Erstellt/geprüft:	Kreuz/Kreuz	Datum:	09.05.2016

INTERGEO Augsburg GmbH
www.intergeo.com
Eberlestraße 27
86157 Augsburg
Tel. (08 21) 450 780 00
Fax (08 21) 450 780 30



Aufnahme Intergeo

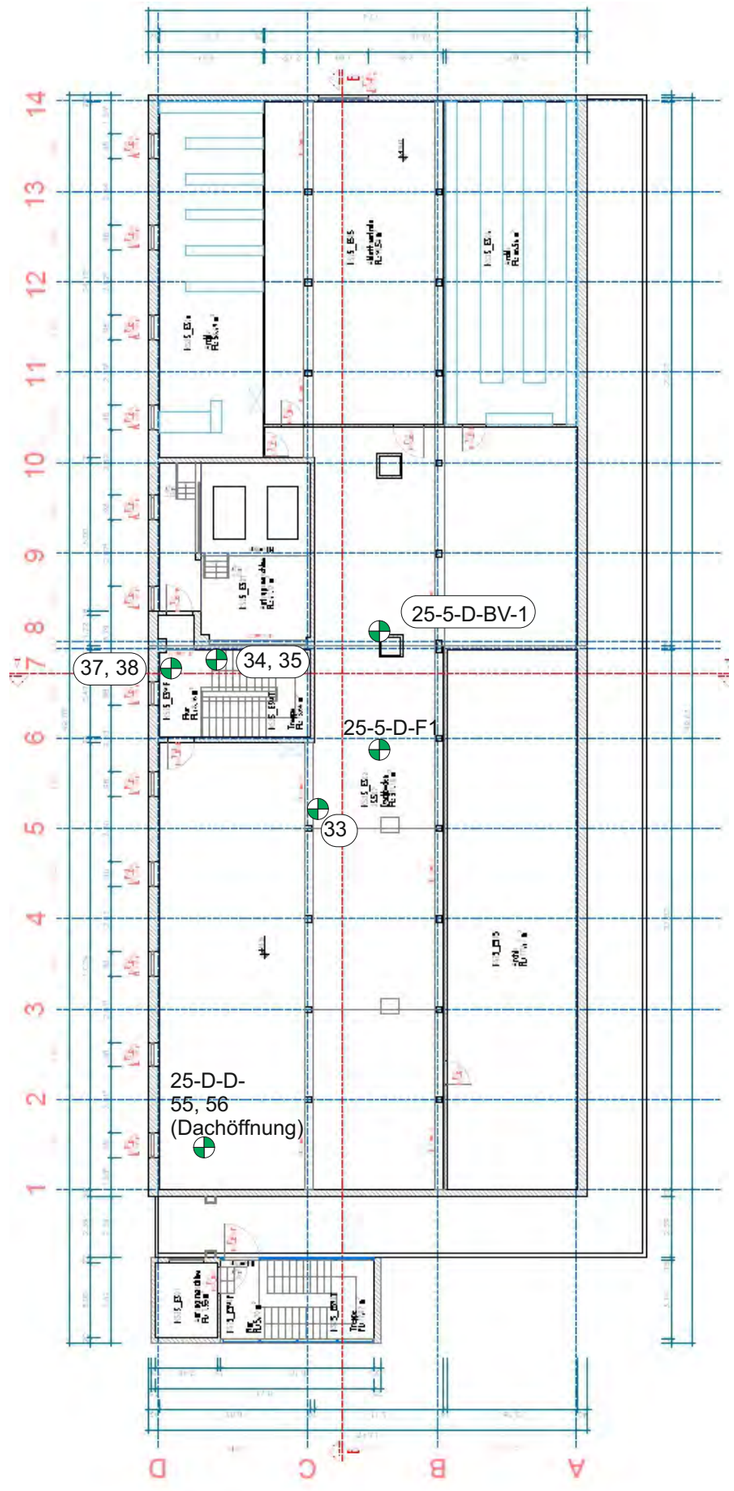
Probenahmepunkt

Gebäudeschadstoffuntersuchung Klinikum Schwabing
Gebäude 25 4OG

Anlage 1: Probenahmepunkte

Datei-Pfad:	6766		
Kartengrundlage:	IBW		
Maßstab: ohne		Projekt-Nr.:	6766
Erstellt/geprüft:	Kreuz/Kreuz	Datum:	09.05.2016

INTERGEO Augsburg GmbH
www.intergeo.com
Eberlestraße 27
86157 Augsburg
Tel. (08 21) 450 780 00
Fax (08 21) 450 780 30



Aufnahme Intergeo

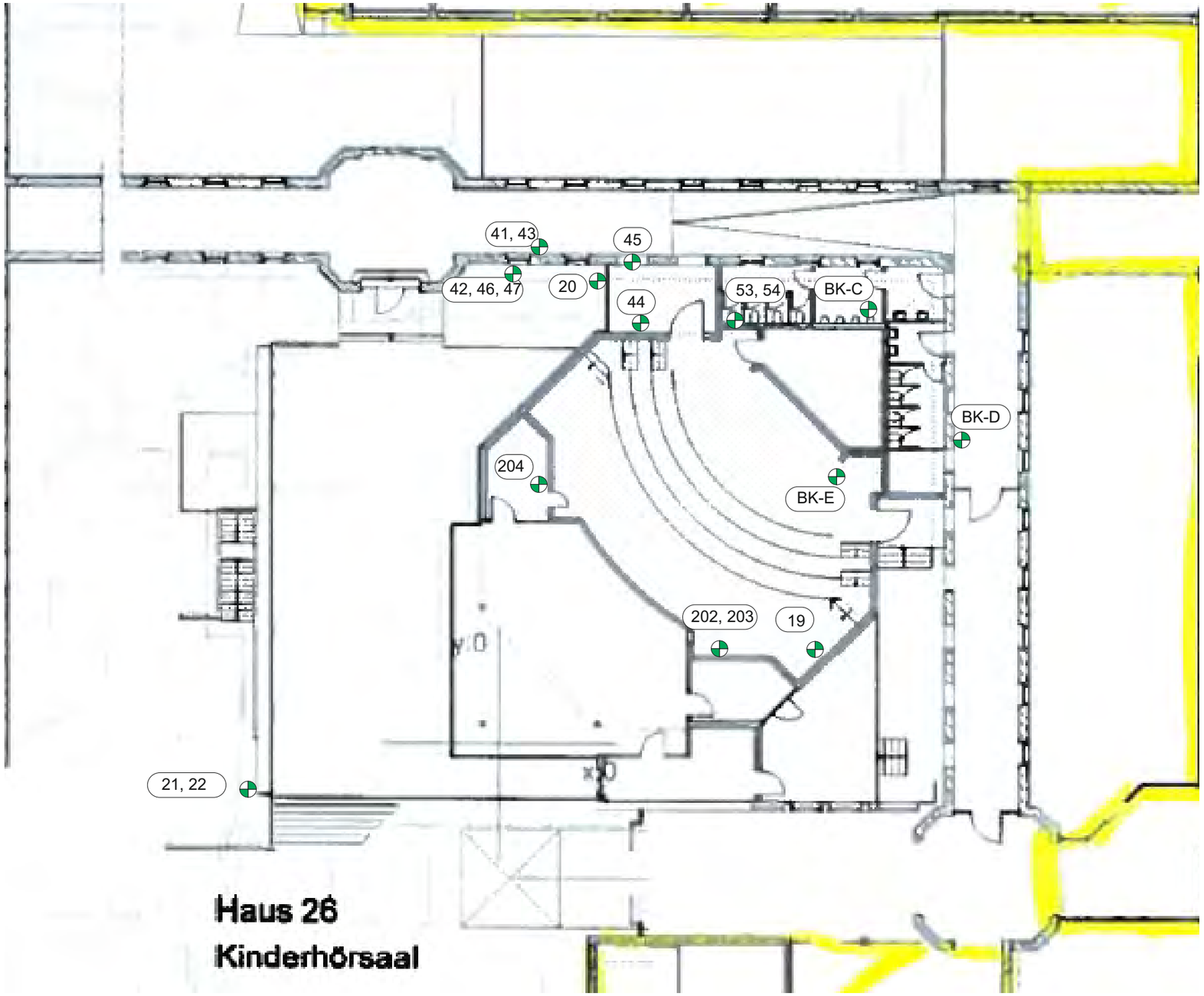
Probenahmepunkt

Gebäudeschadstoffuntersuchung Klinikum Schwabing
Gebäude 25 5OG

Anlage 1: Probenahmepunkte

Datei-Pfad:	6766		
Kartengrundlage:	IBW		
Maßstab:	ohne	Projekt-Nr.:	6766
Erstellt/geprüft:	Kreuz/Kreuz	Datum:	09.05.2016

INTERGEO Augsburg GmbH
www.intergeo.com
Eberlestraße 27
86157 Augsburg
Tel. (08 21) 450 780 00
Fax (08 21) 450 780 30



Aufnahme Intergeo

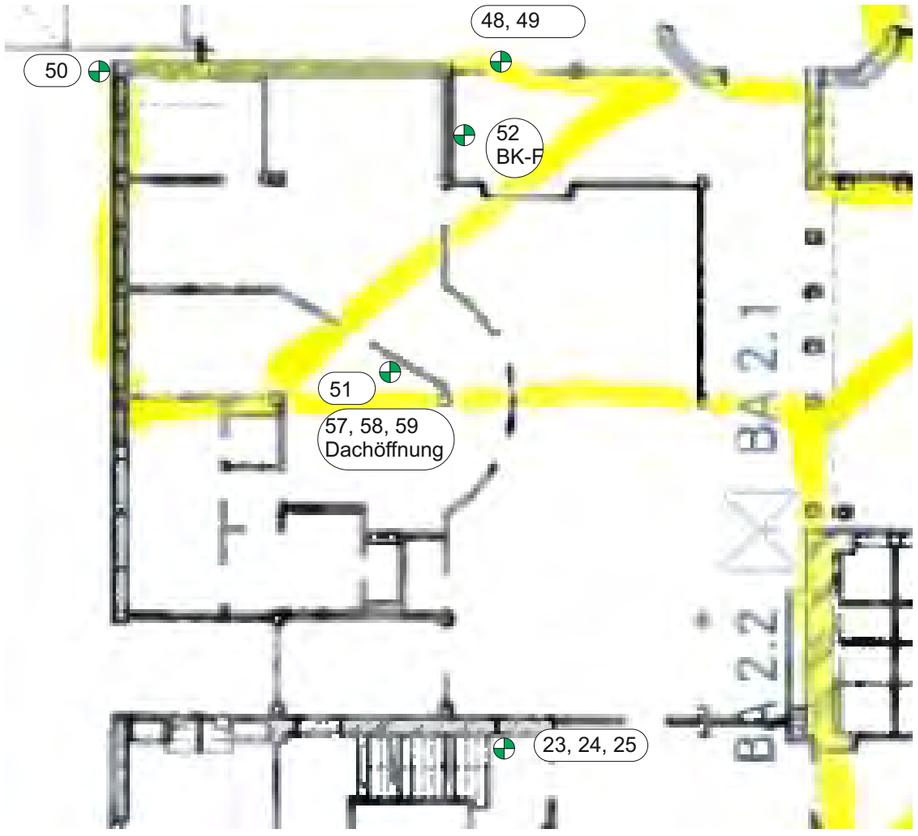
Probenahmepunkt

Gebäudeschadstoffuntersuchung Klinikum Schwabing
Gebäude 26 EG

Anlage 1: Probenahmepunkte

Datei-Pfad:	6766		
Kartengrundlage:	IBW		
Maßstab:	ohne	Projekt-Nr.:	6766
Erstellt/geprüft:	Kreuz/Kreuz	Datum:	09.05.2016

INTERGEO Augsburg GmbH
www.intergeo.com
Eberlestraße 27
86157 Augsburg
Tel. (08 21) 450 780 00
Fax (08 21) 450 780 30



Aufnahme Intergeo

Probenahmepunkt

Gebäudeschadstoffuntersuchung Klinikum Schwabing
Gebäude 23 EG

Anlage 1: Probenahmepunkte

Datei-Pfad:	6766		
Kartengrundlage:	IBW		
Maßstab:	ohne	Projekt-Nr.:	6766
Erstellt/geprüft:	Kreuz/Kreuz	Datum:	09.05.2016

INTERGEO Augsburg GmbH
www.intergeo.com
Eberlestraße 27
86157 Augsburg
Tel. (08 21) 450 780 00
Fax (08 21) 450 780 30

Anlage 2: Tabellarische Zusammenstellung der Untersuchungsbefunde

GZ-Nummer: 6766			Projekt: Krankenhaus Schwabing			Datum: 13.01.2023			Intergeo Augsburg GmbH				
Gebäude Nr.	**Geschoß**	**Raum**	**Bauteil**	**Material / Baustoff**	**Probe**	**Stärke [cm]**	**BE**	**Menge (geschätzt)**	**Analytik**	**Handlungsbedarf**	**Einstufung**	**Photo**	**Analogie, Mengenabschätzung**
Gebäude 23													
23	EG	Eingang	Boden	Fliese blau mit Kleber	BK-F-1	0,5			Asbest negativ				
23	EG	Eingang	Boden	Estrich	BK-F-2	5			RC Deklaration		RW-1		
23	EG	Eingang	Boden	PU Schaum	BK-F-3	3							
23	EG	Eingang	Boden	Beton									
23	Dach	Dach	Dach	Kies		5						67	
23	Dach	Dach	Dach	Dachbahn mehrlagig	57	1			Asbest negativ, PAK 1,7mg/kg				
23	Dach	Dach	Dach	PU-Schaum		16							
23	Dach	Dach	Dach	Dampfsperre verklebt	58				Asbest negativ, PAK 1,7mg/kg				
23	Dach	Dach	Dach	Kleber	59				Asbest negativ				
23	EG	Gang	Decke	Brandschutzbeschichtung der Rippendecke	23 - DB				Asbest negativ			115	
23	EG	Vorraum	Decke	Blechlamellen								28	
23	EG	Büro	Decke	GK									
23	EG	Vorraum	Einbauten	Rippenheizkörper				15	ohne	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 519	schwach gebunden		
23	EG	Fassade	Einbauten	Kunststofffenster mit Gummifugen									
23	EG	Büro	Einbauten	Rippenheizkörper				s.o.		Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 519	schwach gebunden	65	

GZ-Nummer: 6766			Projekt: Krankenhaus Schwabing			Datum: 13.01.2023			Intergeo Augsburg GmbH				
Gebäude Nr.	Geschoß	Raum	Bauteil	Material / Baustoff	Probe	Stärke [cm]	BE	Menge (geschätzt)	Analytik	Handlungsbedarf	Einstufung	Photo	Analogie, Mengenabschätzung
23	EG	Treppe	Wand	Farbe und Spachtel auf Putz	23					Asbest negativ		29	
23	EG	Treppe	Wand	Putz	24	2		vollflächig	SM unauffällig, Sulfat Analog 26 Probe 204, 1300mg/l	Separieren			
23	EG	Treppe	Wand	Ziegel	25								
23	EG	Gang	Wand	Putz,	48			vollflächig	SM unauffällig, Sulfat Analog 26 Probe 204, 1300mg/l	Separieren	>RW-2	61, 62	
23	EG	Gang	Wand	Ziegel	49				RC Deklaration		RW-1		
23	EG	Fassade	Wand	Farbe	50				Asbest negativ				
23	EG	Fassade	Wand	Putz		3							
23	EG	Fassade	Wand	Spanplatte		2							
23	EG	Fassade	Wand	KMF		5		vollflächig	ohne	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521	kanzerogen		
23	EG	Fassade	Wand	Beton									
23	EG	Büro	Wand	GK-Spachtel	51				Asbest negativ				
23	EG	Büro	Wand	Anstrich auf Putz	52				Asbest negativ				
23	EG	Büro	Wand	GK-Wand mit KMF Füllung				70m²	ohne	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521	kanzerogen		
23		gesamt	Wand	Spannhülsen aus Faserzement aktuell nicht auszuschliessen	26			nicht quantifizierbar	Asbest positiv	Verteilung Prüfen, wenn nicht separierbar Komplettrückbau	Beton mit geringfügigen Asbestgehalten	32	Analogie 25 Treppe

GZ-Nummer: 6766			Projekt: Krankenhaus Schwabing			Datum: 13.01.2023			Intergeo Augsburg GmbH				
Gebäude Nr.	**Geschoß**	**Raum**	**Bauteil**	**Material / Baustoff**	**Probe**	**Stärke [cm]**	**BE**	**Menge (geschätzt)**	**Analytik**	**Handlungsbedarf**	**Einstufung**	**Photo**	**Analogie, Mengenabschätzung**
Gebäude 24													
24	UG	WC	Boden	Fliesen 5 x 5cm									
24	UG	WC	Boden	Kleber				61 m²	*Asbest 1-2 %*	*Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 519*	*fest gebunden*		Analogie Wandkleber
24	4	Klima	Boden	Fussbodenabdichtung schwarz	24-K-2				PAK negativ			50	
24	4	Ost	Boden	Linoleum									
24	Dach	Dach 2	Boden	Estrich		3						42	
24	Dach	Dach 2	Boden	KMF		4		600 m²	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521	*kanzerogen*		Fläche Mitteltrakt
24	Dach	Dach 2	Boden	Beton		5							
24	Dach	Dach 2	Boden	Spanplatte		2							
24	Dach	Dach 2	Boden	Hohlraum		20							
24	Dach	Dach 2	Boden	KMF-Belegung		10		600 m²	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521	*kanzerogen*		Fläche Mitteltrakt
24	Dach	Dach 2	Boden	abgehängte Decke									
24	UG	Gang	Boden	Fliese		0,5							
24	UG	Gang	Boden	Estrich		4,5							

GZ-Nummer: 6766			Projekt: Krankenhaus Schwabing			Datum: 13.01.2023			Intergeo Augsburg GmbH				
Gebäude Nr.	Geschoß	Raum	Bauteil	Material / Baustoff	Probe	Stärke [cm]	BE	Menge (geschätzt)	Analytik	Handlungsbedarf	Einstufung	Photo	Analogie, Mengenabschätzung
24	UG	Umkleide	Boden	Kies									
24	UG	Umkleide	Boden	Lino, blau, neuwertig									
24	UG	Umkleide	Boden	Gußasphalt	24-UG-KB1	3			PAK n.n.				
24	UG	Umkleide	Boden	Estrich		2							
24	UG	Umkleide	Boden	Kies									
24	1	WC	Boden	PVC-Boden	E0-D-1-1	0,5							Aufnahme IBW
24	1	WC	Boden	Estrich	E0-D-1-2	7							
24	1	WC	Boden	Sperrfolie	E0-D-1-3	0,1							
24	1	WC	Boden	KMF-Isolierung	E0-D-1-4	2,5		320 m²	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521	*kanzerogen*		82m² in EG 76 m² 1OG, 2OG, 3 OG
24	1	Flur	Boden	PVC-Boden	E0-D-2-1	0,7			Belag und Kleber Asbest negativ				Aufnahme IBW
24	1	Flur	Boden	Estrich	E0-D-2-2	3							
24	1	Flur	Boden	Estrich grobk.	E0-D-2-3	3							
24	1	Flur	Boden	Isolierung Holzfasern	E0-D-2-4	1,5							
24	1	Treppenhaus	Boden	Naturstein	E0-T-1-D	1,5							Aufnahme IBW
24	1	Treppenhaus	Boden	Estrich	E0-T-1-D-2	2							
24	1	Treppenhaus	Boden	Naturstein		1,5							Aufnahme IBW
24	1	Treppenhaus	Boden	Estrich	E0-T-3	1,5							

GZ-Nummer: 6766			Projekt: Krankenhaus Schwabing			Datum: 13.01.2023			Intergeo Augsburg GmbH				
Gebäude Nr.	**Geschoß**	**Raum**	**Bauteil**	**Material / Baustoff**	**Probe**	**Stärke [cm]**	**BE**	**Menge (geschätzt)**	**Analytik**	**Handlungsbedarf**	**Einstufung**	**Photo**	**Analogie, Mengenabschätzung**
24	2	Terrasse	Boden	Vlies	E-2-D-3-5	0,1							Aufnahme IBW
24	2	Terrasse	Boden	Schrotmatte	E-2-D-3-6	1			PAK negativ				
24	2	Terrasse	Boden	Abdichtung	E-2-D-3-2	1			PAK negativ				
24	2	Terrasse	Boden	Faservlies	E2-D-3-1	0,1			Material und Kleber Asbest negativ				
24	2	Terrasse	Boden	Styropor, Bitumen Isolierung	E2-D-3-3	1			PAK negativ				
24	2	Terrasse	Boden	Hartschaum	E2-D-3-4	2							
24	3	Flur	Boden	Teppich	E2-D-1-1	0,5			Asbest negativ				Aufnahme IBW
24	3	Flur	Boden	Estrich	E2-D-1-2	7							
24	3	Flur	Boden	Trennfolie	E2-D-1-3	0,1							
24	3	Flur	Boden	KMF-Dämmung	E2-D-1-4	1,5		1000 m²	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521	*kanzerogen*		1-4 OG
24	gesamt	gesamt	Boden	Estrich Mischprobe	24-MP-E				AVBtB		RW-1		
24	EG	Flur	Boden	PVC-Belag	U1-D2-1	0,8							Aufnahme IBW
24	EG	Flur	Boden	Estrich	U1-D2-2	3							
24	EG	Flur	Boden	Estrich grobk.	U1-D2-3	7							
24	EG	Technik	Boden	PVC-Belag	U1- D -3-1	0,4			Belag und Kleber Asbest negativ				Aufnahme IBW
24	EG	Technik	Boden	Estrich	U1- D -3-2	2,5							

GZ-Nummer: 6766			Projekt: Krankenhaus Schwabing			Datum: 13.01.2023			Intergeo Augsburg GmbH				
Gebäude Nr.	**Geschoß**	**Raum**	**Bauteil**	**Material / Baustoff**	**Probe**	**Stärke [cm]**	**BE**	**Menge (geschätzt)**	**Analytik**	**Handlungsbedarf**	**Einstufung**	**Photo**	**Analogie, Mengenabschätzung**
24	EG	Lager	Boden	PVC-Belag	U1-D1-1	0,4							Aufnahme IBW
24	EG	Lager	Boden	Estrich	U1-D1-2	9,5							
24	EG	Lager	Boden	Sperrfolie	U1-D1-3	0,1							
24	EG	Lager	Boden	KMF-Isolierung	U1-D1-4	1,5		713 m²	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521	*kanzerogen*		EG alle Räume ohne Gang, Sanitär,
24	4	Lüftung	Boden	Dampfsperre unter estrich	16				Asbest negativ			14	
24	3	Flur	Boden	Lino mit Kleber	BK-B-1				Asbest negativ				
24	3	Flur	Boden	Estrich	BK-B-2				Deklaration		RW-1		
24	3	Flur	Boden	Beton	BK-B-3								
24	Dach	Dach	Dach	Bieberschwanz									
24	Dach	Dach	Dach	Dachpappe	24-D1				PAK 1,14, Asbest negativ vgl. Probe 14				
24	Dach	Dach	Dach	Schalung									
24	Dach	Dach	Dach	Holzdachstuhl				1200m² Grundfläche			A-IV Holz	38	
24	Dach	Dach	Dach	Dachpappe	14				Asbest negativ			16	
24	Dach	Dach	Dach	Holzdachstuhl	15			s. o.	PCP, PCB, DDT, Lindan unauffällig	keine Nutzungseinschränkung	A-IV Altholz		

GZ-Nummer: 6766			Projekt: Krankenhaus Schwabing			Datum: 13.01.2023			Intergeo Augsburg GmbH				
Gebäude Nr.	**Geschoß**	**Raum**	**Bauteil**	**Material / Baustoff**	**Probe**	**Stärke [cm]**	**BE**	**Menge (geschätzt)**	**Analytik**	**Handlungsbedarf**	**Einstufung**	**Photo**	**Analogie, Mengenabschätzung**
24	4	Ost	Decke	Dachausbau Rigips KMF belegt (vgl. Dachboden)				1300 m² - 790 = 510 m²	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521	*kanzerogen*	49	Dachausbau nur im Ost und Westflügel, Mitteltrakt siehe Fußboden Dachstuhl
24	UG	Gang	Decke	Blechgitter + KMF		3		200 m²	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521	*kanzerogen*		
24	2	Zimmer	Decke	Rigips + KMF				4000 m²	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521	*kanzerogen*	122	gesamte Zimmerdecken angenommen Eg, 1,2,3 ohne Keller u Dach
24	3 zentral	Gang	Decke	Blechlamellen ohne KMF									
24	3 zentral	Gang	Decke	Brandschutzkanal									
24	4		Decke	Rigipsspachtelmasse	24-4-D1				Asbest nicht nachweisbar	nicht relevant		neu 8	Ergänzende Probenahme 05.12.2016
24	2	202	Decke	Rigipsspachtelmasse	24-2-D1				Asbest nicht nachweisbar	nicht relevant		neu 10	Ergänzende Probenahme 05.12.2016
24	Dach	Dach 2	Einbau	Blechkanäle ohne Isolierung								44	
24	gesamt	gesamt	Einbau	Brandschutzklappen potentiell asbesthaltig				62	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 519	*asbesthaltig*		
24	Dach	Dach	Einbau	Brandschutzkanal	24-D-BS	30/30/30			Asbest negativ			41	
24	UG	Gang	Einbau	Brandschutzkanal				1x					
24	UG	Sanitärzentrale	Einbau	Brandschutzkanal	24-UG - BK				Asbest negativ			101	
24	4	Klima	Einbau	Brandschutzplatte	24-K-1	4						48	
24	UG	Reduzier.	Einbau	Dichtschaum	24- UG-AS			15 x	Asbest negativ			103	
24	UG	Reduzier.	Einbau	Flansch				125	Asbest positiv	Separierung Arbeitsschutz gem TRGS 519	schwach gebunden	102	
24	UG	Hades Nordabzweig	Einbau	Flansch				26	Asbest positiv	Separierung Arbeitsschutz gem TRGS 519	schwach gebunden		
24	UG	Sanitärzentrale	Einbau	Flansche	24 - UG- FC			100	Asbest positiv	Separierung Arbeitsschutz gem TRGS 519	schwach gebunden		
24	gesamt	gesamt	Einbau	Holzfenster	24-2-F			330	Pb 110 mg/kg		A-IV Holz	120	
24	UG	Kälteraum	Einbau	Kältemaschine + Kühlmittel				80kg	R422d			100	

GZ-Nummer: 6766			Projekt: Krankenhaus Schwabing			Datum: 13.01.2023			Intergeo Augsburg GmbH				
Gebäude Nr.	Geschoß	Raum	Bauteil	Material / Baustoff	Probe	Stärke [cm]	BE	Menge (geschätzt)	Analytik	Handlungsbedarf	Einstufung	Photo	Analogie, Mengenabschätzung
24	4	Klima	Einbau	Klimaanlage (Bj. 1995 und 1988) KMF Isolierungen, Stoßdichtung unauffällig				siehe unten	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521	*kanzerogen*	47, 49, 52	
24	Dach	Dach	Einbau	KMF als Isolierung		50		20 m	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521	*kanzerogen*	46	
24	Dach	Dach	Boden	KMF isolierte Rohrleitungen im Boden				950 lfm	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521	*kanzerogen*	40	
24	4	Klima	Einbau	KMF isolierte Blechrohre DN 15				50 m	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521	*kanzerogen*		
24	4	Klima	Einbau	KMF isolierte Blechrohre DN 20				20 m	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521	*kanzerogen*		
24	4	Klima	Einbau	KMF isolierte Blechrohre DN 40				20 m	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521	*kanzerogen*		
24	4	Klima	Einbau	KMF isolierte Lüftungskanäle		DN 10/15		45 m	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521	*kanzerogen*		
24	UG	Ozon.	Einbau	KMF Leitung				6 m	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521	*kanzerogen*		
24	UG	Sanitärzentrale	Einbau	KMF Leitung				300 lfm	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521	*kanzerogen*		
24	UG	Hades Nordabzweig	Einbau	KMF Leitung				500 m	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521	*kanzerogen*		
24	EG	Gang	Einbau	KMF Leitung (jung)				5 x	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521	*kanzerogen*		
24	UG	Reduzier.	Einbau	KMF Leitung alt				320	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521	*kanzerogen*	102	
24	UG	Gang	Einbau	KMF Leitungen				450 lfm	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521	*kanzerogen*		
24	ges.	gesamt	Einbau	KMF Steigleitungen hinter Putz				1000 lfm	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521	*kanzerogen*		Annahme
24	gesamt	gesamt	Einbau	keine Ionisationsbrandmelder vorhanden									
24	4	Klima	Einbau	Lüftungsschacht (Dichtung aus Fugenmasse)									
24	UG	Ozon.	Einbau	mögliche Restchemikalien									
24	2	gesamt	Einbau	Neonröhren				n. q.					
24	UG	Sanitärzentrale	Einbau	Pufferspeicher KMF alt		2 x 1,5 m		4	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521	*kanzerogen*	99	

GZ-Nummer: 6766			Projekt: Krankenhaus Schwabing			Datum: 13.01.2023			Intergeo Augsburg GmbH				
Gebäude Nr.	Geschoß	Raum	Bauteil	Material / Baustoff	Probe	Stärke [cm]	BE	Menge (geschätzt)	Analytik	Handlungsbedarf	Einstufung	Photo	Analogie, Mengenabschätzung
24	4	Klima	Einbau	Rigips		3							
24	UG	Gang	Einbau	RLT Kanäle Blech				190 lfm					
24	4	Klima	Einbau	Steigleitung KMF isoliert				360 lfm	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521	*kanzerogen*	51	
24	Dach	Dach 2	Einbau	Stoßdichtung aus Schaumgummi									
24	UG	Reduzier.	Einbau	Tank KMF isoliert		3 x1,5		1	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521	*kanzerogen*		
24	gesamt	Gang	Einbau	Aufzug mit potentiell asbesthaltigen Bremsen und Bodenplatte				2	*Sichtung*	*Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 519*	*fest gebunden*		
24	gesamt	Gang	Einbau	Stahltüren				25	*Sichtung*	*Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 519*	*schwach gebunden*		
24	1	Station	Einbauten	Rippenheizkörper				380	*Sichtung*	*Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521*	*schwach gebunden*	5	
24	1	Station	Einbauten	Holzfenster mit Silikonfugen			0	Holzfenster gesamt 260	Sichtung	A-IV Altholz		7	
24	1	Zimmer	Einbauten	Fensterkitt, Holzfenster	9				Asbest negativ			5	
24	1	Zimmer	Einbauten	Rippenheizkörper				siehe oben	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 519	schwach gebunden	5	
24	UG	außen	Wand	Grundmaueranstrich	24-GM				PAK 0,34 mg/kg			75	
24	UG	Ozon.	Wand	Schaumglas				30 m²	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem BGR 128		97	
24	UG	Bewegungsbad	Wand	Fliesen								98	
24	UG	Bewegungsbad	Wand	Kleber	24-UG-B-FK			siehe unten	Asbest 1-3 %	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 519	fest gebunden		
24	UG	WC	Wand	Fliesen 5 x 5cm									
24	UG	WC	Wand	Kleber	24-UG-WC-F			280 m²	Asbest 1-2 %	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 519	fest gebunden		inklusive Wandfläche Bewegungsbad
24	2	Gang	Wand	Fliesen 15 x 15 cm halbhoch 1,2 m									
24	2	Gang	Wand	Kleber	2-GF				Asbest negativ			5026	EG bis 3 OG

GZ-Nummer: 6766			Projekt: Krankenhaus Schwabing			Datum: 13.01.2023			Intergeo Augsburg GmbH				
Gebäude Nr.	Geschoß	Raum	Bauteil	Material / Baustoff	Probe	Stärke [cm]	BE	Menge (geschätzt)	Analytik	Handlungsbedarf	Einstufung	Photo	Analogie, Mengenabschätzung
24	2	WC	Wand	Fliesen 5 x 5 cm									
24	2	WC	Wand	Kleber	24-2-WC-F				Asbest negativ			5027	
24	1	Gang	Wand	Fliesenkleber	13			625 m³	Asbest nachgewiesen	Separieren, Arbeitsschutz gem TRGS 519			Stockwerksübergreifend, EG bis 3OG
24	EG	Zimmer	Wand	Rigips/KMF				siehe unten	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521	*kanzerogen*		
24	3	gesamt	Wand	Trockenbau				siehe unten	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521	*kanzerogen*	119	
24	4	Ost	Wand	z.T. Rigips/KMF				siehe unten	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521	*kanzerogen*		
24	gesamt	gesamt	Wand	Trockenbau mit KMF Füllung				gesamt ca. 1200 m²	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521	*kanzerogen*		Trockenbau über alle Ebenen
24	2	Zimmer	Wand	Farbe + Putz	24-2-W				DDT n.n. Schwermetalle unauffällig Sulfat 200 mg/l		unauffällig	121	Ergänzende Probenahme 05.12.2016
24	4	Treppenhaus	Wand	Farbe + Putz	24 - T- WF	1			DDT 3,46 mg/kg Schwermetall und Sulfat unauffällig	>1 < 4 mg/kg Einzelfallbeurteilung Ablagerung auf unabgedichteter Bauschuttdeponie möglich		118	Ergänzende Probenahme 05.12.2016
24	4	Gang Ost	Wand	Rigipsspachtelmasse	24-4-W1				Asbest nicht nachweisbar	nicht relevant		neu 7	Ergänzende Probenahme 05.12.2016
24	2	202	Wand	Rigipsspachtelmasse	24-2-W-1				Asbest nicht nachweisbar	nicht relevant		neu 11	Ergänzende Probenahme 05.12.2016
24	EG	24045	Wand	Rigipsspachtelmasse	24-0-W1				Asbest nicht nachweisbar	nicht relevant		neu 12	Ergänzende Probenahme 05.12.2016
24	1	Station	Wand	Tapete								6	
24	1	Station	Wand	Putz	5								
24	1	Station	Wand	Ziegel	6			gesamt	RC Deklaration, Cr 0,086 mg/l		RW-2		
24	1	Fassade	Wand	Fassadenfarbe	7				Asbest negativ			6	
24	1	Fassade	Wand	Fassadenputz	8				PCB n.n., SM unauffällig, Sulfat 220 mg/l		nicht relevant		

GZ-Nummer: 6766			Projekt: Krankenhaus Schwabing			Datum: 13.01.2023			Intergeo Augsburg GmbH				
Gebäude Nr.	Geschoß	Raum	Bauteil	Material / Baustoff	Probe	Stärke [cm]	BE	Menge (geschätzt)	Analytik	Handlungsbedarf	Einstufung	Photo	Analogie, Mengenabschätzung
24	1	24118	Wand	GK-Spachtel	10				Asbest negativ			10	
24	1	24118	Wand	GK-Wand mit KMF Füllung				n.q. aufgrund unzureichender Planunterlagen	ohne	Separieren, Arbeitsschutz gem TRGS 521			n.q. aufgrund unzureichender Planunterlagen, Stockwerksübergreifend
24	1	24118	Wand	Farbe und Spachtel auf Putz	11				Asbest negativ			11	
24	1	24120	Wand	GK-Spachtel	12				Asbest negativ			13	
24	UG	Gang	Wand	Farbe und Spachtel auf Putz	17				Asbest negativ				
24	UG	Gang	Wand	Putz (Keller komplett verputzt)	18				SM, Sulfat unauffällig				
24	4	gesamt	Wand	Spannhülsen aus Faserzement aktuell nicht auszuschliessen	26			nicht quantifizierbar	Asbest positiv	Verteilung Prüfen, wenn nicht separierbar Komplettrückbau	Beton mit geringfügigen Asbestgehalten	32	Analogie 25 Treppe

GZ-Nummer: 6766			Projekt: Krankenhaus Schwabing			Datum: 13.01.2023			Intergeo Augsburg GmbH				
Gebäude Nr.	**Geschoß**	**Raum**	**Bauteil**	**Material / Baustoff**	**Probe**	**Stärke [cm]**	**BE**	**Menge (geschätzt)**	**Analytik**	**Handlungsbedarf**	**Einstufung**	**Photo**	**Analogie, Mengenabschätzung**
Gebäude 24 Freigang													
24 G	UG	Gang	Decke	Blechrippen + KMF Belegung		3		400m²	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521	*kanzerogen*		
24 G	UG	Gang	Decke	KMF Leitung				450 lfm	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521	*kanzerogen*		
24 G	UG	Bettenbahnhof	Wand	Fuge beige	24G-UG-F			10x + 8	PCB negativ			94	
24 G	UG	außen	Wand	Grundmauer Hartschaum beklebt					HBCD haltig			95	Analog 25 neu
24 G	EG		Wand	Metall /Glas Konstruktion								117	

GZ-Nummer: 6766			Projekt: Krankenhaus Schwabing			Datum: 13.01.2023			Intergeo Augsburg GmbH				
Gebäude Nr.	**Geschoß**	**Raum**	**Bauteil**	**Material / Baustoff**	**Probe**	**Stärke [cm]**	**BE**	**Menge (geschätzt)**	**Analytik**	**Handlungsbedarf**	**Einstufung**	**Photo**	**Analogie, Mengenabschätzung**
Gebäude 25													
25	UG	Gang	Boden	Gußasphalt	25-K-B-1	2			PAK 0,23 mg/kg, analog zu 25 neu			53	
25	UG	Reduzierstation	Boden	Bitumenfuge der Betonplatten	201				Asbest negativ, Analog zu 25neu			51	
25	UG	Reduzierstat.	Boden	Teerfuge	25 N- UG-BF			4x4	PAK 1,4 mg/kg			90	
25	EG	Zimmer	Boden	Linoleum	25-EG-Z-1	0,3						33	
25	EG	Zimmer	Boden	Kleber	25-EG-Z-2	0,2							
25	EG	Zimmer	Boden	Estrich		5							
25	EG	Gang	Boden	Bodenbelag	25-EG-G1	0,2			wie 4.OG			36	
25	EG	Gang	Boden	Ausgleichsmasse		0,1							
25	EG	Gang	Boden	Estrich		5							
25	EG	Gang	Boden	Pappe		0,2							
25	EG	Gang	Boden	Beton		>							
25	1	Gang	Boden	wie 2/3 OG					*Asbest negativ*				
25	3	Gang	Boden	Linoleum orange	25-3-B1	0,2			Asbest negativ			58	
25	3	Gang	Boden	Ausgleichsmasse	25-3-B2	0,2			Asbest negativ				

GZ-Nummer: 6766			Projekt: Krankenhaus Schwabing			Datum: 13.01.2023			Intergeo Augsburg GmbH				
Gebäude Nr.	Geschoß	Raum	Bauteil	Material / Baustoff	Probe	Stärke [cm]	BE	Menge (geschätzt)	Analytik	Handlungsbedarf	Einstufung	Photo	Analogie, Mengenabschätzung
25	4	G	Boden	PVC	25-4-G-B1	0,2			Asbest negativ			1	
25	4	G	Boden	Kleber	25-4-G-B2	0,1			Asbest negativ				
25	4	G	Boden	Estrich	25-4-G-B3	4							
25	4	G	Boden	Teerpapier	25-4-G-B4	0,2			PAK negativ				
25	4	G	Boden	Styropor		2			Analog BK-A-4		nicht relevant		
25	4	G	Boden	Papier		0,2							
25	4	G	Boden	Beton		>							
25	4	WC	Boden	Fliesen	25-4-WC-B-1	0,5							
25	4	WC	Boden	Mörtel	25-4-WC-B-1	0,3							
25	4	WC	Boden	Estrich	25-4-WC-B-1	2,2						1	
25	4	WC	Boden	Styropor		1,5			Analog BK-A-4		nicht relevant		
25	4	WC	Boden	Beton		>							
25	4	Z 25.410	Boden	PVC	25-4-Z-B1	0,3			Asbest negativ			7	
25	4	Z 25.410	Boden	Kleber	25-4-Z-B1	0,2			Asbest negativ				
25	4	Z 25.410	Boden	Estrich	25-4-Z-B2	3,5						6	
25	4	Z 25.410	Boden	Ölpapier	25-4-Z-B3	0,1							
25	4	Z 25.410	Boden	Styropor		0,5			Analog BK-A-4		nicht relevant		
25	4	Z 25.410	Boden	Beton		>							

GZ-Nummer: 6766			Projekt: Krankenhaus Schwabing			Datum: 13.01.2023			Intergeo Augsburg GmbH				
Gebäude Nr.	**Geschoß**	**Raum**	**Bauteil**	**Material / Baustoff**	**Probe**	**Stärke [cm]**	**BE**	**Menge (geschätzt)**	**Analytik**	**Handlungsbedarf**	**Einstufung**	**Photo**	**Analogie, Mengenabschätzung**
25	gesamt	Balkon	Boden	Bodenplatte Beton	25-4-B-B1							18	
25	gesamt	Balkon	Boden	Dauerelastische Fugenmasse	25-4-B-F1			250 m,	PCB 70 mg/kg	Separierung gem POP Verordnung, Arbeitsschutz gem BGR 128	*gefährlicher Abfall*	15	50 m pro Etage EG bis 4 OG auch zum Freitreppenhaus
25	5	Dach	Boden	Fuge Teer (schwarz)	25-5-D-F1	6 x 3,5 m			PAK 5,2 mg/kg			23	
25	5	Dachboden	Boden	Estrich									
25	5	Dachboden	Boden	Ölpapier									
25	5	Dachboden	Boden	Holzpappe									
25	5	Treppenhaus	Boden	Fliesen Terrazzo									
25	5	Dach	Boden	Estrich mit Hasendraht		4						43	
25	5	Dach	Boden	Holzfaserplatte									
25	5	Dach	Boden	Beton									
25	5	Dach	Boden	Bitufugen	33			250lfm	Asbest nachgewiesen	Separieren Arbeitsschutz gem TRGS 519	fest gebubunden	43	
25	4OG	Flur	Boden	Lino grau marmoriert, mit Kleber	BK-A-1	0,5			Asbest negativ				
25	4OG	Flur	Boden	Estrich	BK-A-2	4		730x6=4400m²	Deklaration, Sulfat 1600 mg/l	Separieren	RW-2		
25	4OG	Flur	Boden	Pappe	BK-A-3	0,1							
25	4OG	Flur	Boden	Styropor	BK-A-4	1			HBCD < 50 mg/kg		nicht relevant		
25	4OG	Flur	Boden	Pappe	BK-A-5	0,1							
25	4OG	Flur	Boden	Beton	BK-A-6								
25	4	Balkon	Boden	Abstandshalter aus Kunststoff erkennbar								30, 31	
25	Dach	Dach	Dach	Kies		10						29, 30	

GZ-Nummer: 6766			Projekt: Krankenhaus Schwabing			Datum: 13.01.2023			Intergeo Augsburg GmbH				
Gebäude Nr.	**Geschoß**	**Raum**	**Bauteil**	**Material / Baustoff**	**Probe**	**Stärke [cm]**	**BE**	**Menge (geschätzt)**	**Analytik**	**Handlungsbedarf**	**Einstufung**	**Photo**	**Analogie, Mengenabschätzung**
25	Dach	Dach	Dach	Flies		0,3							
25	Dach	Dach	Dach	Mehrlagige Dachpappe	25-D-D1	4		770 m²	Asbest positiv 1-3%	Separierung, Arbeitsschutz gem. TRGS 519	fest gebunden		Grundfläche
25	Dach	Dach	Dach	Teerkork	25-D-D2	4		770 m²	PAK 190 mg/kg B-a-P 13 mg/kg	Separierung	nicht gefährlicher Abfall		Grundfläche
25	Dach	Dach	Dach	Alu-Dampfsperrre	25-D-D3	0,5		770 m²	PAK 11,1 mg/kg, 'Asbest positiv vgl. Probe 55	Separierung, Arbeitsschutz gem. TRGS 519	fest gebunden		Grundfläche
25	Dach	Dach	Dach	Beton									
25	Dach	Dach	Dach	Aufbau wie Voruntersuchung									
25	Dach	Dach	Dach	Dampfsperre	55	0,5		siehe oben	Asbest positiv	Separieren, Arbeitsschutz TRGS 519	fest gebunden		
25	Dach	Dach	Dach	Voranstrich	56	0,5			Asbest negativ				
25	1	Gang	Decke	wie 4. OG (Blechlamellen mit KMF Auflage)				86 m²	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521	*kanzerogen*	60	
25	1	Gang zum Hörsaal	Decke	Kiesflachdach								65	
25	2	Gang	Decke	Brandschutzdecke (neu)								58	
25	3	Gang	Decke	Brandschutzdecke (neu)								58	
25	4	WC	Decke	Rigips ohne KMF								8	
25	4	Gang	Decke	Blechabhängung									
25	4	Gang	Decke	KMF Belegung		3		86 m²	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521	*kanzerogen*	9	
25	4	Zimmer	Decke	Putz- Beton								10	
25	4	Balkon	Decke	Tragbalken Beton	25-4-B-B1							17	
25	5	Treppenhaus	Decke	Beton								57	
25	5	Dach	Decke	Bauteilfuge mit Holzpappe								27	

GZ-Nummer: 6766			Projekt: Krankenhaus Schwabing			Datum: 13.01.2023			Intergeo Augsburg GmbH				
Gebäude Nr.	Geschoß	Raum	Bauteil	Material / Baustoff	Probe	Stärke [cm]	BE	Menge (geschätzt)	Analytik	Handlungsbedarf	Einstufung	Photo	Analogie, Mengenabschätzung
25	EG	Zimmer	Decke	Beton								35	
25	EG	Zimmer	Decke	Kanäle									
25	EG	Zimmer	Decke	Rigipsplatten mit Brandschutz	25-EG-Z-D	0,2			Asbest negativ				
25	UG	Umkleide	Decke	Rigips mit Branschutzputz (belegt wie EG)								82	
25	UG	Hauptgang	Decke	Rigips + Brandschutzklappen + KMF Auflage				250 m²		Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521	*kanzerogen*	
25	UG	Südteil	Decke	Blechabhängung ohne KMF									
25	EG	25020	Decke	Rigipsspachtelmasse	25-E-D1				Asbest nicht nachweisbar	nicht relevant		neu 1	Ergänzende Probenahme 05.12.2016
25	4		Decke	Blechlamellen									Ergänzende Probenahme 05.12.2016
25	3	WC	Decke	Rigipsspachtelmasse	25-4-D-1				Asbest nicht nachweisbar	nicht relevant		neu 5	Ergänzende Probenahme 05.12.2016
25	UG	G	Decke	Rigipsspachtelmasse	25-UG-D1							neu 6	Ergänzende Probenahme 05.12.2016
25	gesamt	gesamt	Einbau	Brandschutzklappen potentiell asbesthaltig				174	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem. TRGS 519	schwach gebunden		Anlage sind neu aber Kanalbestand ist z. T. alt
25	5	Dach	Einbau	Abluftzentrale Baujahr 2010				1				55	keine kanzerogenen KMF nach 2000
25	UG	Reduzierstat.	Einbau	Anlagentechnik (2011)								85	keine kanzerogenen KMF nach 2000
25	5	Dach	Einbau	Asbestzement Fallrohr DN 150				20lfm + 25 lfm	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem. TRGS 519	fest gebunden	22	nur in DG sichtbar, über Gebäudehöhe mit Keller angenommen
25	1	Gang	Einbau	Brandschutzkanal neu verkleidet									
25	5	Dach	Einbau	Brandschutztür (Bj. 1969)				6	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem. TRGS 519	schwach gebunden	21	
25	5	Dach	Einbau	Brandschutzverkleidung	25-5-D-BV-1				Asbest negativ				
25	UG/EG	Gang	Einbau	Fenster Alu								32/31	
25	1	Zimmer	Einbau	Fenster Holz				siehe unten	ohne	Separieren	A-IV		

GZ-Nummer: 6766			Projekt: Krankenhaus Schwabing			Datum: 13.01.2023			Intergeo Augsburg GmbH				
Gebäude Nr.	Geschoß	Raum	Bauteil	Material / Baustoff	Probe	Stärke [cm]	BE	Menge (geschätzt)	Analytik	Handlungsbedarf	Einstufung	Photo	Analogie, Mengenabschätzung
25	1	Zimmer	Einbau	Fensterbretter Naturstein								61	
25	4	Balkon	Einbau	Fensterunterfeld	25-4-FU				Asbest negativ			13	
25	4	Balkon	Einbau	Fensterunterfeld, keine Isolierung								14	
25	OG	Bettenreinigung	Einbau	Flansche				40	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem. TRGS 519	schwach gebunden	92	
25	UG	Reduzierstat.	Einbau	Hebeanlage (neue Anlagentechnik)									
25	4	Balkon	Einbau	Holzfenster				300 lfm		Separierung,	A-IV Altholz	16	
25	EG + UG	gesamt	Einbau	Holzfenster mit Alu				110 lfm		Separierung,	A-IV Altholz	66	
25	2	25215		Holzfenster mit Silikonfugen				140	ohne	Separieren	A-IV Altholz	50	
25	UG	Gang	Einbau	KMF isolierte Rohre				20 lfm	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521	*kanzerogen*	81	
25	UG	Gang	Einbau	KMF isolierter Lüftungskanal				25 lfm	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521	*kanzerogen*		
25	UG	Südteil	Einbau	KMF isolierte Rohre				80 lfm	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521	*kanzerogen*		
25	OG	Bettenreinigung	Einbau	KMF isolierte Rohre				20 lfm	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521	*kanzerogen*		
25	OG	Bettenreinigung	Einbau	KMF isolierte Rohre				300 lfm	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521	*kanzerogen*	92	
25	gesamt	gesamt	Einbau	keine Ionisationsbrandmelder vorhanden									
25	gesamt	gesamt	Einbau	Neonröhren				n.q.	Sichtung	Separieren	Hg haltig		
25	OG	Bettenbahnhof	Einbau	RLT alt (Dichtung unauffällig) keine Isolierung								93	
25	UG	Gang	Einbau	Stahltüre				10	*Sichtung*	*Separierung, Arbeitsschutz gem. TRGS 519*	*schwach gebunden*		
25	E-4	Treppenhaus	Einbau	Stahltüre alt				4	*Sichtung*	*Separierung, Arbeitsschutz gem. TRGS 519*	*schwach gebunden*	62	
25	UG	Reduzierstat.	Einbau	KMF isolierte Rohrleitungen Wärmeverteilung				ca. 370 lfm	*Sichtung*	*Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521*	*kanzerogen*		

GZ-Nummer: 6766			Projekt: Krankenhaus Schwabing			Datum: 13.01.2023			Intergeo Augsburg GmbH				
Gebäude Nr.	**Geschoß**	**Raum**	**Bauteil**	**Material / Baustoff**	**Probe**	**Stärke [cm]**	**BE**	**Menge (geschätzt)**	**Analytik**	**Handlungsbedarf**	**Einstufung**	**Photo**	**Analogie, Mengenabschätzung**
25	UG	Reduzierstat.	Einbau	Flanschdichtungen Wärmeverteilung				50	*Sichtung*	*Separierung, Arbeitsschutz gem. TRGS 519*	*schwach gebunden*		
25	UG	Rohrkeller	Einbau	asbesthaltige Rohrisolierungen aus Gips	Beprobung durch TÜV 2001			n.q.		Arbeitsschutz gem TRGS 519	fest gebunden	21	gesperrer Bereich, Vorgutachten TÜV 2001, für alle Rohrkeller
25	OG	Bettenreinigung	Einbau	Waschmaschine mit KMF Isolierung				1	*Sichtung*	*Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521*	*kanzerogen*	91	
25	gesamt	Gang	Einbau	Aufzug mit potentiell asbesthaltigen Bremsen und Bodenplatte				3	*Sichtung*	*Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 519*	*fest gebunden*		
25	UG	Bettenbahnhof	Einbauten	Stahltüren				2	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem. TRGS 519	schwach gebunden		
25	UG	Bettenbahnhof	Einbauten	Flansche				8	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem. TRGS 519	schwach gebunden		
25	UG	Bettenbahnhof	Einbauten	KMF Leitung				10	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521	*kanzerogen*		
25	2	25215	Einbauten	Rippenheizkörper				200	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem. TRGS 519	schwach gebunden	50	
25	UG	Umkleide	Einbauten	Steigleitungsschächte mit KMF isolierten Rohren				550 lfm	Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521	*kanzerogen*	84	
25	1	WC	Wand	Fliese									
25	1	WC	Wand	Kleber	25-1-WC-FK				Asbest negativ			63	
25	1	Gang zum Hörsaal	Wand	Ziegel/Alufenster									
25	1	ges.	Wand	Trockenbau z.t Holz, Glas vermutlich KMF				siehe unten	*Sichtung*	*Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521*	*kanzerogen*	64	

GZ-Nummer: 6766			Projekt: Krankenhaus Schwabing			Datum: 13.01.2023			Intergeo Augsburg GmbH				
Gebäude Nr.	**Geschoß**	**Raum**	**Bauteil**	**Material / Baustoff**	**Probe**	**Stärke [cm]**	**BE**	**Menge (geschätzt)**	**Analytik**	**Handlungsbedarf**	**Einstufung**	**Photo**	**Analogie, Mengenabschätzung**
25	gesamt	Z	Wand	Rigips		2						11	
25	gesamt	Z	Wand	KMF		6		ca. 1600 m² gesamt	*Sichtung*	*Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521*	*kanzerogen*		im Mittel 320 m² pro Etage =
25	gesamt	Z	Wand	Rigips		2							
25	4	Zimmer	Wand	Putz auf Mauerwerk	25-4-W-F							12	
25	4	Balkon	Wand außen	Putz	25-4-B-W1	3			Schwermetalle und Sulfat unauffällig			19	
25	4	Balkon	Wand außen, Stirnseite	Isolierung (Glasfaser)	25-4-B-W2	4		175 m²	Asbest negativ,			20	
25	4	Balkon	Wand außen	Beton									
25	4	Fassade	Wand	Farbe und Putz grün	30	1,5						38	
25	4	Fassade	Wand	Wabenisolierung (WHO ?)	32					kein KMF, keine WHO Fasern			Überprüfung von 2016
25	4	Fassade	Wand	Putz + Wabenisolierung	31				vgl. 25-4-B-W1				
25	EG	Fassade	Wand	Fassadenfarbe	205				Asbest negativ				
25	5	Treppenhaus	Wand	Putz + Farbe								56	
25	5	Treppenhaus	Wand	Bauteilfuge (unauffällig)								59	
25	EG	Parkrampe	Wand	Fugenmasse wie Balkon				15 m	*PCB 70 mg/kg*	Separierung gem POP Verordnung, Arbeitsschutz gem BGR 128	*gefährlicher Abfall*	79	
25	EG	Freitreppenhaus	Wand	Fugenmasse wie Balkon				siehe Balkon	*PCB 70 mg/kg*	Separierung gem POP Verordnung, Arbeitsschutz gem BGR 128	*gefährlicher Abfall*	79	
25	EG	Gang	Wand	Röntgenbereich, Bleiverkleidungen				n.q	Vermutung	Separieren	*gefährlicher Abfall*	34	vermutlich Bleiabschirmungen wie beschichteter Rigips vorhanden
25	UG	außen	Wand	West Lichtschacht ohne Anstrich								76/77	
25	UG	Limes	Wand	Schacht ohne erkennbaren Anstrich								78	
25	UG	Umkleide	Wand	Ziegel	25-MP-Z				AVBtB		RW-1		

GZ-Nummer: 6766			Projekt: Krankenhaus Schwabing			Datum: 13.01.2023			Intergeo Augsburg GmbH				
Gebäude Nr.	**Geschoß**	**Raum**	**Bauteil**	**Material / Baustoff**	**Probe**	**Stärke [cm]**	**BE**	**Menge (geschätzt)**	**Analytik**	**Handlungsbedarf**	**Einstufung**	**Photo**	**Analogie, Mengenabschätzung**
25				Betonmischprobe	MP-B-25				Deklaration Sulfat 260 mg/kg		RW-2		
25	EG	Gang	Wand	Rigipsspachtelmasse	25-E-W1				Asbest nicht nachweisbar	nicht relevant		neu 2	Ergänzende Probenahme 05.12.2016
25	4	Gang	Wand	kein Trockenbau									Ergänzende Probenahme 05.12.2016
25	4	25409	Wand	Rigipsspachtelmasse	25-4-W-1				Asbest nicht nachweisbar	nicht relevant		neu 3	Ergänzende Probenahme 05.12.2016
25	3	25311	Wand	Rigipsspachtelmasse	25-3-W-1				Asbest nicht nachweisbar	nicht relevant		neu 4	Ergänzende Probenahme 05.12.2016
25	4	Treppe außen	Wand	Spannhülsen aus Faserzement	26			nicht quantifizierbar	Asbest positiv	Verteilung Prüfen, wenn nicht separierbar Komplettrückbau	Beton mit geringfügigen Asbestgehalten	32	
25	4	Treppe außen	Wand	Spannhülsen aus Kunststoff								33	
25	4	Technik	Wand	Anstrich auf Beton	27					Asbest negativ		36	
25	4	Technik	Wand	GK Spachtel	28					Asbest negativ		37	
25	5	Dach	Wand	Ortbeton mit verschieden großen Abstandshaltern aus Plastik								39-42	
25	5	Treppe	Wand	Anstrich auf Beton	34				Asbest negativ				
25	5	Treppe	Wand	Beton	35				RC Deklaration		RW-1		
25	EG	Behandlung	Wand	Fliesenkleber	36			740 m²	Asbest positiv	Separierung, Arbeitsschutz gem. TRGS 519	PFS	45	Behandlung kaum zugänglich, reine Schätzung
25	5	Treppe	Wand	Putz, keine Isolierung	37			n. q.	Sulfat 1400mg/l	Separieren	>RW-2	46	gesamtes Gebäude, innenwände
25	5	Treppe	Wand	Ziegel	38				RC Deklaration		RW-1		
25	2	25225	Wand	Farbe alt und neu	39				Asbest negativ			47	
25	2	25225	Wand	Putz									
25	2	25225	Wand	Ziegel									

GZ-Nummer: 6766			Projekt: Krankenhaus Schwabing			Datum: 13.01.2023			Intergeo Augsburg GmbH				
Gebäude Nr.	Geschoß	Raum	Bauteil	Material / Baustoff	Probe	Stärke [cm]	BE	Menge (geschätzt)	Analytik	Handlungsbedarf	Einstufung	Photo	Analogie, Mengenabschätzung
25	2	25225	Wand	Farbe								48	
25	2	25225	Wand	Putz		2							
25	2	25225	Wand	Heraklith innen an der Außenwand		2		n.q.	ohne	Separieren			
25	2	25225	Wand	Beton									
25	2	25215	Wand	GK-Spachtel	40				Asbest negativ			49	
25	4	Gang	Wand	oberhalb Brandabschnittstüre:								70	
25	4	Gang	Wand	Spachtel	60				Asbest negativ				
25	4	Gang	Wand	KMF Dämmung				40 m²		Separieren Arbeitsschutz TRGS 521			über alle Ebenen
25	UG	Reduzierstation	Wand	kein Hinweis auf Hülsen an Strinwand, Plastikhülsen in einer Wand sichtbar								79	
25	UG	Fassade	Wand	Grundmauerabsperrung auf Beton , Ziegel	65				Asbest negativ, PAK 3,6mg/kg				
25	UG	Fassade	Wand	Dachpappenbeschichtung auf der Südseite	66				Asbest negativ, PAK 1,2 mg/kg				

GZ-Nummer: 6766			Projekt: Krankenhaus Schwabing			Datum: 13.01.2023			Intergeo Augsburg GmbH				
Gebäude Nr.	**Geschoß**	**Raum**	**Bauteil**	**Material / Baustoff**	**Probe**	**Stärke [cm]**	**BE**	**Menge (geschätzt)**	**Analytik**	**Handlungsbedarf**	**Einstufung**	**Photo**	**Analogie, Mengenabschätzung**
Gebäude 25 neu, OP-Trakt													
25 N	1	gesamt	Boden	Estrich neu		ca. 5						74	
25 N	1	gesamt	Boden	Bitumen neu		0,5							
25 N	1	gesamt	Boden	Dach (alt)	25N-1-B1	1			PAK n.n., Asbest negativ vgl. Probe 60				
25 N	1	gesamt	Boden	Beton		>							
25 neu	1	Technik	Boden	Bitupappe unter Estrich	61				Asbest negativ			81	
25N	EG	Gang	Boden	PVC neu	25 N - EG -B1	0,2						54	
25N	EG	Gang	Boden	Ausgleichsschicht		0,1							
25N	EG	Gang	Boden	Estrich	25N- EG-B2	5							
25N	EG	Gang	Boden	Beton		>							
25N	UG	Reduzierstat.	Boden	Teerfuge	25 N- UG-BF			4x4	PAK 1,4 mg/kg			90	
25N	UG	Reduzierstation	Boden	Bitumenfuge der Betonplatten	201				Asbest negativ, Analog zu 25neu			51	
25 N	Dach	Dach	Dach	Kies Flachdach, 2005 extensiv begrünt						Bitumen/ Isolierung zu trennen			
25 N	1	gesamt	Decke	Trapezblech								73	
25 N	1	gesamt	Decke	KMF- Isolierung							KMF unauffällig		keine kanzerogenen KMF nach 2000
25 N	1	gesamt	Decke	Brandschutzplatte									

GZ-Nummer: 6766			Projekt: Krankenhaus Schwabing			Datum: 13.01.2023			Intergeo Augsburg GmbH				
Gebäude Nr.	**Geschoß**	**Raum**	**Bauteil**	**Material / Baustoff**	**Probe**	**Stärke [cm]**	**BE**	**Menge (geschätzt)**	**Analytik**	**Handlungsbedarf**	**Einstufung**	**Photo**	**Analogie, Mengenabschätzung**
25 N	gesamt	außen	Einbau	Kunststofffenster prüfen ob nicht Alu? geprüft: Alu								69	
25N	UG	Rohrkeller	Einbau	asbesthaltige Rohrisolierungen aus Gips	Beprobung durch TÜV 2001			n.q.		Arbeitsschutz gem TRGS 519	fest gebunden	21	gesperrer Bereich, Vorgutachten TÜV 2001, für alle Rohrkeller
25 N	1	Technik	Einbau	OP RLT-Anlage neu								70-72	keine kanzerogenen KMF nach 2000
25N	UG	Reduzierstat.	Einbau	OP - Zuluft (2010) KMF	25 N -RLT							89	keine kanzerogenen KMF nach 2000
25 N	1	Technik	Wand	Ziegelwände, nach 2000 Außenwände: Stahlbeton						ohne Verdacht		74	
25 N	gesamt	außen	Wand	Putz		0,5						67	
25 N	gesamt	außen	Wand	Kunststoffgitter									
25 N	gesamt	außen	Wand	Ytong Vormauerung		14		n.q.	vgl. Probe 206	Separieren	DK-I		voraussichtlich auch Trennwände und 1OG außen Ytong
25 N	UG, EG	außen	Wand	Beton	25 N MP-B							68	
25 neu	gesamt	Fassade	Wand	Ytong	206	14		s.o.	Deklaration DepV Sulfat 1300 mg/l		DK-I	61	
25 N	gesamt		Wand	Trockenbau									keine kanzerogenen KMF nach 2000
25 N	1		Wand u. Decke	Wandheizung und Kühldecke									
25 N	UG	außen	Wand	Grundmaueranstrich alt (nicht zugänglich durch neue Isolierng)								80	
25 N				Betonmischprobe	MP-B-25 N						RW-2		
25 neu	UG	Reduzierstation	Wand	kleine Wandflächen unverputzt nur Kunststoffhülsen sichtbar								71-78	
25 neu	4	gesamt	Wand	Spannhülsen aus Faserzement aktuell nicht auszuschliessen	26			nicht quantifizierbar	Asbest positiv	Verteilung Prüfen, wenn nicht separierbar Komplettrückbau	Beton mit geringfügigen Asbestgehalten	32	Analogie 25 Treppe

GZ-Nummer: 6766			Projekt: Krankenhaus Schwabing			Datum: 13.01.2023			Intergeo Augsburg GmbH				
Gebäude Nr.	**Geschoß**	**Raum**	**Bauteil**	**Material / Baustoff**	**Probe**	**Stärke [cm]**	**BE**	**Menge (geschätzt)**	**Analytik**	**Handlungsbedarf**	**Einstufung**	**Photo**	**Analogie, Mengenabschätzung**
25 neu	UG	Fassade	Wand	Styrodur	62	20		gesamtes erdberührtes Mauerwerk	HBCD 1350 mg/kg	Separieren	POP	82	
25 neu	UG	Fassade	Wand	Schwarzschicht	63				PAK 2,2 mg/kg				
25 neu	UG	Fassade	Wand	Beton									
25 N	*gesamt*	*gesamt*	*Wand*	*Putz, keine Isolierung*	*37*			*n. q.*	*Sulfat 1400mg/l*	*Separieren*	*>RW-2*	*46*	*Analog 25, gesamtes Gebäude, innenwände*
Gebäude 26													
26	EG	WC	Boden	Fliese blau mit Kleber	BK-C-1	1			Asbest negativ				
26	EG	WC	Boden	Estrich bewehrt	BK-C-2	6		siehe unten	Deklaration, Phenolindex 0,19 mg/l	Separieren	>RW-2 (DK-1)		Analogie
26	EG	WC	Boden	Beton									
26	EG	Flur	Boden	Lino grau + Kleber	BK-D-1	0,3			Asbest negativ				
26	EG	Flur	Boden	Estrich	BK-D-2	3		gesamt	Deklaration, Phenolindex 0,19 mg/l	Separieren	>RW-2 (DK-1)		
26	EG	Flur	Boden	Beton									
26	EG	Hörsaal	Boden	PVC Bodenbelag + Kleber	BK-E-1	0,5			Asbest negativ				
26	EG	Hörsaal	Boden	Estrich	BK-E-2	5		siehe oben	Deklaration, Phenolindex 0,19 mg/l	Separieren	>RW-2 (DK-1)		Analogie
26	EG	unter Tribüne	Boden	Bituverguß auf Betonboden	203	0,5-1		150m²	Asbest positiv in Spuren	Separieren, Arbeitsschutz TRGS 519	fest gebunden	59	keine belastbaren Planunterlagen
26	Dach	Dach	Dach	Blech								69	
26	Dach	Dach	Dach	KMF		12		gesamt	ohne	Separieren, Arbeitsschutz TRGS 521	kanzerogen		
26	Dach	Dach	Dach	Plastikfolie									

GZ-Nummer: 6766			Projekt: Krankenhaus Schwabing			Datum: 13.01.2023			Intergeo Augsburg GmbH				
Gebäude Nr.	Geschoß	Raum	Bauteil	Material / Baustoff	Probe	Stärke [cm]	BE	Menge (geschätzt)	Analytik	Handlungsbedarf	Einstufung	Photo	Analogie, Mengenabschätzung
26	EG	Saal	Decke	Trapezblech									
26	EG	WC	Decke	GK-Spachtel	54				Asbest negativ				
26	EG	Bücherei	Decke	GK + KMF		2		100 m²	ohne	Separieren, Arbeitsschutz TRGS 521	kanzerogen	52	keine belastbaren Planunterlagen
26	EG	unter Tribüne	Einbauten	Lüftungskanal aus Blech Dichtung aus Schaumgummi								58	
26	UG	unter Tribüne	Einbauten	Lüftungsanlage im UG nicht zugänglich								58	
26	EG	ges.	Einbauten	Rippenheizkörper				20	Sichtung, Asbestverdacht	Separieren, Arbeitsschutz TRGS 519	schwach gebunden		
26	UG	Lüftung	Wand	keine Hülsen an der unverputzten Wand erkennbar								4	
26	EG	Saal	Wand	Anstrich auf Beton	19				Asbest negativ			23	
26	EG	Saal	Wand	Blechverkleidung mit KMF Dämmung, Akustikwand				n.q.	ohne	Separieren, Arbeitsschutz TRGS 521	kanzerogen	24	keine belastbaren Planunterlagen
26	EG	Kammer	Wand	GK-Spachtel	20				Asbest negativ				
26	EG	Kammer	Wand	GK Wand mit KMF Füllung				25m²	ohne	Separieren, Arbeitsschutz TRGS 521	kanzerogen		keine belastbaren Planunterlagen
26	EG	unter Tribüne	Wand	Spannhülsen (Abdrücke?)	202				Asbest negativ			55-57	
26			Wand	Spannhülsen aus Faserzement aktuell nicht auszuschliessen				nicht quantifizierbar	Asbest positiv	Verteilung Prüfen, wenn nicht separierbar Komplettrückbau	Beton mit geringfügigen Asbestgehalten	32	Analogie 25 Treppe
26	EG	Fassade	Wand	Putz	21								
26	EG	Fassade	Wand	Plastikgitter									
26	EG	Fassade	Wand	KMF		6		gesamte Fassade	ohne	Separieren, Arbeitsschutz TRGS 521	kanzerogen		keine belastbaren Planunterlagen
26	EG	Fassade	Wand	Beton									
26	EG	Fassade	Wand	Fundamentabdichtung	22				Asbest negativ, PAK 5,4mg/kg				

GZ-Nummer: 6766			Projekt: Krankenhaus Schwabing			Datum: 13.01.2023			Intergeo Augsburg GmbH				
Gebäude Nr.	**Geschoß**	**Raum**	**Bauteil**	**Material / Baustoff**	**Probe**	**Stärke [cm]**	**BE**	**Menge (geschätzt)**	**Analytik**	**Handlungsbedarf**	**Einstufung**	**Photo**	**Analogie, Mengenabschätzung**
26	EG	Vorraum	Wand	Putz,	44				SM unauffällig			56	
26	EG	Vorraum	Wand	Beton									
26	EG	WC	Wand	Fliesenkleber	53			70 m²	Asbest positiv	Separieren, Arbeitsschutz TRGS 519	PFS		
26	EG	Kammer	Wand	Putz	204	2		n.q.	Sulfat 1300 mg/l	Separieren	> RW-2	60	keine belastbaren Planunterlagen

GZ-Nummer: 6766			Projekt: Krankenhaus Schwabing			Datum: 13.01.2023			Intergeo Augsburg GmbH				
Gebäude Nr.	Geschoß	Raum	Bauteil	Material / Baustoff	Probe	Stärke [cm]	BE	Menge (geschätzt)	Analytik	Handlungsbedarf	Einstufung	Photo	Analogie, Mengenabschätzung
Gebäude 26 Umgang													
26 G	UG	Gang	Boden	Gußasphalt 1	3	3			Asbest negativ			2	
26 G	UG	Gang	Boden	Gußasphalt 2	4	2			Asbest negativ				
26 G	1	Gang	Dach	Ziegel								68	
26 G	1	Gang	Dach	Lattung									
26 G	1	Gang	Dach	Holzdachstuhl									
26 G	1	Gang	Dach	Betondecke									
26 G	UG	Gang	Einbauten	KMF-isolierte Rohrleitungen				min 500lfm	ohne	Separieren, Arbeitsschutz TRGS 521	kanzerogen	3	
26 G	EG	Gang	Einbauten	Holzfenster				30	ohne	Separieren,	A-IV Altholz	51	
26 G	EG	Gang	Einbauten	Fensterkitt	42				Asbest negativ			51	
26 G	EG	Gang	Einbauten	Rippenheizkörper				10	Sichtung, Asbestverdacht	Separieren, Arbeitsschutz TRGS 519	schwach gebunden		
26 G	UG	Gang	Wand	Beton verputzt, keine Spannhülsen sichtbar								1	Ergänzende Probenahme 11.22
26 G	UG	Gang	Wand	Wandfarben	1	0,2			Asbest negativ				
26 G	UG	Gang	Wand	Putz	2	0,3							
26G			Wand	Spannhülsen aus Faserzement aktuell nicht voolständig auszuschliessen				nicht quantifizierbar	Asbest positiv	Verteilung Prüfen, wenn nicht separierbar Komplettrückbau	Beton mit geringfügigen Asbestgehalten	32	Analogie 25 Treppe
26 G	UG	Fassade	Wand	kein Grundmaueranstrich, Handschachtung bis 0,7m									
26 G	EG	Vorraum	Wand	GK + KMF Teilfeld	45			s.o.	Asbest negativ, KMF positiv	Separieren, Arbeitsschutz TRGS 521	kanzerogen	53	

GZ-Nummer: 6766			Projekt: Krankenhaus Schwabing			Datum: 13.01.2023			Intergeo Augsburg GmbH				
Gebäude Nr.	**Geschoß**	**Raum**	**Bauteil**	**Material / Baustoff**	**Probe**	**Stärke [cm]**	**BE**	**Menge (geschätzt)**	**Analytik**	**Handlungsbedarf**	**Einstufung**	**Photo**	**Analogie, Mengenabschätzung**
26 G	EG	Gang	Wand	Farben	41	0,3		200m²	Asbest positiv	Separieren, Arbeitsschutz TRGS 519	PFS	51	ohne Fenster und Türen
26 G	EG	Gang	Wand	Putz	43			200m²	PCB 0,01mg/kg, DDT n.n., **Sulfat 1700 mg/kg,**	Separieren	>RW-2	54	
26 G	EG	Gang	Wand	Ziegel									
26 G	EG	Gang	Wand	Ziegel	6			gesamt	RC Deklaration, Cr 0,086 mg/l		RW-2		Analogie zu Gebäude 24
26 G	EG	Fassade	Wand	Farbe	46				Asbest negativ			60	
26 G	EG	Fassade	Wand	Putz	47	2			PCB, Sulfat unauffällig				
26 G	EG	Fassade	Wand	Ziegel									

GZ-Nummer: 6766			Projekt: Krankenhaus Schwabing			Datum: 13.01.2023			Intergeo Augsburg GmbH				
Gebäude Nr.	**Geschoß**	**Raum**	**Bauteil**	**Material / Baustoff**	**Probe**	**Stärke [cm]**	**BE**	**Menge (geschätzt)**	**Analytik**	**Handlungsbedarf**	**Einstufung**	**Photo**	**Analogie, Mengenabschätzung**
Stollen nördlich 25 neu													
Stollen nördlich 25 neu	UG	Fassade	Wand	Styrodur				n. .q.	ohne, HBCD Verdacht	Separieren	POP	83	keine Planunterlagen
Stollen nördlich 25 neu	UG	Fassade	Wand	Dachpappe mit Zersatz auf Beton aufgeschweißt	64				Asbest negativ, PAK n.n.				
Stollen nördlich 25 neu	UG	Fassade	Wand	Beton									
Stollen nördlich 25 neu			Wand	Spannhülsen aus Faserzement aktuell nicht voolständig auszuschliessen				nicht quantifizierbar	Asbest positiv	Verteilung Prüfen, wenn nicht separierbar Komplettrückbau	Beton mit geringfügigen Asbestgehalten	32	Analogie 25 Treppe
Kanal	UG	Hades	Einbau	KMF Blechisoliert Rohrleitung					Sichtung	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521	*kanzerogen*	88	Analogie, nicht begehbar
Kanal	UG	Hades	Einbau	KMF Leitung mit Dachpappe umhüllt	25 - N- H-D				PAK 4,5 mg/kg	Separierung, Arbeitsschutz gem TRGS 521	*kanzerogen*	88	Analogie, nicht begehbar
Kanal	UG	Hades	Einbau	Flansche					Sichtung	Arbeitsschutz gem TRGS 519	schwach gebunden		Analogie, nicht begehbar
Kanal	UG	Rohrkeller	Einbau	asbesthaltige Rohrisolierungen aus Gips	Beprobung durch TÜV 2001			n.q.		Arbeitsschutz gem TRGS 519	fest gebunden	21	gesperrer Bereich, Vorgutachten TÜV 2001, für alle Rohrkeller

BE	bauliche Einheit
gelb	schadstoffbedingter Handlungsbedarf
kursiv	*Analogieschluss bzw. Vorortbefund*
n.q.	nicht quantifiziert
blau	Untersuchung 2022
rosa	Untersuchung 2023

Anlage 3: Prüfberichte

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 01.02.2023
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3373940** GZ: 66766 KS
Analysennr.	**680944** Organisches Material
Probeneingang	**26.01.2023**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**201**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.			Methode
Materialprobe						
Asbest		° **nicht nachgewiesen**				VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Asbestart						
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**		0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**		0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gemäß VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 wird in Abhängigkeit der Matrix eine erweiterte Probenvorbereitung (z.B. Heißveraschung, Säurebehandlung, Mörsern) durchgeführt.

Beginn der Prüfungen: 27.01.2023
Ende der Prüfungen: 30.01.2023

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13917354-DE-P1

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 01.02.2023
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3373940** GZ: 66766 KS
Analysennr.	**680944** Organisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**201**

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13917354-DE-P2

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 01.02.2023
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3373940** GZ: 66766 KS
Analysennr.	**680948** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**26.01.2023**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**202**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.			Methode
Materialprobe						
Asbest		° **nicht nachgewiesen**				VDI 3866 Blatt 5, Anhang B : 2017-06
Asbestart						
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**		0,001		VDI 3866 Blatt 5, Anhang B : 2017-06
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**		0,001		VDI 3866 Blatt 5, Anhang B : 2017-06

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Die tatsächlich erreichbare Nachweisgrenze bei der quantitativen Asbestanalyse gem. VDI 3866 Blatt 5, Anhang B kann in Abhängigkeit von der Fasergeometrie und der Probenmatrix deutlich niedriger liegen.

Wurden Asbestfasern unter der angegebenen Bestimmungsgrenze gefunden, wird Asbest qualitativ als nachgewiesen angegeben.
Bei der angewandten Untersuchungsmethode handelt es sich um ein qualitatives Verfahren. Eine Gehaltsangabe ist nur mit einem quantifizierenden Verfahren möglich.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 01.02.2023
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3373940** GZ: 66766 KS
Analysennr.	**680948** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**202**

Beginn der Prüfungen: 27.01.2023
Ende der Prüfungen: 30.01.2023

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *)" gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 01.02.2023
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3373940** GZ: 66766 KS
Analysennr.	**680949** Organisches Material
Probeneingang	**26.01.2023**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**203**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.			Methode
Materialprobe						
Asbest		° **nachgewiesen**				VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Asbestart						
Amphibolasbest	%	° **Spuren Asbest [<1%]**		0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**		0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gemäß VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 wird in Abhängigkeit der Matrix eine erweiterte Probenvorbereitung (z.B. Heißveraschung, Säurebehandlung, Mörsern) durchgeführt.

Beginn der Prüfungen: 27.01.2023
Ende der Prüfungen: 30.01.2023

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 01.02.2023
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3373940** GZ: 66766 KS
Analysennr.	**680949** Organisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**203**

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13917354-DE-P6

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 01.02.2023
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3373940** GZ: 66766 KS
Analysennr.	**680955** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**26.01.2023**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**204**

	Einheit	Ergebnis		Best.-Gr.		Methode
Feststoff						
Trockensubstanz	%	° **93,3**		0,1		DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Eluat						
Eluaterstellung						DIN 38414-4 : 1984-10
Temperatur Eluat	°C	**20,4**		0		DIN 38404-4 : 1976-12
pH-Wert		**11,7**		0		DIN 38404-5 : 2009-07
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	**2830**		10		DIN EN 27888 : 1993-11
Sulfat (SO4)	mg/l	**1300**		2		DIN ISO 15923-1 : 2014-07

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 27.01.2023
Ende der Prüfungen: 31.01.2023

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13917354-DE-P7

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 01.02.2023
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3373940** GZ: 66766 KS
Analysennr.	**680956** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**26.01.2023**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**205**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.			Methode
Materialprobe						
Asbest		° **nicht nachgewiesen**				VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Asbestart						
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**		0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**		0,1		VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gemäß VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 wird in Abhängigkeit der Matrix eine erweiterte Probenvorbereitung (z.B. Heißveraschung, Säurebehandlung, Mörsern) durchgeführt.

Beginn der Prüfungen: 27.01.2023
Ende der Prüfungen: 30.01.2023

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13917354-DE-P8

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 01.02.2023
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3373940** GZ: 66766 KS
Analysennr.	**680956** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**205**

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 01.02.2023
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3373940** GZ: 66766 KS
Analysennr.	**680958** Organisches Material
Probeneingang	**26.01.2023**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**206**
Rückstellprobe	**Ja**
Auffälligkt. Probenanlieferung	**Keine**
Probenahmeprotokoll	**Nein**

Feststoff

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Methode
Analyse in der Gesamtfraktion		°		DIN 19747 : 2009-07
Masse Laborprobe	kg	° **0,07**	0,001	DIN 19747 : 2009-07
Trockensubstanz	%	° **95,4**	0,1	DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A
Glühverlust u)	%	**14,9**	0,1	DIN EN 15169 : 2007-05(PL)
Kohlenstoff(C) organisch (TOC)	%	° **0,16**	0,1	DIN EN 15936 : 2012-11
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	**<100** *pe)*	100	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	**170** *pe)*	100	DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09
Naphthalin	mg/kg	**<0,1** *pm)*	0,1	DIN ISO 18287 : 2006-05
Acenaphthylen	mg/kg	**<0,1** *pm)*	0,1	DIN ISO 18287 : 2006-05
Acenaphthen	mg/kg	**<0,1** *pm)*	0,1	DIN ISO 18287 : 2006-05
Fluoren	mg/kg	**<0,1** *pm)*	0,1	DIN ISO 18287 : 2006-05
Phenanthren	mg/kg	**<0,1** *pm)*	0,1	DIN ISO 18287 : 2006-05
Anthracen	mg/kg	**<0,1** *pm)*	0,1	DIN ISO 18287 : 2006-05
Fluoranthen	mg/kg	**<0,1** *pm)*	0,1	DIN ISO 18287 : 2006-05
Pyren	mg/kg	**<0,1** *pm)*	0,1	DIN ISO 18287 : 2006-05
Benzo(a)anthracen	mg/kg	**<0,1** *pm)*	0,1	DIN ISO 18287 : 2006-05
Chrysen	mg/kg	**<0,1** *pm)*	0,1	DIN ISO 18287 : 2006-05
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	**<0,1** *pm)*	0,1	DIN ISO 18287 : 2006-05
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	**<0,1** *pm)*	0,1	DIN ISO 18287 : 2006-05
Benzo(a)pyren	mg/kg	**<0,1** *pm)*	0,1	DIN ISO 18287 : 2006-05
Dibenzo(a,h)anthracen	mg/kg	**<0,1** *pm)*	0,1	DIN ISO 18287 : 2006-05
Benzo(ghi)perylen	mg/kg	**<0,1** *pm)*	0,1	DIN ISO 18287 : 2006-05
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	**<0,1** *pm)*	0,1	DIN ISO 18287 : 2006-05
Summe PAK (EPA)	mg/kg	**n.b.**		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
Benzol	mg/kg	**<0,50** *pe)*	0,5	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Toluol	mg/kg	**<0,50** *pe)*	0,5	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Ethylbenzol	mg/kg	**<0,50** *pe)*	0,5	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
m,p-Xylol	mg/kg	**<0,50** *pe)*	0,5	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
o-Xylol	mg/kg	**<0,50** *pe)*	0,5	DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Cumol	mg/kg	**<1,0** *pe)*	1	DIN EN ISO 22155 : 2016-07

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13917354-DE-P10

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 01.02.2023
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag **3373940** GZ: 66766 KS
Analysennr. **680958** Organisches Material
Kunden-Probenbezeichnung **206**

	Einheit	Ergebnis		Best.-Gr.		Methode
Styrol	mg/kg	**<1,0** *pe)*		1		DIN EN ISO 22155 : 2016-07
Summe BTX	mg/kg	**n.b.**				Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter
PCB (28)	mg/kg	**<0,02** *pm)*		0,02		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (52)	mg/kg	**<0,02** *pm)*		0,02		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (101)	mg/kg	**<0,02** *pm)*		0,02		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (118)	mg/kg	**<0,02** *pm)*		0,02		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (138)	mg/kg	**<0,02** *pm)*		0,02		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (153)	mg/kg	**<0,02** *pm)*		0,02		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB (180)	mg/kg	**<0,02** *pm)*		0,02		DIN EN 15308 : 2016-12
PCB-Summe	mg/kg	**n.b.**				Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Eluat

Eluaterstellung						DIN EN 12457-4 : 2003-01
Temperatur Eluat	°C	**21,2**		0		DIN 38404-4 : 1976-12
pH-Wert		**8,5**		0		DIN EN ISO 10523 : 2012-04
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	**2350**		10		DIN EN 27888 : 1993-11
Gesamtgehalt an gelösten Stoffen	mg/l	**2220**		200		DIN EN 15216 : 2008-01
Chlorid (Cl)	mg/l	**22**		2		DIN EN ISO 10304-1 : 2009-07
Sulfat (SO4)	mg/l	**1300** *va)*		40		DIN EN ISO 10304-1 : 2009-07
Phenolindex	mg/l	**<0,01**		0,01		DIN EN ISO 14402 : 1999-12
Fluorid (F)	mg/l	**<0,50**		0,5		DIN EN ISO 10304-1 : 2009-07
Cyanide leicht freisetzbar	mg/l	**<0,005**		0,005		DIN ISO 17380 : 2006-05
Antimon (Sb)	mg/l	**<0,005**		0,005		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Arsen (As)	mg/l	**0,007**		0,005		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Barium (Ba)	mg/l	**<0,05**		0,05		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Blei (Pb)	mg/l	**<0,005**		0,005		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Cadmium (Cd)	mg/l	**<0,0005**		0,0005		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Chrom (Cr)	mg/l	**0,038**		0,005		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Kupfer (Cu)	mg/l	**<0,005**		0,005		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Molybdän (Mo)	mg/l	**0,007**		0,005		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Nickel (Ni)	mg/l	**<0,005**		0,005		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Quecksilber (Hg)	mg/l	**<0,0002**		0,0002		DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Selen (Se)	mg/l	**<0,005**		0,005		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Zink (Zn)	mg/l	**<0,05**		0,05		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
DOC	mg/l	**12,5**		1		DIN EN 1484 : 2019-04

pe) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da Matrixeffekte eine Veränderung des Verhältnisses von Probenmenge zum Extraktionsmittel erforderten.
pm) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da zur Extraktion und Analyse nur eine geringe Probenmenge vorlag.
va) Die Nachweis- bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da die vorliegende Konzentration erforderte, die Probe in den gerätespezifischen Arbeitsbereich zu verdünnen.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Einwaage zur Untersuchung auf leichtflüchtige organische Substanzen erfolgte im Labor aus der angelieferten Originalprobe. Dieses Vorgehen könnte einen Einfluss auf die Messergebnisse haben.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.
u) externe Dienstleistung eines AGROLAB GROUP Labors

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 01.02.2023
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3373940** GZ: 66766 KS
Analysennr.	**680958** Organisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**206**

Untersuchung durch

(PL) AWV-Dr. Busse GmbH, Plauen (AGROLAB GROUP), Jößnitzer Str. 113, 08525 Plauen, für die zitierte Methode akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Akkreditierungsverfahren: D-PL-14087-01-00 DAkkS

Methoden

DIN EN 15169 : 2007-05

Beginn der Prüfungen: 27.01.2023
Ende der Prüfungen: 01.02.2023

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer
Dr. Torsten Zurmühl

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 19.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3361076** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634161** Organisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**07.12.2022**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**62- Styrodur**

Feststoff

		Einheit	Wert i.d.OS		Best.-Gr.		Methode
Hexabromcyclododecan	u)	mg/kg	**1350**		50		EPA 3550C 2007 + EPA 8270E 2018(RC)

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

u) externe Dienstleistung eines AGROLAB GROUP Labors

Untersuchung durch
(RC) AGROLAB Italia S.r.l. a socio unico, Via Retrone 29/31, 36077 Altavilla Vicentina

Methoden
EPA 3550C 2007 + EPA 8270E 2018

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 17.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

DOC-0-13805646-DE-P1

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 19.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3361076** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634162** Organisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**07.12.2022**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**BK-A-4- Styropor**

Feststoff

	Einheit	Wert i.d.OS		Best.-Gr.		Methode
Hexabromcyclododecan u)	mg/kg	**<50**		50		EPA 3550C 2007 + EPA 8270E 2018(RC)

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

u) externe Dienstleistung eines AGROLAB GROUP Labors

Untersuchung durch
(RC) AGROLAB Italia S.r.l. a socio unico, Via Retrone 29/31, 36077 Altavilla Vicentina

Methoden
EPA 3550C 2007 + EPA 8270E 2018

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 16.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

DOC-0-13805646-DE-P2

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633768** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**1- Wandfarben**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Materialprobe							
Asbest		° **nicht nachgewiesen**					
Asbestart							
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,001
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,001

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Die tatsächlich erreichbare Nachweisgrenze bei der quantitativen Asbestanalyse gem. VDI 3866 Blatt 5, Anhang B kann in Abhängigkeit von der Fasergeometrie und der Probenmatrix deutlich niedriger liegen.

Wurden Asbestfasern unter der angegebenen Bestimmungsgrenze gefunden, wird Asbest qualitativ als nachgewiesen angegeben.
Bei der angewandten Untersuchungsmethode handelt es sich um ein qualitatives Verfahren. Eine Gehaltsangabe ist nur mit einem quantifizierenden Verfahren möglich.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13817365-DE-P1

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633768** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**1- Wandfarben**

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 13.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff
VDI 3866 Blatt 5, Anhang B : 2017-06 : Asbest Amphibolasbest Chrysotilasbest

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633773** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**3- Gußasphalt 1**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Materialprobe							
Asbest		° **nicht nachgewiesen**					
Asbestart							
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,001
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,001

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Die tatsächlich erreichbare Nachweisgrenze bei der quantitativen Asbestanalyse gem. VDI 3866 Blatt 5, Anhang B kann in Abhängigkeit von der Fasergeometrie und der Probenmatrix deutlich niedriger liegen.

Wurden Asbestfasern unter der angegebenen Bestimmungsgrenze gefunden, wird Asbest qualitativ als nachgewiesen angegeben.
Bei der angewandten Untersuchungsmethode handelt es sich um ein qualitatives Verfahren. Eine Gehaltsangabe ist nur mit einem quantifizierenden Verfahren möglich.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13817365-DE-P3

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633773** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**3- Gußasphalt 1**

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 13.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff
VDI 3866 Blatt 5, Anhang B : 2017-06 : Asbest Amphibolasbest Chrysotilasbest

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633775** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**4- Gußasphalt 2**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Materialprobe							
Asbest		° **nicht nachgewiesen**					
Asbestart							
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,001
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,001

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Die tatsächlich erreichbare Nachweisgrenze bei der quantitativen Asbestanalyse gem. VDI 3866 Blatt 5, Anhang B kann in Abhängigkeit von der Fasergeometrie und der Probenmatrix deutlich niedriger liegen.

Wurden Asbestfasern unter der angegebenen Bestimmungsgrenze gefunden, wird Asbest qualitativ als nachgewiesen angegeben.
Bei der angewandten Untersuchungsmethode handelt es sich um ein qualitatives Verfahren. Eine Gehaltsangabe ist nur mit einem quantifizierenden Verfahren möglich.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13817365-DE-P5

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633775** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**4- Gußasphalt 2**

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 13.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff
VDI 3866 Blatt 5, Anhang B : 2017-06 : Asbest Amphibolasbest Chrysotilasbest

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633776** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**6- Ziegel**

Feststoff

	Einheit	Ergebnis	Leitfaden ZTVwwG (2005) Anl.1 RW1	Leitfaden ZTVwwG (2005) Anl.1 RW2	Leitfaden ZTVwwG Toleranz (%)		Best.-Gr.
Analyse in der Gesamtfraktion							
Trockensubstanz	%	° **99,6**					0,1
Aussehen		° **Sand**					0
Färbung		° **rötlich**					0
Geruch		° **geruchlos**					0
EOX	mg/kg	**<1,0**	3	15	20		1
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	**<50**					50
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	**<50**	300 1)	1000 1)	20		50
Naphthalin	mg/kg	**<0,05**					0,05
Acenaphthylen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Acenaphthen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Fluoren	mg/kg	**<0,05**					0,05
Phenanthren	mg/kg	**<0,05**					0,05
Anthracen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Fluoranthen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Pyren	mg/kg	**<0,05**					0,05
Benzo(a)anthracen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Chrysen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Benzo(a)pyren	mg/kg	**<0,05**					0,05
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Benzo(ghi)perylen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	**<0,05**					0,05
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	**n.b.**	5 2)	20			

Eluat

Eluaterstellung							
Temperatur Eluat	°C	**19,4**					0
pH-Wert		**11,9**					0
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	**1530**	2000	8000	5		10
Färbung		**farblos**					
Geruch		**geruchlos**					
Trübung		**klar**					

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag **3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr. **633776** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung **6- Ziegel**

	Einheit	Ergebnis	Leitfaden ZTVwwG (2005) Anl.1 RW1	Leitfaden ZTVwwG (2005) Anl.1 RW2	Leitfaden ZTVwwG Toleranz (%)		Best.-Gr.
Chlorid (Cl)	mg/l	**6,0**	250	300	10		2
Sulfat (SO4)	mg/l	**160**	250	1000	10		2
Phenolindex	mg/l	**0,01**	0,02	0,1	20		0,01
Arsen (As)	mg/l	**<0,005**	0,01	0,06	20		0,005
Blei (Pb)	mg/l	**<0,005**	0,04	0,2	10		0,005
Cadmium (Cd)	mg/l	**<0,0005**	0,002	0,01	20		0,0005
Chrom (Cr)	mg/l	**0,086**	0,05	0,15	10		0,005
Kupfer (Cu)	mg/l	**0,008**	0,05	0,3	10		0,005
Nickel (Ni)	mg/l	**<0,005**	0,05	0,2	10		0,005
Quecksilber (Hg)	mg/l	**<0,0002**	0,0005	0,002	20		0,0002
Zink (Zn)	mg/l	**<0,05**	0,1	0,6	10		0,05
Trübung nach GF-Filtration	NTU	**3,7**					0,1
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/l	**<0,1**	0,1	0,6	20		0,1

1) Kann bei bitumenhaltigen Recycling-Baustoffen entfallen. Maßgebend ist der Eluatgehalt.
2) Bitumenhaltige RC-Baustoffe: uneingeschränkte Verwertung bis zu einem Wert von 10 mg/kg zulässig

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 12.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633776** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**6- Ziegel**

Methodenliste

Feststoff

Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter : PAK-Summe (nach EPA)

DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 : Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC) Kohlenwasserstoffe C10-C40

DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A : Trockensubstanz

DIN 19747 : 2009-07 : Analyse in der Gesamtfraktion

DIN 38414-17 : 2017-01 : EOX

MP-02014-DE : 2021-03 : Aussehen Färbung Geruch

DIN 38414-23 : 2002-02 : Naphthalin Acenaphthylen Acenaphthen Fluoren Phenanthren Anthracen Fluoranthen Pyren Benzo(a)anthracen Chrysen Benzo(b)fluoranthen Benzo(k)fluoranthen Benzo(a)pyren Dibenz(ah)anthracen Benzo(ghi)perylen Indeno(1,2,3-cd)pyren

Eluat

DEV B 1/2 : 1971 : Geruch

DIN EN ISO 12846 : 2012-08 : Quecksilber (Hg)

DIN EN ISO 14402 : 1999-12 : Phenolindex

DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01 : Arsen (As) Blei (Pb) Cadmium (Cd) Chrom (Cr) Kupfer (Cu) Nickel (Ni) Zink (Zn)

DIN EN ISO 7027 : 2000-04 : Trübung nach GF-Filtration

DIN EN ISO 9377-2 : 2001-07 : Kohlenwasserstoffe C10-C40

DIN EN 12457-4 : 2003-01 : Eluaterstellung

DIN EN 27888 : 1993-11 : elektrische Leitfähigkeit

DIN ISO 15923-1 : 2014-07 : Chlorid (Cl) Sulfat (SO4)

DIN 38404-4 : 1976-12 : Temperatur Eluat

DIN 38404-5 : 2009-07 : pH-Wert

MP-01912-DE:2021-07 : Färbung Trübung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13817365-DE-P9

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633788** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**7- Fassadenfarbe**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Materialprobe							
Asbest		° **nicht nachgewiesen**					
Asbestart							
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,001
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,001

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Die tatsächlich erreichbare Nachweisgrenze bei der quantitativen Asbestanalyse gem. VDI 3866 Blatt 5, Anhang B kann in Abhängigkeit von der Fasergeometrie und der Probenmatrix deutlich niedriger liegen.

Wurden Asbestfasern unter der angegebenen Bestimmungsgrenze gefunden, wird Asbest qualitativ als nachgewiesen angegeben.
Bei der angewandten Untersuchungsmethode handelt es sich um ein qualitatives Verfahren. Eine Gehaltsangabe ist nur mit einem quantifizierenden Verfahren möglich.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13817365-DE-P10

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633788** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**7- Fassadenfarbe**

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 13.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff
VDI 3866 Blatt 5, Anhang B : 2017-06 : Asbest Amphibolasbest Chrysotilasbest

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633789** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**8- Fassadenputz**

Feststoff

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Analyse in der Gesamtfraktion							
Trockensubstanz	%	° **99,6**					0,1
PCB (28)	mg/kg	**<0,005**					0,005
PCB (52)	mg/kg	**<0,005**					0,005
PCB (101)	mg/kg	**<0,005**					0,005
PCB (138)	mg/kg	**<0,005**					0,005
PCB (153)	mg/kg	**<0,005**					0,005
PCB (180)	mg/kg	**<0,005**					0,005
PCB-Summe	mg/kg	**n.b.**					

Eluat

Eluaterstellung							
Temperatur Eluat	°C	**19,3**					0
pH-Wert		**9,2**					0
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	**534**					10
Sulfat (SO4)	mg/l	**220**					2
Arsen (As)	mg/l	**<0,005**					0,005
Blei (Pb)	mg/l	**<0,005**					0,005
Cadmium (Cd)	mg/l	**<0,0005**					0,0005
Chrom (Cr)	mg/l	**<0,005**					0,005
Kupfer (Cu)	mg/l	**<0,005**					0,005
Nickel (Ni)	mg/l	**<0,005**					0,005
Quecksilber (Hg)	mg/l	**<0,0002**					0,0002
Zink (Zn)	mg/l	**<0,05**					0,05

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633789** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**8- Fassadenputz**

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 09.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff
Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter : PCB-Summe
DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A : Trockensubstanz
DIN 19747 : 2009-07 : Analyse in der Gesamtfraktion

DIN EN 15308 : 2016-12 : PCB (28) PCB (52) PCB (101) PCB (138) PCB (153) PCB (180)
Eluat
DIN EN ISO 12846 : 2012-08 : Quecksilber (Hg)
DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01 : Arsen (As) Blei (Pb) Cadmium (Cd) Chrom (Cr) Kupfer (Cu) Nickel (Ni) Zink (Zn)
DIN EN 27888 : 1993-11 : elektrische Leitfähigkeit
DIN ISO 15923-1 : 2014-07 : Sulfat (SO4)
DIN 38404-4 : 1976-12 : Temperatur Eluat
DIN 38404-5 : 2009-07 : pH-Wert
DIN 38414-4 : 1984-10 : Eluaterstellung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13817365-DE-P13

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633794** Gemischtes Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**9- Fensterkitt**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Materialprobe							
Asbest		° **nicht nachgewiesen**					
Asbestart							
Asbest Amphibol	% (m/m)	° **nicht nachgewiesen**					1
Asbest Chrysotil	% (m/m)	° **nicht nachgewiesen**					1

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 08.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13817365-DE-P14

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633794** Gemischtes Material
Kunden-Probenbezeichnung	**9- Fensterkitt**

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff
VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06 : Asbest Asbest Amphibol Asbest Chrysotil

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633795** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**10- GK Spachtel**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Materialprobe							
Asbest		° **nicht nachgewiesen**					
Asbestart							
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,001
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,001

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Die tatsächlich erreichbare Nachweisgrenze bei der quantitativen Asbestanalyse gem. VDI 3866 Blatt 5, Anhang B kann in Abhängigkeit von der Fasergeometrie und der Probenmatrix deutlich niedriger liegen.

Wurden Asbestfasern unter der angegebenen Bestimmungsgrenze gefunden, wird Asbest qualitativ als nachgewiesen angegeben.
Bei der angewandten Untersuchungsmethode handelt es sich um ein qualitatives Verfahren. Eine Gehaltsangabe ist nur mit einem quantifizierenden Verfahren möglich.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13817365-DE-P16

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633795** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**10- GK Spachtel**

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 13.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff
VDI 3866 Blatt 5, Anhang B : 2017-06 : Asbest Amphibolasbest Chrysotilasbest

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633796** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**11- Farbe und Spachtel auf Putz**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Materialprobe							
Asbest		° **nicht nachgewiesen**					
Asbestart							
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,001
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,001

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Die tatsächlich erreichbare Nachweisgrenze bei der quantitativen Asbestanalyse gem. VDI 3866 Blatt 5, Anhang B kann in Abhängigkeit von der Fasergeometrie und der Probenmatrix deutlich niedriger liegen.

Wurden Asbestfasern unter der angegebenen Bestimmungsgrenze gefunden, wird Asbest qualitativ als nachgewiesen angegeben.
Bei der angewandten Untersuchungsmethode handelt es sich um ein qualitatives Verfahren. Eine Gehaltsangabe ist nur mit einem quantifizierenden Verfahren möglich.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13817365-DE-P18

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633796** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**11- Farbe und Spachtel auf Putz**

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 13.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff
VDI 3866 Blatt 5, Anhang B : 2017-06 : Asbest Amphibolasbest Chrysotilasbest

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633798** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**12- GK-Spachtel**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Materialprobe							
Asbest		° **nicht nachgewiesen**					
Asbestart							
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,001
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,001

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Die tatsächlich erreichbare Nachweisgrenze bei der quantitativen Asbestanalyse gem. VDI 3866 Blatt 5, Anhang B kann in Abhängigkeit von der Fasergeometrie und der Probenmatrix deutlich niedriger liegen.

Wurden Asbestfasern unter der angegebenen Bestimmungsgrenze gefunden, wird Asbest qualitativ als nachgewiesen angegeben.
Bei der angewandten Untersuchungsmethode handelt es sich um ein qualitatives Verfahren. Eine Gehaltsangabe ist nur mit einem quantifizierenden Verfahren möglich.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA
DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633798** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**12- GK-Spachtel**

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 13.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff
VDI 3866 Blatt 5, Anhang B : 2017-06 : Asbest Amphibolasbest Chrysotilasbest

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633799** Organisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**14- Dachpappe**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Materialprobe							
Asbest		° **nicht nachgewiesen**					
Asbestart							
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,1
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,1

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gemäß VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 wird in Abhängigkeit der Matrix eine erweiterte Probenvorbereitung (z.B. Heißveraschung, Säurebehandlung, Mörsern) durchgeführt.

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 12.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633799** Organisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**14- Dachpappe**

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff
VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06 : Asbest Amphibolasbest Chrysotilasbest

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633803** Organisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**16- Dampfsperre unter Estrich**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Materialprobe							
Asbest		° **nicht nachgewiesen**					
Asbestart							
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,1
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,1

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gemäß VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 wird in Abhängigkeit der Matrix eine erweiterte Probenvorbereitung (z.B. Heißveraschung, Säurebehandlung, Mörsern) durchgeführt.

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 12.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13817365-DE-P24

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633803** Organisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**16- Dampfsperre unter Estrich**

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff
VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06 : Asbest Amphibolasbest Chrysotilasbest

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633804** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**17- Farbe und Spachtel auf Putz**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Materialprobe							
Asbest		° **nicht nachgewiesen**					
Asbestart							
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,001
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,001

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Die tatsächlich erreichbare Nachweisgrenze bei der quantitativen Asbestanalyse gem. VDI 3866 Blatt 5, Anhang B kann in Abhängigkeit von der Fasergeometrie und der Probenmatrix deutlich niedriger liegen.

Wurden Asbestfasern unter der angegebenen Bestimmungsgrenze gefunden, wird Asbest qualitativ als nachgewiesen angegeben.
Bei der angewandten Untersuchungsmethode handelt es sich um ein qualitatives Verfahren. Eine Gehaltsangabe ist nur mit einem quantifizierenden Verfahren möglich.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13817365-DE-P26

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633804** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**17- Farbe und Spachtel auf Putz**

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 13.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff
VDI 3866 Blatt 5, Anhang B : 2017-06 : Asbest Amphibolasbest Chrysotilasbest

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633807** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**18- Putz (Keller komplett verputzt)**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Feststoff							
Backenbrecher für Eluat		°					
Trockensubstanz	%	° **99,6**					0,1
Eluat							
Eluaterstellung							
Temperatur Eluat	°C	**18,9**					0
pH-Wert		**11,7**					0
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	**1020**					10
Sulfat (SO4)	mg/l	**77**					2
Arsen (As)	mg/l	**<0,005**					0,005
Blei (Pb)	mg/l	**<0,005**					0,005
Cadmium (Cd)	mg/l	**<0,0005**					0,0005
Chrom (Cr)	mg/l	**0,060**					0,005
Kupfer (Cu)	mg/l	**<0,005**					0,005
Nickel (Ni)	mg/l	**<0,005**					0,005
Quecksilber (Hg)	mg/l	**<0,0002**					0,0002
Zink (Zn)	mg/l	**<0,05**					0,05

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 12.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633807** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**18- Putz (Keller komplett verputzt)**

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste

Feststoff

DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A : Trockensubstanz
DIN 19747 : 2009-07 : Backenbrecher für Eluat

Eluat

DIN EN ISO 12846 : 2012-08 : Quecksilber (Hg)
DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01 : Arsen (As) Blei (Pb) Cadmium (Cd) Chrom (Cr) Kupfer (Cu) Nickel (Ni) Zink (Zn)
DIN EN 27888 : 1993-11 : elektrische Leitfähigkeit
DIN ISO 15923-1 : 2014-07 : Sulfat (SO4)
DIN 38404-4 : 1976-12 : Temperatur Eluat
DIN 38404-5 : 2009-07 : pH-Wert
DIN 38414-4 : 1984-10 : Eluaterstellung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633811** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**19- Anstrich auf Beton**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Materialprobe							
Asbest		° **nicht nachgewiesen**					
Asbestart							
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,001
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,001

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Die tatsächlich erreichbare Nachweisgrenze bei der quantitativen Asbestanalyse gem. VDI 3866 Blatt 5, Anhang B kann in Abhängigkeit von der Fasergeometrie und der Probenmatrix deutlich niedriger liegen.

Wurden Asbestfasern unter der angegebenen Bestimmungsgrenze gefunden, wird Asbest qualitativ als nachgewiesen angegeben.
Bei der angewandten Untersuchungsmethode handelt es sich um ein qualitatives Verfahren. Eine Gehaltsangabe ist nur mit einem quantifizierenden Verfahren möglich.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633811** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**19- Anstrich auf Beton**

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 13.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff
VDI 3866 Blatt 5, Anhang B : 2017-06 : Asbest Amphibolasbest Chrysotilasbest

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633813** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**20- GK-Spachtel**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Materialprobe							
Asbest		° **nicht nachgewiesen**					
Asbestart							
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,001
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,001

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Die tatsächlich erreichbare Nachweisgrenze bei der quantitativen Asbestanalyse gem. VDI 3866 Blatt 5, Anhang B kann in Abhängigkeit von der Fasergeometrie und der Probenmatrix deutlich niedriger liegen.

Wurden Asbestfasern unter der angegebenen Bestimmungsgrenze gefunden, wird Asbest qualitativ als nachgewiesen angegeben.
Bei der angewandten Untersuchungsmethode handelt es sich um ein qualitatives Verfahren. Eine Gehaltsangabe ist nur mit einem quantifizierenden Verfahren möglich.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13817365-DE-P32

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633813** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**20- GK-Spachtel**

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 13.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff
VDI 3866 Blatt 5, Anhang B : 2017-06 : Asbest Amphibolasbest Chrysotilasbest

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633816** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**23- Farbe und Spachtel auf Putz**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Materialprobe							
Asbest		° **nicht nachgewiesen**					
Asbestart							
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,001
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,001

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Die tatsächlich erreichbare Nachweisgrenze bei der quantitativen Asbestanalyse gem. VDI 3866 Blatt 5, Anhang B kann in Abhängigkeit von der Fasergeometrie und der Probenmatrix deutlich niedriger liegen.

Wurden Asbestfasern unter der angegebenen Bestimmungsgrenze gefunden, wird Asbest qualitativ als nachgewiesen angegeben.
Bei der angewandten Untersuchungsmethode handelt es sich um ein qualitatives Verfahren. Eine Gehaltsangabe ist nur mit einem quantifizierenden Verfahren möglich.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA
DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633816** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**23- Farbe und Spachtel auf Putz**

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 13.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff
VDI 3866 Blatt 5, Anhang B : 2017-06 : Asbest Amphibolasbest Chrysotilasbest

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633818** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**26- Spannhülse aus Faserzement**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Materialprobe							
Asbest		° **nachgewiesen**					
Asbestart							
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,1
Chrysotilasbest	%	° **ca. 5-20**					0,1

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gemäß VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 wird in Abhängigkeit der Matrix eine erweiterte Probenvorbereitung (z.B. Heißveraschung, Säurebehandlung, Mörsern) durchgeführt.

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 09.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13817365-DE-P36

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633818** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**26- Spannhülse aus Faserzement**

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff
VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06 : Asbest Amphibolasbest Chrysotilasbest

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633820** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**27- Anstrich auf Beton**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Materialprobe							
Asbest		° **nicht nachgewiesen**					
Asbestart							
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,001
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,001

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Die tatsächlich erreichbare Nachweisgrenze bei der quantitativen Asbestanalyse gem. VDI 3866 Blatt 5, Anhang B kann in Abhängigkeit von der Fasergeometrie und der Probenmatrix deutlich niedriger liegen.

Wurden Asbestfasern unter der angegebenen Bestimmungsgrenze gefunden, wird Asbest qualitativ als nachgewiesen angegeben.
Bei der angewandten Untersuchungsmethode handelt es sich um ein qualitatives Verfahren. Eine Gehaltsangabe ist nur mit einem quantifizierenden Verfahren möglich.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA
DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633820** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**27- Anstrich auf Beton**

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 13.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff
VDI 3866 Blatt 5, Anhang B : 2017-06 : Asbest Amphibolasbest Chrysotilasbest

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633821** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**28- GK-Spachtel**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Materialprobe							
Asbest		° **nicht nachgewiesen**					
Asbestart							
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,001
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,001

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Die tatsächlich erreichbare Nachweisgrenze bei der quantitativen Asbestanalyse gem. VDI 3866 Blatt 5, Anhang B kann in Abhängigkeit von der Fasergeometrie und der Probenmatrix deutlich niedriger liegen.

Wurden Asbestfasern unter der angegebenen Bestimmungsgrenze gefunden, wird Asbest qualitativ als nachgewiesen angegeben.
Bei der angewandten Untersuchungsmethode handelt es sich um ein qualitatives Verfahren. Eine Gehaltsangabe ist nur mit einem quantifizierenden Verfahren möglich.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13817365-DE-P40

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633821** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**28- GK-Spachtel**

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 13.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff
VDI 3866 Blatt 5, Anhang B : 2017-06 : Asbest Amphibolasbest Chrysotilasbest

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633824** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**32- Wandisolierung (WHO?)**

Materialprobe

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Kanzerogenitätsindex KI		° **nicht bestimmbar**					-100
KMF		° **nicht nachgewiesen**					
KMF-Art		° **nicht bestimmbar**					
WHO Fasern		° **nicht nachgewiesen**					

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

KMF/KI:

Die KI-Bestimmung erfolgt standardlos und ohne Bor. Nach VDI 3492 ist der Gehalt an B2O3 in den Materialien Steinwolle, Schlackenwolle und Aluminiumsilikatwolle (Keramikfaser) kleiner 1% und hat untergeordneten Einfluss auf den KI-Wert. Der Gehalt an B2O3 in Glaswolle beträgt nach VDI 3492 0-12%. In diesem Material wird der KI-Wert indikativ bestimmt, der tatsächliche Wert kann höher sein.

Einstufung von KMF (WHO-Fasern) nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 auf Grundlage des KI-Wertes gemäß TRGS 905 2018-05.
Kategorie 1B: KI-Wert </= 30 Einstufung als wahrscheinlich beim Menschen karzinogen
Kategorie 2: 30 < KI-Wert < 40 Einstufung als Verdacht auf karzinogene Wirkung beim Menschen
KI-Wert >/= 40 nicht krebserzeugend
Bei Demontage und Entsorgung sind die Vorgaben der TRGS 521 2008-02 zu beachten.

WHO-Fasern - lungengängige Fasern:
Fasern mit einer Länge über 5 Mikrometer, einem Durchmesser kleiner als 3 Mikrometer und einem Länge / Durchmesser-Verhältnis von über 3 / 1.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13817365-DE-P42

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633824** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**32- Wandisolierung (WHO?)**

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 08.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff
MP-01814-DE : 2022-11 : Kanzerogenitätsindex KI KMF
VDI 3492, Tab. D3 : 2013-06 : KMF-Art

VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06 : WHO Fasern

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633884** Organisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**33- Bitufugen**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Materialprobe							
Asbest		° **nachgewiesen**					
Asbestart							
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,1
Chrysotilasbest	%	° **Spuren Asbest [<1%]**					0,1

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gemäß VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 wird in Abhängigkeit der Matrix eine erweiterte Probenvorbereitung (z.B. Heißveraschung, Säurebehandlung, Mörsern) durchgeführt.

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 12.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13817365-DE-P44

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633884** Organisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**33- Bitufugen**

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff
VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06 : Asbest Amphibolasbest Chrysotilasbest

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633902** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**34- Anstrich auf Beton**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Materialprobe							
Asbest		° **nicht nachgewiesen**					
Asbestart							
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,001
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,001

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Die tatsächlich erreichbare Nachweisgrenze bei der quantitativen Asbestanalyse gem. VDI 3866 Blatt 5, Anhang B kann in Abhängigkeit von der Fasergeometrie und der Probenmatrix deutlich niedriger liegen.

Wurden Asbestfasern unter der angegebenen Bestimmungsgrenze gefunden, wird Asbest qualitativ als nachgewiesen angegeben.
Bei der angewandten Untersuchungsmethode handelt es sich um ein qualitatives Verfahren. Eine Gehaltsangabe ist nur mit einem quantifizierenden Verfahren möglich.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13817365-DE-P46

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633902** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**34- Anstrich auf Beton**

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 13.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff
VDI 3866 Blatt 5, Anhang B : 2017-06 : Asbest Amphibolasbest Chrysotilasbest

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633905** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**35- Beton**

Feststoff

	Einheit	Ergebnis	Leitfaden ZTVwwG (2005) Anl.1 RW1	Leitfaden ZTVwwG (2005) Anl.1 RW2	Leitfaden ZTVwwG Toleranz (%)		Best.-Gr.
Analyse in der Gesamtfraktion							
Backenbrecher		°					
Trockensubstanz	%	° **99,4**					0,1
Aussehen		° **Bauschutt**					0
Färbung		° **diverse Färbungen**					0
Geruch		° **geruchlos**					0
EOX	mg/kg	**<1,0**	3	15	20		1
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	**<50**					50
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	**<50**	300 1)	1000 1)	20		50
Naphthalin	mg/kg	**<0,05**					0,05
Acenaphthylen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Acenaphthen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Fluoren	mg/kg	**<0,05**					0,05
Phenanthren	mg/kg	**<0,05**					0,05
Anthracen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Fluoranthen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Pyren	mg/kg	**<0,05**					0,05
Benzo(a)anthracen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Chrysen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Benzo(a)pyren	mg/kg	**<0,05**					0,05
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Benzo(ghi)perylen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	**<0,05**					0,05
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	**n.b.**	5 2)	20			

Eluat

Eluaterstellung							
Temperatur Eluat	°C	**19,5**					0
pH-Wert		**12,0**					0
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	**1580**	2000	8000	5		10
Färbung		**farblos**					

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag **3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr. **633905** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung **35- Beton**

	Einheit	Ergebnis	Leitfaden ZTVwwG (2005) Anl.1 RW1	Leitfaden ZTVwwG (2005) Anl.1 RW2	Leitfaden ZTVwwG Toleranz (%)		Best.-Gr.
Geruch		**geruchlos**					
Trübung		**klar**					
Chlorid (Cl)	mg/l	**<2,0**	250	300	10		2
Sulfat (SO4)	mg/l	**45**	250	1000	10		2
Phenolindex	mg/l	**<0,01**	0,02	0,1	20		0,01
Arsen (As)	mg/l	**<0,005**	0,01	0,06	20		0,005
Blei (Pb)	mg/l	**<0,005**	0,04	0,2	10		0,005
Cadmium (Cd)	mg/l	**<0,0005**	0,002	0,01	20		0,0005
Chrom (Cr)	mg/l	**0,019**	0,05	0,15	10		0,005
Kupfer (Cu)	mg/l	**<0,005**	0,05	0,3	10		0,005
Nickel (Ni)	mg/l	**<0,005**	0,05	0,2	10		0,005
Quecksilber (Hg)	mg/l	**0,0004**	0,0005	0,002	20		0,0002
Zink (Zn)	mg/l	**<0,05**	0,1	0,6	10		0,05
Trübung nach GF-Filtration	NTU	**1,8**					0,1
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/l	**<0,1**	0,1	0,6	20		0,1

1) Kann bei bitumenhaltigen Recycling-Baustoffen entfallen. Maßgebend ist der Eluatgehalt.
2) Bitumenhaltige RC-Baustoffe: uneingeschränkte Verwertung bis zu einem Wert von 10 mg/kg zulässig

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 12.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13817365-DE-P49

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633905** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**35- Beton**

Methodenliste

Feststoff

Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter : PAK-Summe (nach EPA)

DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 : Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC) Kohlenwasserstoffe C10-C40

DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A : Trockensubstanz

DIN 19747 : 2009-07 : Analyse in der Gesamtfraktion Backenbrecher

DIN 38414-17 : 2017-01 : EOX

MP-02014-DE : 2021-03 : Aussehen Färbung Geruch

DIN 38414-23 : 2002-02 : Naphthalin Acenaphthylen Acenaphthen Fluoren Phenanthren Anthracen Fluoranthen Pyren Benzo(a)anthracen Chrysen Benzo(b)fluoranthen Benzo(k)fluoranthen Benzo(a)pyren Dibenz(ah)anthracen Benzo(ghi)perylen Indeno(1,2,3-cd)pyren

Eluat

DEV B 1/2 : 1971 : Geruch

DIN EN ISO 12846 : 2012-08 : Quecksilber (Hg)

DIN EN ISO 14402 : 1999-12 : Phenolindex

DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01 : Arsen (As) Blei (Pb) Cadmium (Cd) Chrom (Cr) Kupfer (Cu) Nickel (Ni) Zink (Zn)

DIN EN ISO 7027 : 2000-04 : Trübung nach GF-Filtration

DIN EN ISO 9377-2 : 2001-07 : Kohlenwasserstoffe C10-C40

DIN EN 12457-4 : 2003-01 : Eluaterstellung

DIN EN 27888 : 1993-11 : elektrische Leitfähigkeit

DIN ISO 15923-1 : 2014-07 : Chlorid (Cl) Sulfat (SO4)

DIN 38404-4 : 1976-12 : Temperatur Eluat

DIN 38404-5 : 2009-07 : pH-Wert

MP-01912-DE:2021-07 : Färbung Trübung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13817365-DE-P50

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633908** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**36- Fliesenkleber**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Materialprobe							
Asbest		° **nachgewiesen**					
Asbestart							
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,1
Chrysotilasbest	%	° **Spuren Asbest [<1%]**					0,1

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gemäß VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 wird in Abhängigkeit der Matrix eine erweiterte Probenvorbereitung (z.B. Heißveraschung, Säurebehandlung, Mörsern) durchgeführt.

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 12.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13817365-DE-P51

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633908** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**36- Fliesenkleber**

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff
VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06 : Asbest Amphibolasbest Chrysotilasbest

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13817365-DE-P52

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633911** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**37- Putz, keine Isolierung**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Feststoff							
Trockensubstanz	%	° **95,5**					0,1
Eluat							
Eluaterstellung							
Temperatur Eluat	°C	**18,4**					0
pH-Wert		**11,3**					0
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	**2560**					10
Sulfat (SO4)	mg/l	**1400**					2

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 09.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13817365-DE-P53

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633911** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**37- Putz, keine Isolierung**

Methodenliste

Feststoff

DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A : Trockensubstanz

Eluat

DIN EN 27888 : 1993-11 : elektrische Leitfähigkeit
DIN ISO 15923-1 : 2014-07 : Sulfat (SO4)
DIN 38404-4 : 1976-12 : Temperatur Eluat
DIN 38404-5 : 2009-07 : pH-Wert
DIN 38414-4 : 1984-10 : Eluaterstellung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13817365-DE-P54

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633912** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**39- Farbe alt und neu**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Materialprobe							
Asbest		° **nicht nachgewiesen**					
Asbestart							
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,001
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,001

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Die tatsächlich erreichbare Nachweisgrenze bei der quantitativen Asbestanalyse gem. VDI 3866 Blatt 5, Anhang B kann in Abhängigkeit von der Fasergeometrie und der Probenmatrix deutlich niedriger liegen.

Wurden Asbestfasern unter der angegebenen Bestimmungsgrenze gefunden, wird Asbest qualitativ als nachgewiesen angegeben.
Bei der angewandten Untersuchungsmethode handelt es sich um ein qualitatives Verfahren. Eine Gehaltsangabe ist nur mit einem quantifizierenden Verfahren möglich.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13817365-DE-P55

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633912** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**39- Farbe alt und neu**

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 13.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff
VDI 3866 Blatt 5, Anhang B : 2017-06 : Asbest Amphibolasbest Chrysotilasbest

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633934** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**40- GK-Spachtel**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Materialprobe							
Asbest		° **nicht nachgewiesen**					
Asbestart							
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,001
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,001

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Die tatsächlich erreichbare Nachweisgrenze bei der quantitativen Asbestanalyse gem. VDI 3866 Blatt 5, Anhang B kann in Abhängigkeit von der Fasergeometrie und der Probenmatrix deutlich niedriger liegen.

Wurden Asbestfasern unter der angegebenen Bestimmungsgrenze gefunden, wird Asbest qualitativ als nachgewiesen angegeben.
Bei der angewandten Untersuchungsmethode handelt es sich um ein qualitatives Verfahren. Eine Gehaltsangabe ist nur mit einem quantifizierenden Verfahren möglich.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13817365-DE-P57

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633934** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**40- GK-Spachtel**

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 13.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff
VDI 3866 Blatt 5, Anhang B : 2017-06 : Asbest Amphibolasbest Chrysotilasbest

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633935** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**41- Farben**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Materialprobe							
Asbest		° **nachgewiesen**					
Asbestart							
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,001
Chrysotilasbest	%	° **nachgewiesen**					0,001

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Die tatsächlich erreichbare Nachweisgrenze bei der quantitativen Asbestanalyse gem. VDI 3866 Blatt 5, Anhang B kann in Abhängigkeit von der Fasergeometrie und der Probenmatrix deutlich niedriger liegen.

Wurden Asbestfasern unter der angegebenen Bestimmungsgrenze gefunden, wird Asbest qualitativ als nachgewiesen angegeben. Bei der angewandten Untersuchungsmethode handelt es sich um ein qualitatives Verfahren. Eine Gehaltsangabe ist nur mit einem quantifizierenden Verfahren möglich.

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 13.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13817365-DE-P59

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633935** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**41- Farben**

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff
VDI 3866 Blatt 5, Anhang B : 2017-06 : Asbest Amphibolasbest Chrysotilasbest

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633938** Gemischtes Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**42- Fensterkitt**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Materialprobe							
Asbest		° **nicht nachgewiesen**					
Asbestart							
Asbest Amphibol	% (m/m)	° **nicht nachgewiesen**					1
Asbest Chrysotil	% (m/m)	° **nicht nachgewiesen**					1

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 08.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633938** Gemischtes Material
Kunden-Probenbezeichnung	**42- Fensterkitt**

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff
VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06 : Asbest Asbest Amphibol Asbest Chrysotil

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633941** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**45- GK+KMF Teilfeld**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Materialprobe							
Asbest		° **nicht nachgewiesen**					
Asbestart							
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,001
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,001

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Die tatsächlich erreichbare Nachweisgrenze bei der quantitativen Asbestanalyse gem. VDI 3866 Blatt 5, Anhang B kann in Abhängigkeit von der Fasergeometrie und der Probenmatrix deutlich niedriger liegen.

Wurden Asbestfasern unter der angegebenen Bestimmungsgrenze gefunden, wird Asbest qualitativ als nachgewiesen angegeben.
Bei der angewandten Untersuchungsmethode handelt es sich um ein qualitatives Verfahren. Eine Gehaltsangabe ist nur mit einem quantifizierenden Verfahren möglich.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13817365-DE-P63

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633941** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**45- GK+KMF Teilfeld**

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 13.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff
VDI 3866 Blatt 5, Anhang B : 2017-06 : Asbest Amphibolasbest Chrysotilasbest

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633944** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**43- Putz**

Feststoff

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Analyse in der Gesamtfraktion		°					
Trockensubstanz	%	° **98,1**					0,1
PCB (28)	mg/kg	**<0,01**					0,01
PCB (52)	mg/kg	**<0,01**					0,01
PCB (101)	mg/kg	**0,01**					0,01
PCB (138)	mg/kg	**<0,01**					0,01
PCB (153)	mg/kg	**<0,01**					0,01
PCB (180)	mg/kg	**<0,01**					0,01
PCB-Summe	mg/kg	**0,01** *x)*					
o,p-DDD	mg/kg	**<0,050**					0,05
o,p-DDE	mg/kg	**<0,050**					0,05
o,p-DDT	mg/kg	**<0,10**					0,1
p,p-DDD	mg/kg	**<0,050**					0,05
p,p-DDE	mg/kg	**<0,050**					0,05
p,p-DDT	mg/kg	**<0,10**					0,1
Summe DDT/DDE/DDD	mg/kg	**n.b.**					

Eluat

Eluaterstellung							
Temperatur Eluat	°C	**18,0**					0
pH-Wert		**9,7**					0
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	**2380**					10
Sulfat (SO4)	mg/l	**1700**					2
Arsen (As)	mg/l	**<0,005**					0,005
Blei (Pb)	mg/l	**<0,005**					0,005
Cadmium (Cd)	mg/l	**<0,0005**					0,0005
Chrom (Cr)	mg/l	**<0,005**					0,005
Kupfer (Cu)	mg/l	**<0,005**					0,005
Nickel (Ni)	mg/l	**<0,005**					0,005
Quecksilber (Hg)	mg/l	**<0,0002**					0,0002
Zink (Zn)	mg/l	**<0,05**					0,05

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633944** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**43- Putz**

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.
Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 09.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste

Feststoff

Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter : PCB-Summe Summe DDT/DDE/DDD
DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A : Trockensubstanz
DIN EN 15308 : 2016-12 : PCB (28) PCB (52) PCB (101) PCB (138) PCB (153) PCB (180)
DIN ISO 10382 : 2003-05 : o,p-DDD o,p-DDE o,p-DDT p,p-DDD p,p-DDE p,p-DDT

DIN 19747 : 2009-07 : Analyse in der Gesamtfraktion

Eluat

DIN EN ISO 12846 : 2012-08 : Quecksilber (Hg)
DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01 : Arsen (As) Blei (Pb) Cadmium (Cd) Chrom (Cr) Kupfer (Cu) Nickel (Ni) Zink (Zn)
DIN EN 27888 : 1993-11 : elektrische Leitfähigkeit
DIN ISO 15923-1 : 2014-07 : Sulfat (SO4)
DIN 38404-4 : 1976-12 : Temperatur Eluat
DIN 38404-5 : 2009-07 : pH-Wert
DIN 38414-4 : 1984-10 : Eluaterstellung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13817365-DE-P66

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633945** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**44- Putz**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Feststoff							
Trockensubstanz	%	° **93,9**					0,1
Eluat							
Eluaterstellung							
Temperatur Eluat	°C	**19,9**					0
pH-Wert		**10,6**					0
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	**2550**					10
Arsen (As)	mg/l	**<0,005**					0,005
Blei (Pb)	mg/l	**<0,005**					0,005
Cadmium (Cd)	mg/l	**<0,0005**					0,0005
Chrom (Cr)	mg/l	**<0,005**					0,005
Kupfer (Cu)	mg/l	**<0,005**					0,005
Nickel (Ni)	mg/l	**<0,005**					0,005
Quecksilber (Hg)	mg/l	**<0,0002**					0,0002
Zink (Zn)	mg/l	**<0,05**					0,05

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 12.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633945** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**44- Putz**

Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff
DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A : Trockensubstanz

Eluat
DIN EN ISO 12846 : 2012-08 : Quecksilber (Hg)
DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01 : Arsen (As) Blei (Pb) Cadmium (Cd) Chrom (Cr) Kupfer (Cu) Nickel (Ni) Zink (Zn)
DIN EN 27888 : 1993-11 : elektrische Leitfähigkeit
DIN 38404-4 : 1976-12 : Temperatur Eluat
DIN 38404-5 : 2009-07 : pH-Wert
DIN 38414-4 : 1984-10 : Eluaterstellung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633983** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**46- Farbe**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Materialprobe							
Asbest		° **nicht nachgewiesen**					
Asbestart							
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,001
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,001

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Die tatsächlich erreichbare Nachweisgrenze bei der quantitativen Asbestanalyse gem. VDI 3866 Blatt 5, Anhang B kann in Abhängigkeit von der Fasergeometrie und der Probenmatrix deutlich niedriger liegen.

Wurden Asbestfasern unter der angegebenen Bestimmungsgrenze gefunden, wird Asbest qualitativ als nachgewiesen angegeben.
Bei der angewandten Untersuchungsmethode handelt es sich um ein qualitatives Verfahren. Eine Gehaltsangabe ist nur mit einem quantifizierenden Verfahren möglich.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633983** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**46- Farbe**

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 13.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff
VDI 3866 Blatt 5, Anhang B : 2017-06 : Asbest Amphibolasbest Chrysotilasbest

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633988** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**47- Putz**

Feststoff

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Analyse in der Gesamtfraktion							
Trockensubstanz	%	° **94,6**					0,1
PCB (28)	mg/kg	**<0,005**					0,005
PCB (52)	mg/kg	**<0,005**					0,005
PCB (101)	mg/kg	**<0,005**					0,005
PCB (138)	mg/kg	**<0,005**					0,005
PCB (153)	mg/kg	**<0,005**					0,005
PCB (180)	mg/kg	**<0,005**					0,005
PCB-Summe	mg/kg	**n.b.**					

Eluat

Eluaterstellung							
Temperatur Eluat	°C	**18,8**					0
pH-Wert		**8,7**					0
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	**937**					10
Sulfat (SO4)	mg/l	**460**					2

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 09.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**633988** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**47- Putz**

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff
Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter : PCB-Summe
DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A : Trockensubstanz
DIN 19747 : 2009-07 : Analyse in der Gesamtfraktion

DIN EN 15308 : 2016-12 : PCB (28) PCB (52) PCB (101) PCB (138) PCB (153) PCB (180)
Eluat
DIN EN 27888 : 1993-11 : elektrische Leitfähigkeit
DIN ISO 15923-1 : 2014-07 : Sulfat (SO4)
DIN 38404-4 : 1976-12 : Temperatur Eluat
DIN 38404-5 : 2009-07 : pH-Wert
DIN 38414-4 : 1984-10 : Eluaterstellung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634008** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**48- Putz**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Feststoff							
Trockensubstanz	%	° **99,1**					0,1
Eluat							
Eluaterstellung							
Temperatur Eluat	°C	**18,3**					0
pH-Wert		**12,4**					0
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	**3970**					10
Arsen (As)	mg/l	**<0,005**					0,005
Blei (Pb)	mg/l	**<0,005**					0,005
Cadmium (Cd)	mg/l	**<0,0005**					0,0005
Chrom (Cr)	mg/l	**0,018**					0,005
Kupfer (Cu)	mg/l	**<0,005**					0,005
Nickel (Ni)	mg/l	**<0,005**					0,005
Quecksilber (Hg)	mg/l	**<0,0002**					0,0002
Zink (Zn)	mg/l	**<0,05**					0,05

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 09.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634008** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**48- Putz**

Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste

Feststoff

DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A : Trockensubstanz

Eluat

DIN EN ISO 12846 : 2012-08 : Quecksilber (Hg)

DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01 : Arsen (As) Blei (Pb) Cadmium (Cd) Chrom (Cr) Kupfer (Cu) Nickel (Ni) Zink (Zn)

DIN EN 27888 : 1993-11 : elektrische Leitfähigkeit

DIN 38404-4 : 1976-12 : Temperatur Eluat

DIN 38404-5 : 2009-07 : pH-Wert

DIN 38414-4 : 1984-10 : Eluaterstellung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634021** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**49- Ziegel**

Feststoff

	Einheit	Ergebnis	Leitfaden ZTVwwG (2005) Anl.1 RW1	Leitfaden ZTVwwG (2005) Anl.1 RW2	Leitfaden ZTVwwG Toleranz (%)		Best.-Gr.
Analyse in der Gesamtfraktion							
Trockensubstanz	%	° **99,3**					0,1
Aussehen		° **Ziegel**					0
Färbung		° **rötlich**					0
Geruch		° **geruchlos**					0
EOX	mg/kg	**<1,0**	3	15	20		1
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	**<50**					50
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	**<50**	300 1)	1000 1)	20		50
Naphthalin	mg/kg	**<0,05**					0,05
Acenaphthylen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Acenaphthen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Fluoren	mg/kg	**<0,05**					0,05
Phenanthren	mg/kg	**<0,05**					0,05
Anthracen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Fluoranthen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Pyren	mg/kg	**<0,05**					0,05
Benzo(a)anthracen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Chrysen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Benzo(a)pyren	mg/kg	**<0,05**					0,05
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Benzo(ghi)perylen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	**<0,05**					0,05
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	**n.b.**	5 2)	20			

Eluat

Eluaterstellung							
Temperatur Eluat	°C	**18,3**					0
pH-Wert		**11,5**					0
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	**777**	2000	8000	5		10
Färbung		**farblos**					
Geruch		**geruchlos**					
Trübung		**klar**					

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13817365-DE-P75

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag **3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr. **634021** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung **49- Ziegel**

	Einheit	Ergebnis	Leitfaden ZTVwwG (2005) Anl.1 RW1	Leitfaden ZTVwwG (2005) Anl.1 RW2	Leitfaden ZTVwwG Toleranz (%)		Best.-Gr.
Chlorid (Cl)	mg/l	**2,8**	250	300	10		2
Sulfat (SO4)	mg/l	**85**	250	1000	10		2
Phenolindex	mg/l	**<0,01**	0,02	0,1	20		0,01
Arsen (As)	mg/l	**<0,005**	0,01	0,06	20		0,005
Blei (Pb)	mg/l	**<0,005**	0,04	0,2	10		0,005
Cadmium (Cd)	mg/l	**<0,0005**	0,002	0,01	20		0,0005
Chrom (Cr)	mg/l	**0,023**	0,05	0,15	10		0,005
Kupfer (Cu)	mg/l	**<0,005**	0,05	0,3	10		0,005
Nickel (Ni)	mg/l	**<0,005**	0,05	0,2	10		0,005
Quecksilber (Hg)	mg/l	**<0,0002**	0,0005	0,002	20		0,0002
Zink (Zn)	mg/l	**<0,05**	0,1	0,6	10		0,05
Trübung nach GF-Filtration	NTU	**6,5**					0,1
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/l	**<0,1**	0,1	0,6	20		0,1

1) Kann bei bitumenhaltigen Recycling-Baustoffen entfallen. Maßgebend ist der Eluatgehalt.
2) Bitumenhaltige RC-Baustoffe: uneingeschränkte Verwertung bis zu einem Wert von 10 mg/kg zulässig

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 12.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634021** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**49- Ziegel**

Methodenliste

Feststoff

Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter : PAK-Summe (nach EPA)

DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 : Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC) Kohlenwasserstoffe C10-C40

DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A : Trockensubstanz

DIN 19747 : 2009-07 : Analyse in der Gesamtfraktion

DIN 38414-17 : 2017-01 : EOX

MP-02014-DE : 2021-03 : Aussehen Färbung Geruch

DIN 38414-23 : 2002-02 : Naphthalin Acenaphthylen Acenaphthen Fluoren Phenanthren Anthracen Fluoranthen Pyren Benzo(a)anthracen Chrysen Benzo(b)fluoranthen Benzo(k)fluoranthen Benzo(a)pyren Dibenz(ah)anthracen Benzo(ghi)perylen Indeno(1,2,3-cd)pyren

Eluat

DEV B 1/2 : 1971 : Geruch

DIN EN ISO 12846 : 2012-08 : Quecksilber (Hg)

DIN EN ISO 14402 : 1999-12 : Phenolindex

DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01 : Arsen (As) Blei (Pb) Cadmium (Cd) Chrom (Cr) Kupfer (Cu) Nickel (Ni) Zink (Zn)

DIN EN ISO 7027 : 2000-04 : Trübung nach GF-Filtration

DIN EN ISO 9377-2 : 2001-07 : Kohlenwasserstoffe C10-C40

DIN EN 12457-4 : 2003-01 : Eluaterstellung

DIN EN 27888 : 1993-11 : elektrische Leitfähigkeit

DIN ISO 15923-1 : 2014-07 : Chlorid (Cl) Sulfat (SO4)

DIN 38404-4 : 1976-12 : Temperatur Eluat

DIN 38404-5 : 2009-07 : pH-Wert

MP-01912-DE:2021-07 : Färbung Trübung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634052** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**50- Farbe**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Materialprobe							
Asbest		° **nicht nachgewiesen**					
Asbestart							
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,001
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,001

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Die tatsächlich erreichbare Nachweisgrenze bei der quantitativen Asbestanalyse gem. VDI 3866 Blatt 5, Anhang B kann in Abhängigkeit von der Fasergeometrie und der Probenmatrix deutlich niedriger liegen.

Wurden Asbestfasern unter der angegebenen Bestimmungsgrenze gefunden, wird Asbest qualitativ als nachgewiesen angegeben.
Bei der angewandten Untersuchungsmethode handelt es sich um ein qualitatives Verfahren. Eine Gehaltsangabe ist nur mit einem quantifizierenden Verfahren möglich.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA
DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634052** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**50- Farbe**

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 13.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff
VDI 3866 Blatt 5, Anhang B : 2017-06 : Asbest Amphibolasbest Chrysotilasbest

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634053** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**51- GK-Spachtel**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Materialprobe							
Asbest		° **nicht nachgewiesen**					
Asbestart							
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,001
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,001

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Die tatsächlich erreichbare Nachweisgrenze bei der quantitativen Asbestanalyse gem. VDI 3866 Blatt 5, Anhang B kann in Abhängigkeit von der Fasergeometrie und der Probenmatrix deutlich niedriger liegen.

Wurden Asbestfasern unter der angegebenen Bestimmungsgrenze gefunden, wird Asbest qualitativ als nachgewiesen angegeben.
Bei der angewandten Untersuchungsmethode handelt es sich um ein qualitatives Verfahren. Eine Gehaltsangabe ist nur mit einem quantifizierenden Verfahren möglich.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634053** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**51- GK-Spachtel**

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 13.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff
VDI 3866 Blatt 5, Anhang B : 2017-06 : Asbest Amphibolasbest Chrysotilasbest

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634055** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**52- Anstrich auf Putz**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Materialprobe							
Asbest		° **nicht nachgewiesen**					
Asbestart							
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,001
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,001

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Die tatsächlich erreichbare Nachweisgrenze bei der quantitativen Asbestanalyse gem. VDI 3866 Blatt 5, Anhang B kann in Abhängigkeit von der Fasergeometrie und der Probenmatrix deutlich niedriger liegen.

Wurden Asbestfasern unter der angegebenen Bestimmungsgrenze gefunden, wird Asbest qualitativ als nachgewiesen angegeben.
Bei der angewandten Untersuchungsmethode handelt es sich um ein qualitatives Verfahren. Eine Gehaltsangabe ist nur mit einem quantifizierenden Verfahren möglich.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA
DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634055** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**52- Anstrich auf Putz**

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 13.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff
VDI 3866 Blatt 5, Anhang B : 2017-06 : Asbest Amphibolasbest Chrysotilasbest

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634057** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**53- Fliesenkleber**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Materialprobe							
Asbest		° **nachgewiesen**					
Asbestart							
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,1
Chrysotilasbest	%	° **ca. 1-5**					0,1

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gemäß VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 wird in Abhängigkeit der Matrix eine erweiterte Probenvorbereitung (z.B. Heißveraschung, Säurebehandlung, Mörsern) durchgeführt.

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 12.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13817365-DE-P84

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634057** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**53- Fliesenkleber**

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff
VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06 : Asbest Amphibolasbest Chrysotilasbest

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634059** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**54- GK-Spachtel**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Materialprobe							
Asbest		° **nicht nachgewiesen**					
Asbestart							
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,001
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,001

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Die tatsächlich erreichbare Nachweisgrenze bei der quantitativen Asbestanalyse gem. VDI 3866 Blatt 5, Anhang B kann in Abhängigkeit von der Fasergeometrie und der Probenmatrix deutlich niedriger liegen.

Wurden Asbestfasern unter der angegebenen Bestimmungsgrenze gefunden, wird Asbest qualitativ als nachgewiesen angegeben.
Bei der angewandten Untersuchungsmethode handelt es sich um ein qualitatives Verfahren. Eine Gehaltsangabe ist nur mit einem quantifizierenden Verfahren möglich.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13817365-DE-P86

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634059** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**54- GK-Spachtel**

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 13.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff
VDI 3866 Blatt 5, Anhang B : 2017-06 : Asbest Amphibolasbest Chrysotilasbest

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13817365-DE-P87

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634060** Organisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**55- Dampfsperre**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Materialprobe							
Asbest		° **nachgewiesen**					
Asbestart							
Amphibolasbest	%	° **Spuren Asbest [<1%]**					0,1
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,1

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gemäß VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 wird in Abhängigkeit der Matrix eine erweiterte Probenvorbereitung (z.B. Heißveraschung, Säurebehandlung, Mörsern) durchgeführt.

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 12.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA
DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634060** Organisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**55- Dampfsperre**

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff
VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06 : Asbest Amphibolasbest Chrysotilasbest

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634070** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**56- Voranstrich**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Materialprobe							
Asbest		° **nicht nachgewiesen**					
Asbestart							
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,1
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,1

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gemäß VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 wird in Abhängigkeit der Matrix eine erweiterte Probenvorbereitung (z.B. Heißveraschung, Säurebehandlung, Mörsern) durchgeführt.

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 12.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13817365-DE-P90

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634070** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**56- Voranstrich**

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff
VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06 : Asbest Amphibolasbest Chrysotilasbest

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634078** Organisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**57- Dachbahn mehrlagig**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Materialprobe							
Asbest		° **nicht nachgewiesen**					
Asbestart							
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,1
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,1
Feststoff							
Analyse in der Gesamtfraktion		°					
Naphthalin	mg/kg	° **<0,2** *m)*					0,15
Acenaphthylen	mg/kg	° **<0,2** *m)*					0,15
Acenaphthen	mg/kg	° **<0,2** *m)*					0,15
Fluoren	mg/kg	° **<0,2** *m)*					0,15
Phenanthren	mg/kg	° **<0,2** *m)*					0,15
Anthracen	mg/kg	° **<0,2** *m)*					0,15
Fluoranthen	mg/kg	° **<0,2** *m)*					0,15
Pyren	mg/kg	° **0,3** *m)*					0,15
Benzo(a)anthracen	mg/kg	° **<0,2** *m)*					0,15
Chrysen	mg/kg	° **<0,2** *m)*					0,15
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	° **<0,2** *m)*					0,15
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	° **<0,2** *m)*					0,15
Benzo(a)pyren	mg/kg	° **0,4** *m)*					0,15
Dibenzo(a,h)anthracen	mg/kg	° **<0,2** *m)*					0,15
Benzo(ghi)perylen	mg/kg	° **0,8** *m)*					0,15
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	° **0,2** *m)*					0,15
Summe PAK (EPA)	mg/kg	° **1,7** *x)*					

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634078** Organisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**57- Dachbahn mehrlagig**

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.
m) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da Matrixeffekte bzw. Substanzüberlagerungen eine Quantifizierung erschweren.
Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gemäß VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 wird in Abhängigkeit der Matrix eine erweiterte Probenvorbereitung (z.B. Heißveraschung, Säurebehandlung, Mörsern) durchgeführt.

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 14.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff

Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter : Summe PAK (EPA)

DIN ISO 18287 : 2006-05 : Naphthalin Acenaphthylen Acenaphthen Fluoren Phenanthren Anthracen Fluoranthen Pyren Benzo(a)anthracen Chrysen Benzo(b)fluoranthen Benzo(k)fluoranthen Benzo(a)pyren Dibenzo(a,h)anthracen Benzo(ghi)perylen Indeno(1,2,3-cd)pyren

VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06 : Asbest Amphibolasbest Chrysotilasbest

DIN 19747 : 2009-07 : Analyse in der Gesamtfraktion

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634080** Organisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**58- Dampfsperre verklebt**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Materialprobe							
Asbest		° **nicht nachgewiesen**					
Asbestart							
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,1
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,1
Feststoff							
Analyse in der Gesamtfraktion		°					
Naphthalin	mg/kg	° **0,2** *pm)*					0,1
Acenaphthylen	mg/kg	° **<0,1** *pm)*					0,1
Acenaphthen	mg/kg	° **<0,1** *pm)*					0,1
Fluoren	mg/kg	° **0,5** *pm)*					0,1
Phenanthren	mg/kg	° **2,5** *pm)*					0,1
Anthracen	mg/kg	° **0,3** *pm)*					0,1
Fluoranthen	mg/kg	° **0,4** *pm)*					0,1
Pyren	mg/kg	° **0,9** *pm)*					0,1
Benzo(a)anthracen	mg/kg	° **1,1** *pm)*					0,1
Chrysen	mg/kg	° **1,4** *pm)*					0,1
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	° **0,9** *pm)*					0,1
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	° **0,1** *pm)*					0,1
Benzo(a)pyren	mg/kg	° **0,7** *pm)*					0,1
Dibenzo(a,h)anthracen	mg/kg	° **<0,4** *m)*					0,4
Benzo(ghi)perylen	mg/kg	° **1,1** *pm)*					0,1
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	° **0,3** *pm)*					0,1
Summe PAK (EPA)	mg/kg	° **10** *x)*					

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA
DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634080** Organisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**58- Dampfsperre verklebt**

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.
pm) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da zur Extraktion und Analyse nur eine geringe Probenmenge vorlag.
m) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da Matrixeffekte bzw. Substanzüberlagerungen eine Quantifizierung erschweren.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gemäß VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 wird in Abhängigkeit der Matrix eine erweiterte Probenvorbereitung (z.B. Heißveraschung, Säurebehandlung, Mörsern) durchgeführt.

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 14.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff

Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter :	Summe PAK (EPA)
DIN ISO 18287 : 2006-05 :	Naphthalin Acenaphthylen Acenaphthen Fluoren Phenanthren Anthracen Fluoranthen Pyren Benzo(a)anthracen Chrysen Benzo(b)fluoranthen Benzo(k)fluoranthen Benzo(a)pyren Dibenzo(a,h)anthracen Benzo(ghi)perylen Indeno(1,2,3-cd)pyren
VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06 :	Asbest Amphibolasbest Chrysotilasbest
DIN 19747 : 2009-07 :	Analyse in der Gesamtfraktion

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634095** Organisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**59- Kleber**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Materialprobe							
Asbest		° **nicht nachgewiesen**					
Asbestart							
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,1
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,1

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gemäß VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 wird in Abhängigkeit der Matrix eine erweiterte Probenvorbereitung (z.B. Heißveraschung, Säurebehandlung, Mörsern) durchgeführt.

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 12.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13817365-DE-P96

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634095** Organisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**59- Kleber**

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff
VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06 : Asbest Amphibolasbest Chrysotilasbest

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634097** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**60- Spachtel**

Materialprobe

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Asbest		° **negativ (KMF pos.)**					

Asbestart

Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,001
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,001

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Die tatsächlich erreichbare Nachweisgrenze bei der quantitativen Asbestanalyse gem. VDI 3866 Blatt 5, Anhang B kann in Abhängigkeit von der Fasergeometrie und der Probenmatrix deutlich niedriger liegen.

Wurden Asbestfasern unter der angegebenen Bestimmungsgrenze gefunden, wird Asbest qualitativ als nachgewiesen angegeben.
Bei der angewandten Untersuchungsmethode handelt es sich um ein qualitatives Verfahren. Eine Gehaltsangabe ist nur mit einem quantifizierenden Verfahren möglich.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13817365-DE-P98

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634097** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**60- Spachtel**

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 13.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff
VDI 3866 Blatt 5, Anhang B : 2017-06 : Asbest Amphibolasbest Chrysotilasbest

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634099** Organisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**61- Bitupappe unter Estrich**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Materialprobe							
Asbest		° **nicht nachgewiesen**					
Asbestart							
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,1
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,1

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gemäß VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 wird in Abhängigkeit der Matrix eine erweiterte Probenvorbereitung (z.B. Heißveraschung, Säurebehandlung, Mörsern) durchgeführt.

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 12.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634099** Organisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**61- Bitupappe unter Estrich**

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff
VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06 : Asbest Amphibolasbest Chrysotilasbest

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13817365-DE-P101

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634102** Organisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**63- Schwarzschicht**

Feststoff

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Analyse in der Gesamtfraktion		°					
Naphthalin	mg/kg	°	**<0,1** *pm)*				0,1
Acenaphthylen	mg/kg	°	**<0,1** *pm)*				0,1
Acenaphthen	mg/kg	°	**<0,1** *pm)*				0,1
Fluoren	mg/kg	°	**<0,1** *pm)*				0,1
Phenanthren	mg/kg	°	**0,2** *pm)*				0,1
Anthracen	mg/kg	°	**<0,1** *pm)*				0,1
Fluoranthen	mg/kg	°	**0,1** *pm)*				0,1
Pyren	mg/kg	°	**0,1** *pm)*				0,1
Benzo(a)anthracen	mg/kg	°	**<0,5** *m)*				0,45
Chrysen	mg/kg	°	**0,4** *pm)*				0,1
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	°	**0,3** *pm)*				0,1
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	°	**<0,1** *pm)*				0,1
Benzo(a)pyren	mg/kg	°	**0,3** *pm)*				0,1
Dibenzo(a,h)anthracen	mg/kg	°	**0,2** *pm)*				0,1
Benzo(ghi)perylen	mg/kg	°	**0,5** *pm)*				0,1
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	°	**0,1** *pm)*				0,1
Summe PAK (EPA)	mg/kg	°	**2,2** *x)*				

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.
pm) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da zur Extraktion und Analyse nur eine geringe Probenmenge vorlag.
m) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da Matrixeffekte bzw. Substanzüberlagerungen eine Quantifizierung erschweren.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 09.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634102** Organisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**63- Schwarzschicht**

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff

Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter : Summe PAK (EPA)

DIN ISO 18287 : 2006-05 : Naphthalin Acenaphthylen Acenaphthen Fluoren Phenanthren Anthracen Fluoranthen Pyren Benzo(a)anthracen Chrysen Benzo(b)fluoranthen Benzo(k)fluoranthen Benzo(a)pyren Dibenzo(a,h)anthracen Benzo(ghi)perylen Indeno(1,2,3-cd)pyren

DIN 19747 : 2009-07 : Analyse in der Gesamtfraktion

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634104** Organisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**64- Dachpappe mit Zersatz auf Beton aufgeschweißt**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Materialprobe							
Asbest		° **nicht nachgewiesen**					
Asbestart							
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,1
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,1
Feststoff							
Analyse in der Gesamtfraktion		°					
Naphthalin	mg/kg	° **<1,0** *pe)*					1
Acenaphthylen	mg/kg	° **<1,0** *pe)*					1
Acenaphthen	mg/kg	° **<1,0** *pe)*					1
Fluoren	mg/kg	° **<1,0** *pe)*					1
Phenanthren	mg/kg	° **<1,0** *pe)*					1
Anthracen	mg/kg	° **<1,0** *pe)*					1
Fluoranthen	mg/kg	° **<1,0** *pe)*					1
Pyren	mg/kg	° **<1,0** *pe)*					1
Benzo(a)anthracen	mg/kg	° **<1,0** *pe)*					1
Chrysen	mg/kg	° **<1,0** *pe)*					1
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	° **<1,0** *pe)*					1
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	° **<1,0** *pe)*					1
Benzo(a)pyren	mg/kg	° **<1,0** *pe)*					1
Dibenzo(a,h)anthracen	mg/kg	° **<1,0** *pe)*					1
Benzo(ghi)perylen	mg/kg	° **<1,0** *pe)*					1
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	° **<1,0** *pe)*					1
Summe PAK (EPA)	mg/kg	° **n.b.**					

pe) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da Matrixeffekte eine Veränderung des Verhältnisses von Probenmenge zum Extraktionsmittel erforderten.
Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634104** Organisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**64- Dachpappe mit Zersatz auf Beton aufgeschweißt**

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gemäß VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 wird in Abhängigkeit der Matrix eine erweiterte Probenvorbereitung (z.B. Heißveraschung, Säurebehandlung, Mörsern) durchgeführt.

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 15.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff

Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter : Summe PAK (EPA)

DIN ISO 18287 : 2006-05 : Naphthalin Acenaphthylen Acenaphthen Fluoren Phenanthren Anthracen Fluoranthen Pyren Benzo(a)anthracen Chrysen Benzo(b)fluoranthen Benzo(k)fluoranthen Benzo(a)pyren Dibenzo(a,h)anthracen Benzo(ghi)perylen Indeno(1,2,3-cd)pyren

VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06 : Asbest Amphibolasbest Chrysotilasbest

DIN 19747 : 2009-07 : Analyse in der Gesamtfraktion

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634106** Organisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**65- Grundmauerabsprung auf Beton, Ziegel**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Materialprobe							
Asbest		° **nicht nachgewiesen**					
Asbestart							
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,1
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,1
Feststoff							
Analyse in der Gesamtfraktion		°					
Naphthalin	mg/kg	° **<0,3** *pe)*					0,25
Acenaphthylen	mg/kg	° **<0,3** *pe)*					0,25
Acenaphthen	mg/kg	° **<0,3** *pe)*					0,25
Fluoren	mg/kg	° **<0,3** *pe)*					0,25
Phenanthren	mg/kg	° **0,6** *pe)*					0,25
Anthracen	mg/kg	° **<0,3** *pe)*					0,25
Fluoranthen	mg/kg	° **0,5** *pe)*					0,25
Pyren	mg/kg	° **0,6** *pe)*					0,25
Benzo(a)anthracen	mg/kg	° **<0,3** *pe)*					0,25
Chrysen	mg/kg	° **0,7** *pe)*					0,25
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	° **0,5** *pe)*					0,25
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	° **<0,3** *pe)*					0,25
Benzo(a)pyren	mg/kg	° **0,3** *pe)*					0,25
Dibenzo(a,h)anthracen	mg/kg	° **<0,3** *pe)*					0,25
Benzo(ghi)perylen	mg/kg	° **0,4** *pe)*					0,25
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	° **<0,3** *pe)*					0,25
Summe PAK (EPA)	mg/kg	° **3,6** *x)*					

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634106** Organisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**65- Grundmauerabsprung auf Beton, Ziegel**

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.
pe) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da Matrixeffekte eine Veränderung des Verhältnisses von Probenmenge zum Extraktionsmittel erforderten.
Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gemäß VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 wird in Abhängigkeit der Matrix eine erweiterte Probenvorbereitung (z.B. Heißveraschung, Säurebehandlung, Mörsern) durchgeführt.

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 19.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff

Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter :	Summe PAK (EPA)
DIN ISO 18287 : 2006-05 :	Naphthalin Acenaphthylen Acenaphthen Fluoren Phenanthren Anthracen Fluoranthen Pyren Benzo(a)anthracen Chrysen Benzo(b)fluoranthen Benzo(k)fluoranthen Benzo(a)pyren Dibenzo(a,h)anthracen Benzo(ghi)perylen Indeno(1,2,3-cd)pyren
VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06 :	Asbest Amphibolasbest Chrysotilasbest
DIN 19747 : 2009-07 :	Analyse in der Gesamtfraktion

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634107** Organisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**66- Dachbeschichtung auf der Südseite**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Materialprobe							
Asbest		° **nicht nachgewiesen**					
Asbestart							
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,1
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,1
Feststoff							
Analyse in der Gesamtfraktion		°					
Naphthalin	mg/kg	° **<1,0** *pe)*					1
Acenaphthylen	mg/kg	° **<1,0** *pe)*					1
Acenaphthen	mg/kg	° **<1,0** *pe)*					1
Fluoren	mg/kg	° **<1,0** *pe)*					1
Phenanthren	mg/kg	° **<1,0** *pe)*					1
Anthracen	mg/kg	° **<1,0** *pe)*					1
Fluoranthen	mg/kg	° **<1,0** *pe)*					1
Pyren	mg/kg	° **<1,0** *pe)*					1
Benzo(a)anthracen	mg/kg	° **<1,0** *pe)*					1
Chrysen	mg/kg	° **<1,0** *pe)*					1
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	° **<1,0** *pe)*					1
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	° **<1,0** *pe)*					1
Benzo(a)pyren	mg/kg	° **<1,0** *pe)*					1
Dibenzo(a,h)anthracen	mg/kg	° **<1,0** *pe)*					1
Benzo(ghi)perylen	mg/kg	° **1,2** *pe)*					1
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	° **<1,0** *pe)*					1
Summe PAK (EPA)	mg/kg	° **1,2** *x)*					

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634107** Organisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**66- Dachbeschichtung auf der Südseite**

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.
pe) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da Matrixeffekte eine Veränderung des Verhältnisses von Probenmenge zum Extraktionsmittel erforderten.
Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gemäß VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 wird in Abhängigkeit der Matrix eine erweiterte Probenvorbereitung (z.B. Heißveraschung, Säurebehandlung, Mörsern) durchgeführt.

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 15.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff

Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter : Summe PAK (EPA)

DIN ISO 18287 : 2006-05 : Naphthalin Acenaphthylen Acenaphthen Fluoren Phenanthren Anthracen Fluoranthen Pyren Benzo(a)anthracen Chrysen Benzo(b)fluoranthen Benzo(k)fluoranthen Benzo(a)pyren Dibenzo(a,h)anthracen Benzo(ghi)perylen Indeno(1,2,3-cd)pyren

VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06 : Asbest Amphibolasbest Chrysotilasbest

DIN 19747 : 2009-07 : Analyse in der Gesamtfraktion

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634112** Organisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**BK-A-1- Lino grau marmoriert**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Materialprobe							
Asbest		° **nicht nachgewiesen**					
Asbestart							
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,1
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,1

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gemäß VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 wird in Abhängigkeit der Matrix eine erweiterte Probenvorbereitung (z.B. Heißveraschung, Säurebehandlung, Mörsern) durchgeführt.

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 12.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13817365-DE-P110

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634112** Organisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**BK-A-1- Lino grau marmoriert**

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff
VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06 : Asbest Amphibolasbest Chrysotilasbest

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634115** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**BK-A-2- Estrich**

Feststoff

	Einheit	Ergebnis	Leitfaden ZTVwwG (2005) Anl.1 RW1	Leitfaden ZTVwwG (2005) Anl.1 RW2	Leitfaden ZTVwwG Toleranz (%)		Best.-Gr.
Analyse in der Gesamtfraktion							
Backenbrecher		°					
Trockensubstanz	%	° **95,2**					0,1
Aussehen		° **Beton**					0
Färbung		° **hellgrau**					0
Geruch		° **geruchlos**					0
EOX	mg/kg	**<1,0**	3	15	20		1
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	**<50**					50
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	**100**	300 1)	1000 1)	20		50
Naphthalin	mg/kg	**<0,05**					0,05
Acenaphthylen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Acenaphthen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Fluoren	mg/kg	**<0,05**					0,05
Phenanthren	mg/kg	**<0,05**					0,05
Anthracen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Fluoranthen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Pyren	mg/kg	**<0,05**					0,05
Benzo(a)anthracen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Chrysen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Benzo(a)pyren	mg/kg	**<0,05**					0,05
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Benzo(ghi)perylen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	**<0,05**					0,05
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	**n.b.**	5 2)	20			

Eluat

Eluaterstellung							
Temperatur Eluat	°C	**19,4**					0
pH-Wert		**8,8**					0
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	**2300**	2000	8000	5		10
Färbung		**farblos**					
Geruch		**geruchlos**					

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13817365-DE-P112

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag **3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr. **634115** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung **BK-A-2- Estrich**

	Einheit	Ergebnis	Leitfaden ZTVwwG (2005) Anl.1 RW1	Leitfaden ZTVwwG (2005) Anl.1 RW2	Leitfaden ZTVwwG Toleranz (%)		Best.-Gr.
Trübung		**klar**					
Chlorid (Cl)	mg/l	**<2,0**	250	300	10		2
Sulfat (SO4)	mg/l	**1600**	250	1000	10		2
Phenolindex	mg/l	**<0,01**	0,02	0,1	20		0,01
Arsen (As)	mg/l	**<0,005**	0,01	0,06	20		0,005
Blei (Pb)	mg/l	**<0,005**	0,04	0,2	10		0,005
Cadmium (Cd)	mg/l	**<0,0005**	0,002	0,01	20		0,0005
Chrom (Cr)	mg/l	**<0,005**	0,05	0,15	10		0,005
Kupfer (Cu)	mg/l	**0,006**	0,05	0,3	10		0,005
Nickel (Ni)	mg/l	**<0,005**	0,05	0,2	10		0,005
Quecksilber (Hg)	mg/l	**<0,0002**	0,0005	0,002	20		0,0002
Zink (Zn)	mg/l	**<0,05**	0,1	0,6	10		0,05
Trübung nach GF-Filtration	NTU	**0,7**					0,1
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/l	**<0,1**	0,1	0,6	20		0,1

1) Kann bei bitumenhaltigen Recycling-Baustoffen entfallen. Maßgebend ist der Eluatgehalt.
2) Bitumenhaltige RC-Baustoffe: uneingeschränkte Verwertung bis zu einem Wert von 10 mg/kg zulässig

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 12.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634115** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**BK-A-2- Estrich**

Methodenliste

Feststoff

Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter : PAK-Summe (nach EPA)

DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 : Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC) Kohlenwasserstoffe C10-C40

DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A : Trockensubstanz

DIN 19747 : 2009-07 : Analyse in der Gesamtfraktion Backenbrecher

DIN 38414-17 : 2017-01 : EOX

MP-02014-DE : 2021-03 : Aussehen Färbung Geruch

DIN 38414-23 : 2002-02 : Naphthalin Acenaphthylen Acenaphthen Fluoren Phenanthren Anthracen Fluoranthen Pyren Benzo(a)anthracen Chrysen Benzo(b)fluoranthen Benzo(k)fluoranthen Benzo(a)pyren Dibenz(ah)anthracen Benzo(ghi)perylen Indeno(1,2,3-cd)pyren

Eluat

DEV B 1/2 : 1971 : Geruch

DIN EN ISO 12846 : 2012-08 : Quecksilber (Hg)

DIN EN ISO 14402 : 1999-12 : Phenolindex

DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01 : Arsen (As) Blei (Pb) Cadmium (Cd) Chrom (Cr) Kupfer (Cu) Nickel (Ni) Zink (Zn)

DIN EN ISO 7027 : 2000-04 : Trübung nach GF-Filtration

DIN EN ISO 9377-2 : 2001-07 : Kohlenwasserstoffe C10-C40

DIN EN 12457-4 : 2003-01 : Eluaterstellung

DIN EN 27888 : 1993-11 : elektrische Leitfähigkeit

DIN ISO 15923-1 : 2014-07 : Chlorid (Cl) Sulfat (SO4)

DIN 38404-4 : 1976-12 : Temperatur Eluat

DIN 38404-5 : 2009-07 : pH-Wert

MP-01912-DE:2021-07 : Färbung Trübung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634121** Organisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**BK-B-1- Lino mit Kleber**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Materialprobe							
Asbest		° **nicht nachgewiesen**					
Asbestart							
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,1
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,1

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gemäß VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 wird in Abhängigkeit der Matrix eine erweiterte Probenvorbereitung (z.B. Heißveraschung, Säurebehandlung, Mörsern) durchgeführt.

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 12.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13817365-DE-P115

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634121** Organisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**BK-B-1- Lino mit Kleber**

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff
VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06 : Asbest Amphibolasbest Chrysotilasbest

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634123** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**BK-B-2- Estrich**

Feststoff

	Einheit	Ergebnis	Leitfaden ZTVwwG (2005) Anl.1 RW1	Leitfaden ZTVwwG (2005) Anl.1 RW2	Leitfaden ZTVwwG Toleranz (%)		Best.-Gr.
Analyse in der Gesamtfraktion							
Backenbrecher		°					
Trockensubstanz	%	° **97,4**					0,1
Aussehen		° **Bauschutt**					0
Färbung		° **grau**					0
Geruch		° **unspezifisch**					0
EOX	mg/kg	**<1,0**	3	15	20		1
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	**<50**					50
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	**<50**	300 1)	1000 1)	20		50
Naphthalin	mg/kg	**<0,05**					0,05
Acenaphthylen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Acenaphthen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Fluoren	mg/kg	**<0,05**					0,05
Phenanthren	mg/kg	**<0,05**					0,05
Anthracen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Fluoranthen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Pyren	mg/kg	**<0,05**					0,05
Benzo(a)anthracen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Chrysen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Benzo(a)pyren	mg/kg	**<0,05**					0,05
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Benzo(ghi)perylen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	**<0,05**					0,05
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	**n.b.**	5 2)	20			

Eluat

Eluaterstellung							
Temperatur Eluat	°C	**19,5**					0
pH-Wert		**12,4**					0
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	**3790**	2000	8000	5		10
Färbung		**farblos**					
Geruch		**geruchlos**					

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag **3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr. **634123** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung **BK-B-2- Estrich**

	Einheit	Ergebnis	Leitfaden ZTVwwG (2005) Anl.1 RW1	Leitfaden ZTVwwG (2005) Anl.1 RW2	Leitfaden ZTVwwG Toleranz (%)		Best.-Gr.
Trübung		**klar**					
Chlorid (Cl)	mg/l	**<2,0**	250	300	10		2
Sulfat (SO4)	mg/l	**6,9**	250	1000	10		2
Phenolindex	mg/l	**0,02**	0,02	0,1	20		0,01
Arsen (As)	mg/l	**<0,005**	0,01	0,06	20		0,005
Blei (Pb)	mg/l	**<0,005**	0,04	0,2	10		0,005
Cadmium (Cd)	mg/l	**<0,0005**	0,002	0,01	20		0,0005
Chrom (Cr)	mg/l	**0,034**	0,05	0,15	10		0,005
Kupfer (Cu)	mg/l	**<0,005**	0,05	0,3	10		0,005
Nickel (Ni)	mg/l	**<0,005**	0,05	0,2	10		0,005
Quecksilber (Hg)	mg/l	**<0,0002**	0,0005	0,002	20		0,0002
Zink (Zn)	mg/l	**0,05**	0,1	0,6	10		0,05
Trübung nach GF-Filtration	NTU	**27**					0,1
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/l	**<0,1**	0,1	0,6	20		0,1

1) Kann bei bitumenhaltigen Recycling-Baustoffen entfallen. Maßgebend ist der Eluatgehalt.
2) Bitumenhaltige RC-Baustoffe: uneingeschränkte Verwertung bis zu einem Wert von 10 mg/kg zulässig

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 12.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13817365-DE-P118

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634123** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**BK-B-2- Estrich**

Methodenliste

Feststoff

Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter : PAK-Summe (nach EPA)

DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 : Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC) Kohlenwasserstoffe C10-C40

DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A : Trockensubstanz

DIN 19747 : 2009-07 : Analyse in der Gesamtfraktion Backenbrecher

DIN 38414-17 : 2017-01 : EOX

MP-02014-DE : 2021-03 : Aussehen Färbung Geruch

DIN 38414-23 : 2002-02 : Naphthalin Acenaphthylen Acenaphthen Fluoren Phenanthren Anthracen Fluoranthen Pyren Benzo(a)anthracen Chrysen Benzo(b)fluoranthen Benzo(k)fluoranthen Benzo(a)pyren Dibenz(ah)anthracen Benzo(ghi)perylen Indeno(1,2,3-cd)pyren

Eluat

DEV B 1/2 : 1971 : Geruch

DIN EN ISO 12846 : 2012-08 : Quecksilber (Hg)

DIN EN ISO 14402 : 1999-12 : Phenolindex

DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01 : Arsen (As) Blei (Pb) Cadmium (Cd) Chrom (Cr) Kupfer (Cu) Nickel (Ni) Zink (Zn)

DIN EN ISO 7027 : 2000-04 : Trübung nach GF-Filtration

DIN EN ISO 9377-2 : 2001-07 : Kohlenwasserstoffe C10-C40

DIN EN 12457-4 : 2003-01 : Eluaterstellung

DIN EN 27888 : 1993-11 : elektrische Leitfähigkeit

DIN ISO 15923-1 : 2014-07 : Chlorid (Cl) Sulfat (SO4)

DIN 38404-4 : 1976-12 : Temperatur Eluat

DIN 38404-5 : 2009-07 : pH-Wert

MP-01912-DE:2021-07 : Färbung Trübung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13817365-DE-P119

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634125** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**BK-C-1- Fliese blau mit Kleber**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Materialprobe							
Asbest		° **nicht nachgewiesen**					
Asbestart							
Asbest Amphibol	% (m/m)	° **nicht nachgewiesen**					1
Asbest Chrysotil	% (m/m)	° **nicht nachgewiesen**					1

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 08.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA
DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634125** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**BK-C-1- Fliese blau mit Kleber**

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff
VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06 : Asbest Asbest Amphibol Asbest Chrysotil

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634126** Organisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**BK-D-1- Lino grau+Kleber**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Materialprobe							
Asbest		° **nicht nachgewiesen**					
Asbestart							
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,1
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,1

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gemäß VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 wird in Abhängigkeit der Matrix eine erweiterte Probenvorbereitung (z.B. Heißveraschung, Säurebehandlung, Mörsern) durchgeführt.

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 12.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634126** Organisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**BK-D-1- Lino grau+Kleber**

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff
VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06 : Asbest Amphibolasbest Chrysotilasbest

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634142** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**BK-D-2- Estrich**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Feststoff							
Analyse in der Gesamtfraktion							
Backenbrecher		°					
Trockensubstanz	%	° **93,7**					0,1
Aussehen		° **Beton**					0
Färbung		° **grau**					0
Geruch		° **kalkig**					0
EOX	mg/kg	**<1,0**					1
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	**<50**					50
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	**<50**					50
Naphthalin	mg/kg	**<0,05**					0,05
Acenaphthylen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Acenaphthen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Fluoren	mg/kg	**<0,05**					0,05
Phenanthren	mg/kg	**0,32**					0,05
Anthracen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Fluoranthen	mg/kg	**0,09**					0,05
Pyren	mg/kg	**<0,05**					0,05
Benzo(a)anthracen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Chrysen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Benzo(a)pyren	mg/kg	**<0,05**					0,05
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Benzo(ghi)perylen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	**<0,05**					0,05
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	**0,41** x)					
Eluat							
Eluaterstellung							
Temperatur Eluat	°C	**19,3**					0
pH-Wert		**11,6**					0
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	**1020**					10
Färbung		**farblos**					
Geruch		**geruchlos**					
Trübung		**klar**					
Chlorid (Cl)	mg/l	**<2,0**					2

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13817365-DE-P124

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag **3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr. **634142** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung **BK-D-2- Estrich**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Sulfat (SO4)	mg/l	**25**					2
Phenolindex	mg/l	**0,19** va)					0,05
Arsen (As)	mg/l	**<0,005**					0,005
Blei (Pb)	mg/l	**<0,005**					0,005
Cadmium (Cd)	mg/l	**<0,0005**					0,0005
Chrom (Cr)	mg/l	**0,042**					0,005
Kupfer (Cu)	mg/l	**0,020**					0,005
Nickel (Ni)	mg/l	**<0,005**					0,005
Quecksilber (Hg)	mg/l	**<0,0002**					0,0002
Zink (Zn)	mg/l	**<0,05**					0,05
Trübung nach GF-Filtration	NTU	**1,4**					0,1
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/l	**0,6**					0,1

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.
va) Die Nachweis- bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da die vorliegende Konzentration erforderte, die Probe in den gerätespezifischen Arbeitsbereich zu verdünnen.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 12.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13817365-DE-P125

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634142** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**BK-D-2- Estrich**

Methodenliste

Feststoff

Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter : PAK-Summe (nach EPA)

DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 : Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC) Kohlenwasserstoffe C10-C40

DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A : Trockensubstanz

DIN 19747 : 2009-07 : Analyse in der Gesamtfraktion Backenbrecher

DIN 38414-17 : 2017-01 : EOX

MP-02014-DE : 2021-03 : Aussehen Färbung Geruch

DIN 38414-23 : 2002-02 : Naphthalin Acenaphthylen Acenaphthen Fluoren Phenanthren Anthracen Fluoranthen Pyren Benzo(a)anthracen Chrysen Benzo(b)fluoranthen Benzo(k)fluoranthen Benzo(a)pyren Dibenz(ah)anthracen Benzo(ghi)perylen Indeno(1,2,3-cd)pyren

Eluat

DEV B 1/2 : 1971 : Geruch

DIN EN ISO 12846 : 2012-08 : Quecksilber (Hg)

DIN EN ISO 14402 : 1999-12 : Phenolindex

DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01 : Arsen (As) Blei (Pb) Cadmium (Cd) Chrom (Cr) Kupfer (Cu) Nickel (Ni) Zink (Zn)

DIN EN ISO 7027 : 2000-04 : Trübung nach GF-Filtration

DIN EN ISO 9377-2 : 2001-07 : Kohlenwasserstoffe C10-C40

DIN EN 12457-4 : 2003-01 : Eluaterstellung

DIN EN 27888 : 1993-11 : elektrische Leitfähigkeit

DIN ISO 15923-1 : 2014-07 : Chlorid (Cl) Sulfat (SO4)

DIN 38404-4 : 1976-12 : Temperatur Eluat

DIN 38404-5 : 2009-07 : pH-Wert

MP-01912-DE:2021-07 : Färbung Trübung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634144** Organisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**BK-E-1- PVC Bodenbelag+Kleber**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Materialprobe							
Asbest		° **nicht nachgewiesen**					
Asbestart							
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,1
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,1

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gemäß VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 wird in Abhängigkeit der Matrix eine erweiterte Probenvorbereitung (z.B. Heißveraschung, Säurebehandlung, Mörsern) durchgeführt.

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 12.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13817365-DE-P127

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634144** Organisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**BK-E-1- PVC Bodenbelag+Kleber**

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff
VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06 : Asbest Amphibolasbest Chrysotilasbest

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634149** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**BK-F-1- Fliese blau mit Kleber**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Materialprobe							
Asbest		° **nicht nachgewiesen**					
Asbestart							
Asbest Amphibol	% (m/m)	° **nicht nachgewiesen**					1
Asbest Chrysotil	% (m/m)	° **nicht nachgewiesen**					1

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 08.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634149** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**BK-F-1- Fliese blau mit Kleber**

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff
VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06 : Asbest Asbest Amphibol Asbest Chrysotil

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634151** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**BK-F-2- Estrich**

Feststoff

	Einheit	Ergebnis	Leitfaden ZTVwwG (2005) Anl.1 RW1	Leitfaden ZTVwwG (2005) Anl.1 RW2	Leitfaden ZTVwwG Toleranz (%)		Best.-Gr.
Analyse in der Gesamtfraktion							
Backenbrecher		°					
Trockensubstanz	%	° **97,3**					0,1
Aussehen		° **Beton**					0
Färbung		° **grau**					0
Geruch		° **unspezifisch**					0
EOX	mg/kg	**<1,0**	3	15	20		1
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	**<50**					50
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	**<50**	300 1)	1000 1)	20		50
Naphthalin	mg/kg	**<0,05**					0,05
Acenaphthylen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Acenaphthen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Fluoren	mg/kg	**<0,05**					0,05
Phenanthren	mg/kg	**<0,05**					0,05
Anthracen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Fluoranthen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Pyren	mg/kg	**<0,05**					0,05
Benzo(a)anthracen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Chrysen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Benzo(a)pyren	mg/kg	**<0,05**					0,05
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Benzo(ghi)perylen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	**<0,05**					0,05
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	**n.b.**	5 2)	20			

Eluat

Eluaterstellung							
Temperatur Eluat	°C	**19,2**					0
pH-Wert		**12,5**					0
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	**4880**	2000	8000	5		10
Färbung		**farblos**					
Geruch		**geruchlos**					

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13817365-DE-P131

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag **3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr. **634151** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung **BK-F-2- Estrich**

	Einheit	Ergebnis	Leitfaden ZTVwwG (2005) Anl.1 RW1	Leitfaden ZTVwwG (2005) Anl.1 RW2	Leitfaden ZTVwwG Toleranz (%)		Best.-Gr.
Trübung		**klar**					
Chlorid (Cl)	mg/l	**<2,0**	250	300	10		2
Sulfat (SO4)	mg/l	**13**	250	1000	10		2
Phenolindex	mg/l	**<0,01**	0,02	0,1	20		0,01
Arsen (As)	mg/l	**<0,005**	0,01	0,06	20		0,005
Blei (Pb)	mg/l	**<0,005**	0,04	0,2	10		0,005
Cadmium (Cd)	mg/l	**<0,0005**	0,002	0,01	20		0,0005
Chrom (Cr)	mg/l	**0,019**	0,05	0,15	10		0,005
Kupfer (Cu)	mg/l	**<0,005**	0,05	0,3	10		0,005
Nickel (Ni)	mg/l	**<0,005**	0,05	0,2	10		0,005
Quecksilber (Hg)	mg/l	**<0,0002**	0,0005	0,002	20		0,0002
Zink (Zn)	mg/l	**<0,05**	0,1	0,6	10		0,05
Trübung nach GF-Filtration	NTU	**23**					0,1
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/l	**<0,1**	0,1	0,6	20		0,1

1) Kann bei bitumenhaltigen Recycling-Baustoffen entfallen. Maßgebend ist der Eluatgehalt.
2) Bitumenhaltige RC-Baustoffe: uneingeschränkte Verwertung bis zu einem Wert von 10 mg/kg zulässig

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 07.12.2022
Ende der Prüfungen: 21.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13817365-DE-P132

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634151** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**BK-F-2- Estrich**

Methodenliste

Feststoff

Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter : PAK-Summe (nach EPA)

DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 : Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC) Kohlenwasserstoffe C10-C40

DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A : Trockensubstanz

DIN 19747 : 2009-07 : Analyse in der Gesamtfraktion Backenbrecher

DIN 38414-17 : 2017-01 : EOX

MP-02014-DE : 2021-03 : Aussehen Färbung Geruch

DIN 38414-23 : 2002-02 : Naphthalin Acenaphthylen Acenaphthen Fluoren Phenanthren Anthracen Fluoranthen Pyren Benzo(a)anthracen Chrysen Benzo(b)fluoranthen Benzo(k)fluoranthen Benzo(a)pyren Dibenz(ah)anthracen Benzo(ghi)perylen Indeno(1,2,3-cd)pyren

Eluat

DEV B 1/2 : 1971 : Geruch

DIN EN ISO 12846 : 2012-08 : Quecksilber (Hg)

DIN EN ISO 14402 : 1999-12 : Phenolindex

DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01 : Arsen (As) Blei (Pb) Cadmium (Cd) Chrom (Cr) Kupfer (Cu) Nickel (Ni) Zink (Zn)

DIN EN ISO 7027 : 2000-04 : Trübung nach GF-Filtration

DIN EN ISO 9377-2 : 2001-07 : Kohlenwasserstoffe C10-C40

DIN EN 12457-4 : 2003-01 : Eluaterstellung

DIN EN 27888 : 1993-11 : elektrische Leitfähigkeit

DIN ISO 15923-1 : 2014-07 : Chlorid (Cl) Sulfat (SO4)

DIN 38404-4 : 1976-12 : Temperatur Eluat

DIN 38404-5 : 2009-07 : pH-Wert

MP-01912-DE:2021-07 : Färbung Trübung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13817365-DE-P133

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634998** Organisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**15- Holzdachstuhl**

Feststoff

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Analyse in der Gesamtfraktion		°					
Zerkleinerung Schneidmühle		°					
Pentachlorphenol	mg/kg	°	**<1,0**				1
PCB (28)	mg/kg	°	**<0,10**				0,1
PCB (52)	mg/kg	°	**<0,10**				0,1
PCB (101)	mg/kg	°	**<0,10**				0,1
PCB (138)	mg/kg	°	**<0,10**				0,1
PCB (153)	mg/kg	°	**<0,10**				0,1
PCB (180)	mg/kg	°	**<0,10**				0,1
PCB-Summe	mg/kg	°	**n.b.**				
o,p-DDD	mg/kg	°	**<0,50**				0,5
o,p-DDE	mg/kg	°	**<0,50**				0,5
o,p-DDT	mg/kg	°	**<0,50**				0,5
p,p-DDD	mg/kg	°	**<0,50**				0,5
p,p-DDE	mg/kg	°	**<0,50**				0,5
p,p-DDT	mg/kg	°	**<0,50**				0,5
Summe DDT/DDE/DDD	mg/kg	°	**n.b.**				
gamma-HCH (Lindan)	mg/kg	°	**<0,50**				0,5

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 08.12.2022
Ende der Prüfungen: 14.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13817365-DE-P134

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634998** Organisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**15- Holzdachstuhl**

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff

AltholzV Anhang IV Nr. 1.4.4. : 2017-03 : Pentachlorphenol

Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter : PCB-Summe Summe DDT/DDE/DDD

DIN EN 15308 : 2016-12 : PCB (28) PCB (52) PCB (101) PCB (138) PCB (153) PCB (180)

DIN ISO 10382 : 2003-05 (mod.) : o,p-DDD o,p-DDE o,p-DDT p,p-DDD p,p-DDE p,p-DDT gamma-HCH (Lindan)

DIN 19747 : 2009-07 : Analyse in der Gesamtfraktion Zerkleinerung Schneidmühle

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634999** Organisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**22- Fundamentabdichtung**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Materialprobe							
Asbest		° **nicht nachgewiesen**					
Asbestart							
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,1
Chrysotilasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,1
Feststoff							
Analyse in der Gesamtfraktion		°					
Naphthalin	mg/kg	° **<0,1** *pe)*					0,1
Acenaphthylen	mg/kg	° **<0,1** *pe)*					0,1
Acenaphthen	mg/kg	° **<0,1** *pe)*					0,1
Fluoren	mg/kg	° **<0,1** *pe)*					0,1
Phenanthren	mg/kg	° **0,3** *pe)*					0,1
Anthracen	mg/kg	° **<0,1** *pe)*					0,1
Fluoranthen	mg/kg	° **0,6** *pe)*					0,1
Pyren	mg/kg	° **1,1** *pe)*					0,1
Benzo(a)anthracen	mg/kg	° **0,5** *pe)*					0,1
Chrysen	mg/kg	° **0,9** *pe)*					0,1
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	° **0,7** *pe)*					0,1
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	° **<0,1** *pe)*					0,1
Benzo(a)pyren	mg/kg	° **0,3** *pe)*					0,1
Dibenzo(a,h)anthracen	mg/kg	° **<0,2** *m)*					0,2
Benzo(ghi)perylen	mg/kg	° **0,8** *pe)*					0,1
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	° **0,2** *pe)*					0,1
Summe PAK (EPA)	mg/kg	° **5,4** *x)*					

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA
DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**634999** Organisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**22- Fundamentabdichtung**

x) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.
pe) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da Matrixeffekte eine Veränderung des Verhältnisses von Probenmenge zum Extraktionsmittel erforderten.
m) Die Nachweis-, bzw. Bestimmungsgrenze musste erhöht werden, da Matrixeffekte bzw. Substanzüberlagerungen eine Quantifizierung erschweren.

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gemäß VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 wird in Abhängigkeit der Matrix eine erweiterte Probenvorbereitung (z.B. Heißveraschung, Säurebehandlung, Mörsern) durchgeführt.

Beginn der Prüfungen: 08.12.2022
Ende der Prüfungen: 14.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff

Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter :	Summe PAK (EPA)
DIN ISO 18287 : 2006-05 :	Naphthalin Acenaphthylen Acenaphthen Fluoren Phenanthren Anthracen Fluoranthen Pyren Benzo(a)anthracen Chrysen Benzo(b)fluoranthen Benzo(k)fluoranthen Benzo(a)pyren Dibenzo(a,h)anthracen Benzo(ghi)perylen Indeno(1,2,3-cd)pyren
VDI 3866, Blatt 5 : 2017-06 :	Asbest Amphibolasbest Chrysotilasbest
DIN 19747 : 2009-07 :	Analyse in der Gesamtfraktion

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**635038** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**Keine Angabe**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**13- Fliesenkleber**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Materialprobe							
Asbest		° **nachgewiesen**					
Asbestart							
Amphibolasbest	%	° **nicht nachgewiesen**					0,001
Chrysotilasbest	%	° **nachgewiesen**					0,001

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Asbest:
Auf die Beachtung der folgenden Gefahrstoffrichtlinien wird hingewiesen:

TRGS 517 2013-02 "Tätigkeiten mit potentiell asbesthaltigen mineralischen Rohstoffen und daraus hergestellten Gemischen und Erzeugnissen."

TRGS 519 2019-10 "...für Tätigkeiten mit Asbest und asbesthaltigen Gefahrstoffen bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und bei der Abfallbeseitigung..." (S. 2)

Insbesondere dürfen ASI-Arbeiten mit Asbest nur von geeigneten Fachbetrieben sowie Abbruch- und Sanierungsarbeiten bei Vorhandensein von Asbest in schwach gebundener Form nur von zugelassenen Fachbetrieben durchgeführt werden.

Alle asbesthaltigen Abfälle sind als gefährlicher Abfall gem. GefStoffV ordnungsgemäß zu entsorgen.

Die tatsächlich erreichbare Nachweisgrenze bei der quantitativen Asbestanalyse gem. VDI 3866 Blatt 5, Anhang B kann in Abhängigkeit von der Fasergeometrie und der Probenmatrix deutlich niedriger liegen.

Wurden Asbestfasern unter der angegebenen Bestimmungsgrenze gefunden, wird Asbest qualitativ als nachgewiesen angegeben. Bei der angewandten Untersuchungsmethode handelt es sich um ein qualitatives Verfahren. Eine Gehaltsangabe ist nur mit einem quantifizierenden Verfahren möglich.

Beginn der Prüfungen: 08.12.2022
Ende der Prüfungen: 15.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

DOC-0-13817365-DE-P138

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**635038** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**13- Fliesenkleber**

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Methodenliste
Feststoff
VDI 3866 Blatt 5, Anhang B : 2017-06 : Asbest Amphibolasbest Chrysotilasbest

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

AGROLAB Labor GmbH, Dr-Pauling-Str.3, 84079 Bruckberg

INTERGEO AUGSBURG GMBH
Eberlestr. 27
86157 AUGSBURG

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**635500** Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang	**06.12.2022**
Probenahme	**07.12.2022**
Probenehmer	**Keine Angabe**
Kunden-Probenbezeichnung	**38**

Feststoff

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Analyse in der Gesamtfraktion							
Trockensubstanz	%	° **99,7**					0,1
Aussehen		° **Bauschutt**					0
Färbung		° **rötlich**					0
Geruch		° **geruchlos**					0
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	**<50**					50
Kohlenwasserstoffe C10-C40	mg/kg	**<50**					50
Naphthalin	mg/kg	**<0,05**					0,05
Acenaphthylen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Acenaphthen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Fluoren	mg/kg	**<0,05**					0,05
Phenanthren	mg/kg	**<0,05**					0,05
Anthracen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Fluoranthen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Pyren	mg/kg	**<0,05**					0,05
Benzo(a)anthracen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Chrysen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Benzo(a)pyren	mg/kg	**<0,05**					0,05
Dibenz(ah)anthracen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Benzo(ghi)perylen	mg/kg	**<0,05**					0,05
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	**<0,05**					0,05
PAK-Summe (nach EPA)	mg/kg	**n.b.**					

Eluat

Eluaterstellung							
Temperatur Eluat	°C	**18,4**					0
pH-Wert		**11,6**					0
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	**757**					10
Färbung		**farblos**					
Geruch		**leicht kalkig**					
Trübung		**klar**					
Chlorid (Cl)	mg/l	**<2,0**					2
Sulfat (SO4)	mg/l	**89**					2
Phenolindex	mg/l	**<0,01**					0,01

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag **3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr. **635500** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung **38**

	Einheit	Ergebnis					Best.-Gr.
Arsen (As)	mg/l	**<0,005**					0,005
Blei (Pb)	mg/l	**<0,005**					0,005
Cadmium (Cd)	mg/l	**<0,0005**					0,0005
Chrom (Cr)	mg/l	**0,029**					0,005
Kupfer (Cu)	mg/l	**<0,005**					0,005
Nickel (Ni)	mg/l	**<0,005**					0,005
Quecksilber (Hg)	mg/l	**<0,0002**					0,0002
Zink (Zn)	mg/l	**<0,05**					0,05

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit ° gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Beginn der Prüfungen: 08.12.2022
Ende der Prüfungen: 12.12.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

AGROLAB Labor GmbH, Christian Reutemann, Tel. 08765/93996-500
serviceteam2.bruckberg@agrolab.de
Kundenbetreuung

Dieser elektronisch übermittelte Ergebnisbericht wurde geprüft und freigegeben. Er entspricht den Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2017 an vereinfachte Ergebnisberichte und ist ohne Unterschrift gültig.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

AGROLAB Labor GmbH

Dr.-Pauling-Str. 3, 84079 Bruckberg, Germany
Fax: +49 (08765) 93996-28
www.agrolab.de

AGROLAB GROUP
Your labs. Your service.

Datum 21.12.2022
Kundennr. 27011488

PRÜFBERICHT

Auftrag	**3360957** GZ: 6766 Klinikum Schwabing
Analysennr.	**635500** Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung	**38**

Methodenliste
Feststoff

Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter : PAK-Summe (nach EPA)
DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW/04 : 2019-09 : Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC) Kohlenwasserstoffe C10-C40
DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A : Trockensubstanz
DIN ISO 18287 : 2006-05 : Naphthalin Acenaphthylen Acenaphthen Fluoren Phenanthren Anthracen Fluoranthen Pyren Benzo(a)anthracen Chrysen Benzo(b)fluoranthen Benzo(k)fluoranthen Benzo(a)pyren Dibenz(ah)anthracen Benzo(ghi)perylen Indeno(1,2,3-cd)pyren
DIN 19747 : 2009-07 : Analyse in der Gesamtfraktion
MP-02014-DE : 2021-03 : Aussehen Färbung Geruch

Eluat
DEV B 1/2 : 1971 : Geruch
DIN EN ISO 12846 : 2012-08 : Quecksilber (Hg)
DIN EN ISO 14402 : 1999-12 : Phenolindex
DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01 : Arsen (As) Blei (Pb) Cadmium (Cd) Chrom (Cr) Kupfer (Cu) Nickel (Ni) Zink (Zn)
DIN EN 12457-4 : 2003-01 : Eluaterstellung
DIN EN 27888 : 1993-11 : elektrische Leitfähigkeit
DIN ISO 15923-1 : 2014-07 : Chlorid (Cl) Sulfat (SO4)
DIN 38404-4 : 1976-12 : Temperatur Eluat
DIN 38404-5 : 2009-07 : pH-Wert
MP-01912-DE:2021-07 : Färbung Trübung

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet.

AG Landshut
HRB 7131
Ust/VAT-Id-Nr.:
DE 128 944 188

Geschäftsführer
Dr. Carlo C. Peich
Dr. Paul Wimmer

ilac-MRA DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-14289-01-00

Anlage 4: Fotodokumentation

Kontaktabzug 2016


P4150119.JPG


P4150120.JPG


P4150121.JPG


P4150122.JPG


IMG_5021.JPG


IMG_5022.JPG


IMG_5023.JPG


IMG_5024.JPG


IMG_5025.JPG


IMG_5026.JPG


IMG_5027.JPG


P4130001.JPG


P4130002.JPG


P4130003.JPG


P4130004.JPG


P4130005.JPG


P4130006.JPG


P4130007.JPG


P4130008.JPG


P4130009.JPG


P4130010.JPG


P4130011.JPG


P4130012.JPG


P4130013.JPG


P4130014.JPG


P4130015.JPG


P4130016.JPG


P4130017.JPG


P4130018.JPG


P4130019.JPG


P4130020.JPG


P4130021.JPG


P4130022.JPG


P4130023.JPG


P4130024.JPG

Kontaktabzug 2016


P4130025.JPG


P4130026.JPG


P4130027.JPG


P4130028.JPG


P4130029.JPG


P4130030.JPG


P4130031.JPG


P4130032.JPG


P4130033.JPG



P4130034.JPG


P4130035.JPG


P4130036.JPG


P4130037.JPG


P4130038.JPG


P4130039.JPG


P4130040.JPG


P4130041.JPG


P4130042.JPG


P4130043.JPG


P4130044.JPG


P4130045.JPG


P4130046.JPG


P4130047.JPG


P4130048.JPG


P4130049.JPG


P4130050.JPG


P4130051.JPG


P4130052.JPG


P4130053.JPG


P4130054.JPG


P4140055.JPG


P4140056.JPG


P4140057.JPG

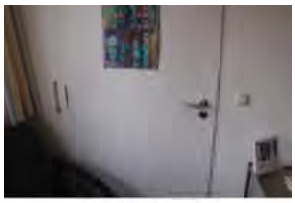

P4140058.JPG


P4140059.JPG

Kontaktabzug 2016


P4140060.JPG

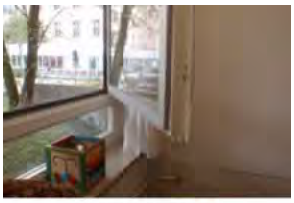

P4140061.JPG


P4140062.JPG


P4140063.JPG


P4140064.JPG


P4140065.JPG


P4140066.JPG


P4140067.JPG


P4140068.JPG


P4140069.JPG


P4140070.JPG


P4140071.JPG


P4140072.JPG


P4140073.JPG


P4140074.JPG


P4140075.JPG


P4140076.JPG


P4140077.JPG


P4140078.JPG


P4140079.JPG


P4140080.JPG


P4140081.JPG


P4140082.JPG


P4140083.JPG


P4140084.JPG


P4140085.JPG


P4140086.JPG


P4140087.JPG


P4140088.JPG


P4140089.JPG


P4140090.JPG


P4140091.JPG


P4140092.JPG


P4140093.JPG


P4140094.JPG

Kontaktabzug 2016


P4140095.JPG


P4140096.JPG


P4140097.JPG


P4140098.JPG


P4140099.JPG


P4140100.JPG


P4140101.JPG


P4140102.JPG


P4140103.JPG


P4140104.JPG


P4140105.JPG


P4140106.JPG


P4140107.JPG


P4140108.JPG

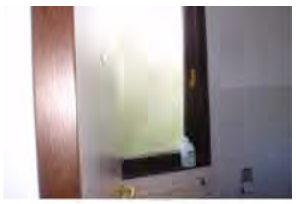

P4140109.JPG


P4140110.JPG


P4140111.JPG


P4140112.JPG


P4140113.JPG


P4140114.JPG


P4140115.JPG


P4140116.JPG


P4150117.JPG


P4150118.JPG

Kontaktabzug 2022


PXL_20221122_092252402


PXL_20221122_100956861


PXL_20221122_102125178


PXL_20221122_111212667


PXL_20221122_112547983


PXL_20221122_124449312


PXL_20221122_131121957


PXL_20221122_132552469


PXL_20221123_123544087


PXL_20221123_134637264


PXL_20221123_134746889

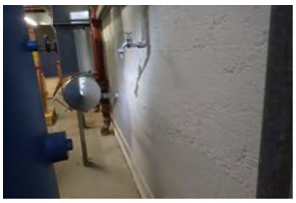


IMG_4921


PB220001


PB220002

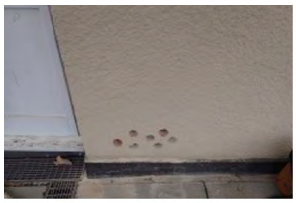

PB220003


PB220004

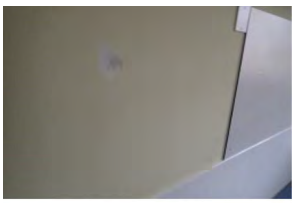

PB220005

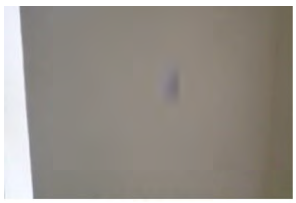

PB220006

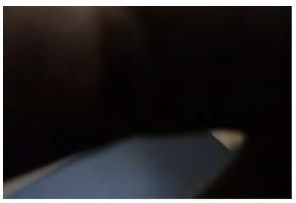

PB220007

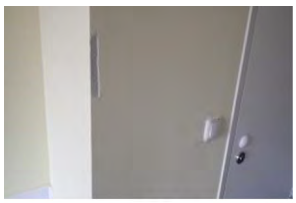

PB220008

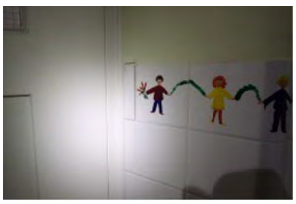

PB220009


PB220010


PB220011

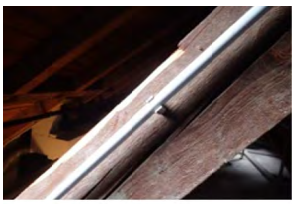

PB220012


PB220013


PB220014


PB220015

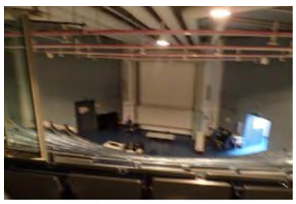

PB220016

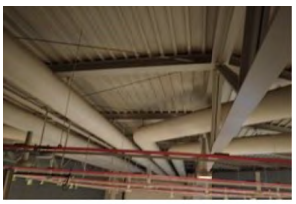

PB220017

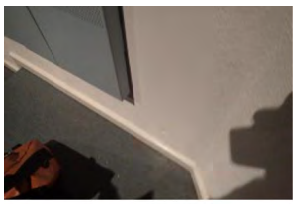

PB220018


PB220019

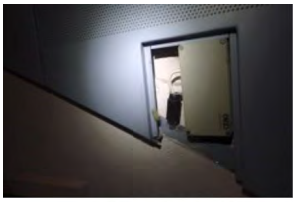

PB220020


PB220021


PB220022


PB220023

Kontaktabzug 2022


PB220024


PB220025


PB220026

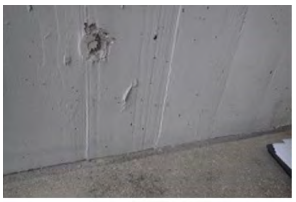

PB220027


PB220028


PB220029

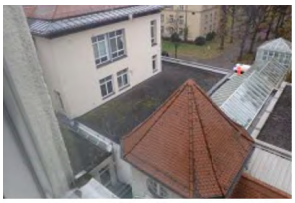

PB220030


PB220031

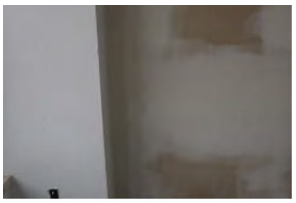

PB220032


PB220033


PB220034

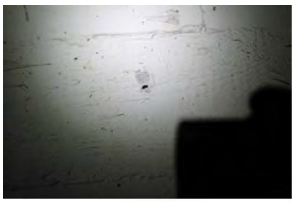

PB220035


PB220036


PB220037


PB220038


PB220039

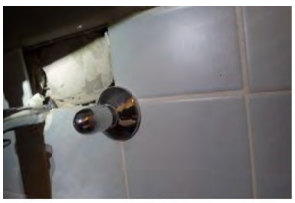

PB220040

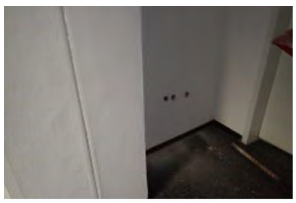

PB220041


PB220042

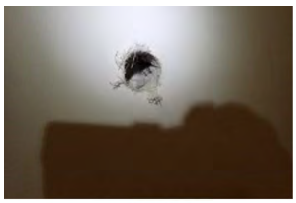

PB220043


PB220044


PB220045


PB230046

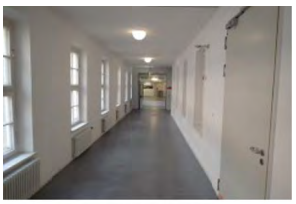

PB230047


PB230048


PB230049


PB230050

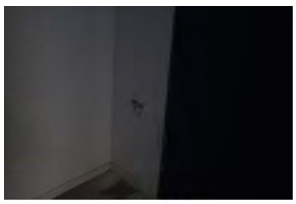

PB230051


PB230052


PB230053


PB230054


PB230055


PB230056


PB230057


PB230058

Kontaktabzug 2022


PB230059


PB230060


PB230061


PB230062


PB230063


PB230064


PB230065


PB230066

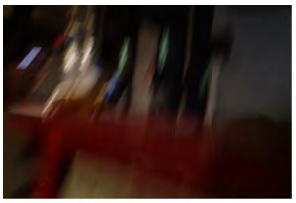

PB230067


PB230068


PB230069


PB230070


PB230071


PB230072

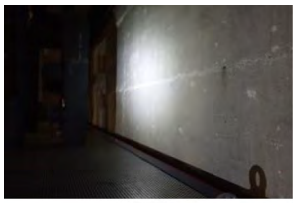

PB230073


PB230074


PB230075


PB230076


PB230077


PB230078


PB230079


PB230080


PB230081


PB230082


PB230083


PB230084


PB230085


PB230086


PB230087


PXL_20221116_134420386


PXL_20221122_090947307

Kontaktabzug 2023



P1230061



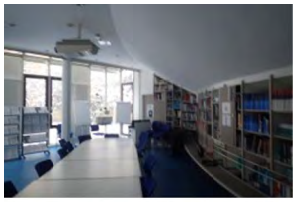
P1230049



P1230050



P1230051



P1230052



P1230053



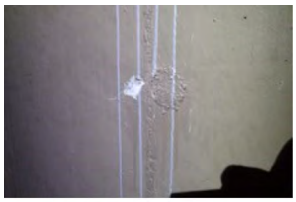
P1230054



P1230055



P1230056



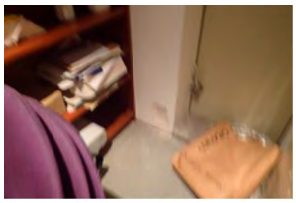
P1230057



P1230058



P1230059



P1230060